

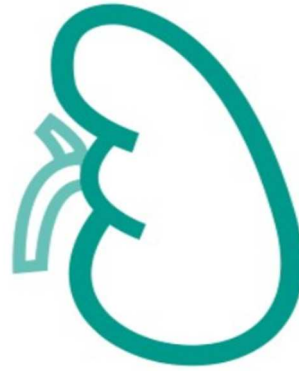
# Tätigkeitsbericht 2016

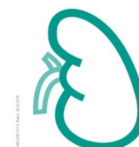
veröffentlicht durch die Deutsche Stiftung Organtransplantation

## Grafiken zum Tätigkeitsbericht 2016

Nierentransplantation

KNO-SPB 1470, Seite 20.02.2016





<b>A</b>	<b>Übersicht</b>	
<b>1.</b>	<b>Alle Organe</b> .....	<b>4</b>
	Transplantationen .....	4
	Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste .....	4
	Abgänge von der Warteliste .....	5
	Stand der Warteliste zum Jahresende 2016 .....	6
<b>2.</b>	<b>Niere</b> .....	<b>7</b>
<b>B</b>	<b>Grafiken zum Tätigkeitsbericht</b>	
<b>1.</b>	<b>Transplantationen</b> .....	<b>8</b>
1.1	nach Altersgruppe des Empfängers .....	9
1.2	nach Geschlecht des Empfängers .....	10
1.3	nach Versichertenstatus des Empfängers .....	11
<b>2.</b>	<b>Entwicklung der Warteliste</b> .....	<b>12</b>
<b>2.1</b>	<b>Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste</b> .....	<b>12</b>
2.1.1	nach Altersgruppe .....	14
2.1.2	nach Geschlecht .....	15
2.1.3	nach Versichertenstatus .....	16
2.1.4	nach zugrundeliegender Diagnose .....	17
<b>2.2</b>	<b>Abgänge von der Warteliste</b> .....	<b>18</b>
2.2.1	nach Altersgruppe .....	19
2.2.2	nach Geschlecht .....	20
2.2.3	nach Versichertenstatus .....	21
<b>2.3</b>	<b>Zentrumswechsler</b> .....	<b>22</b>
<b>2.4</b>	<b>Stand der Warteliste am Jahresende</b> .....	<b>23</b>
2.4.1	nach Altersgruppe .....	24
2.4.2	nach Geschlecht .....	25
2.4.3	nach Versichertenstatus .....	26
<b>2.5</b>	<b>Nichtaufnahme auf die Warteliste</b> .....	<b>27</b>

### Anmerkung zu den Standorten

- Charité - Universitätsmedizin Berlin mit den Standorten Campus Benjamin Franklin, Campus Mitte und Campus Virchow - Klinikum
- Köln mit den Standorten Uniklinik Köln (Lindenthal) und Kliniken der Stadt Köln (Merheim)

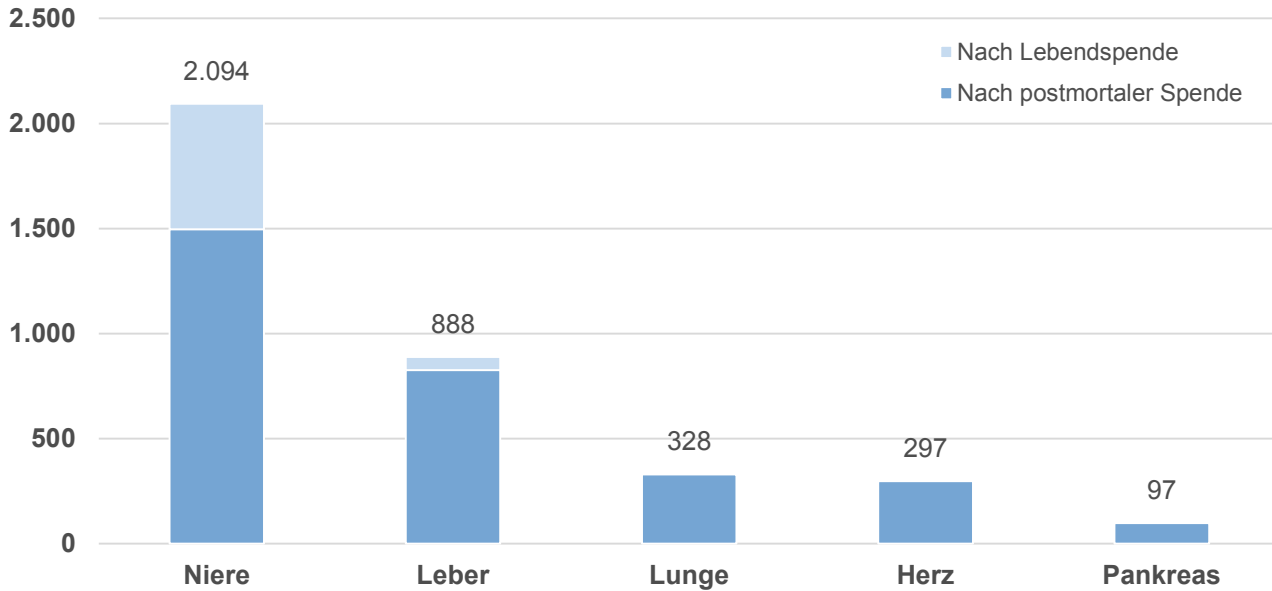


<b>3.</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>28</b>
<b>3.1</b>	<b>Ergebnisse der Nieren-Transplantation bundesweit .....</b>	<b>28</b>
3.1.1	Sterblichkeit im Krankenhaus .....	30
3.1.2	Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats .....	31
3.1.3	Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung .....	32
3.1.4	Intra- oder postoperative Komplikationen .....	33
3.1.5	Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben .....	34
3.1.6	Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres und Qualität der Transplantatfunktion nach 1 Jahr .....	35
3.1.7	Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben .....	36
3.1.8	Transplantatversagen innerhalb von 2. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion nach 2 Jahren .....	37
3.1.9	Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben .....	38
3.1.10	Transplantatversagen innerhalb von 3. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion nach 3 Jahren .....	39
3.1.11	Überlebenskurve .....	40
<b>3.2</b>	<b>Ergebnisse der Nieren-Lebendspende bundesweit .....</b>	<b>41</b>
3.2.1	Sterblichkeit im Krankenhaus .....	43
3.2.2	Dialyse beim Spender erforderlich und intra- oder postoperative Komplikationen .....	44
3.2.3	Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende .....	45
3.2.4	Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb des 1. Jahres .....	46
3.2.5	Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres .....	47
3.2.6	Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebendspende .....	48
3.2.7	Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 2 Jahren .....	49
3.2.8	Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebendspende .....	50
3.2.9	Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 3 Jahren .....	51
<b>C</b>	<b>Anhänge</b>	
	Erläuterungen zu den Grafiken der Qualitätssicherung .....	52
	Nieren-Transplantationszentren .....	53
	Glossar .....	54
	Impressum .....	55

## Übersicht alle Organe

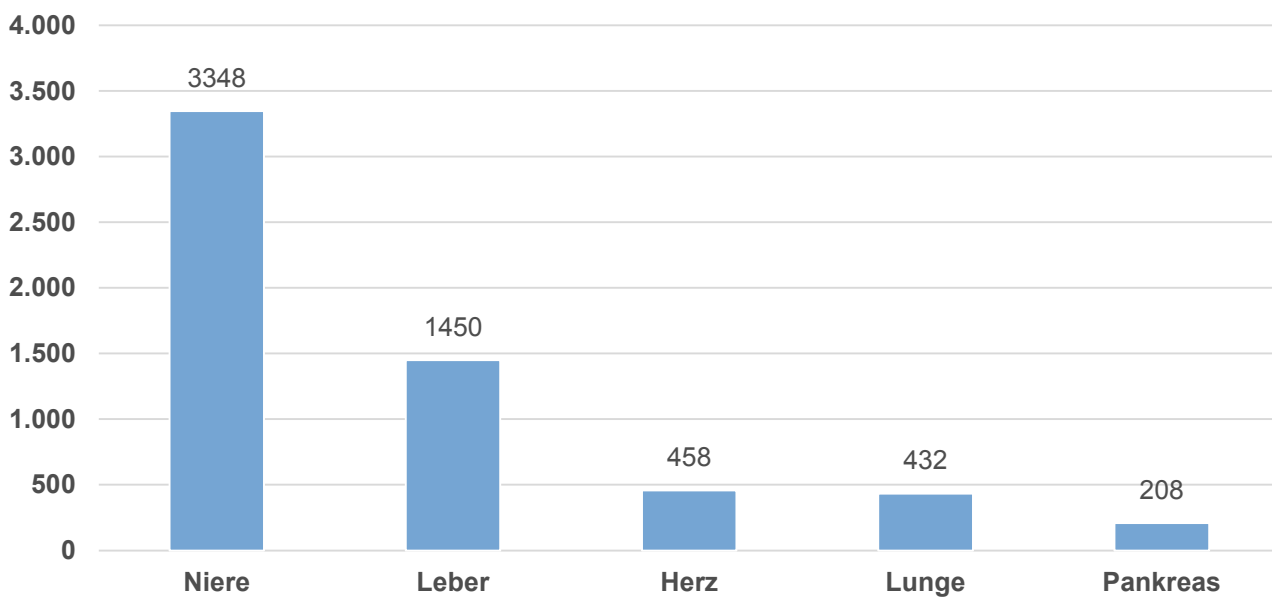
### Transplantationen in Deutschland in 2016

Anzahl inkl. Kombinationen



### Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste in Deutschland in 2016

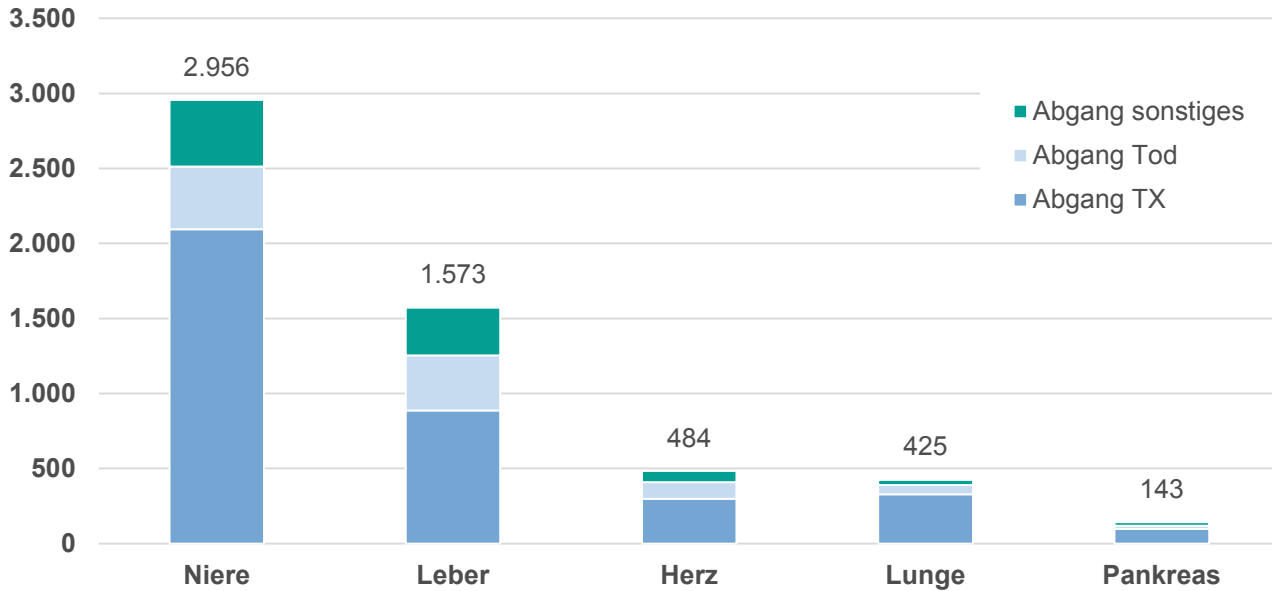
Anzahl inkl. Kombinationen



## Übersicht alle Organe

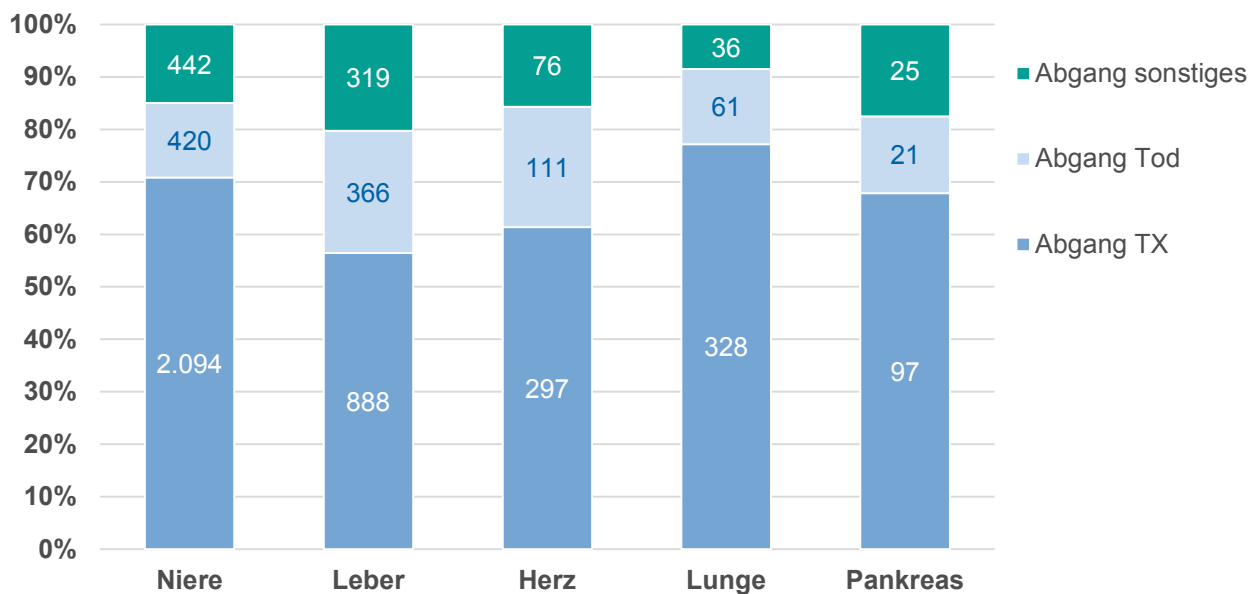
### Abgänge von der Warteliste in Deutschland in 2016

Anzahl inkl. Kombinationen



### Abgänge von der Warteliste in Deutschland in 2016

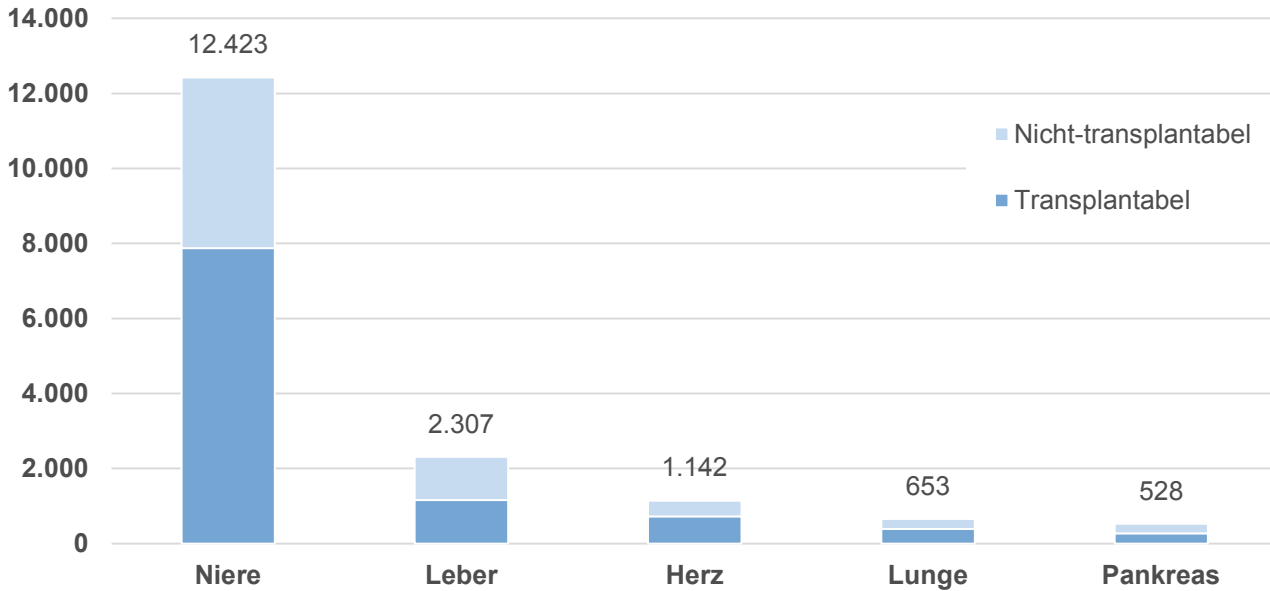
Prozentualer Anteil und Anzahl inkl. Kombinationen



## Übersicht alle Organe

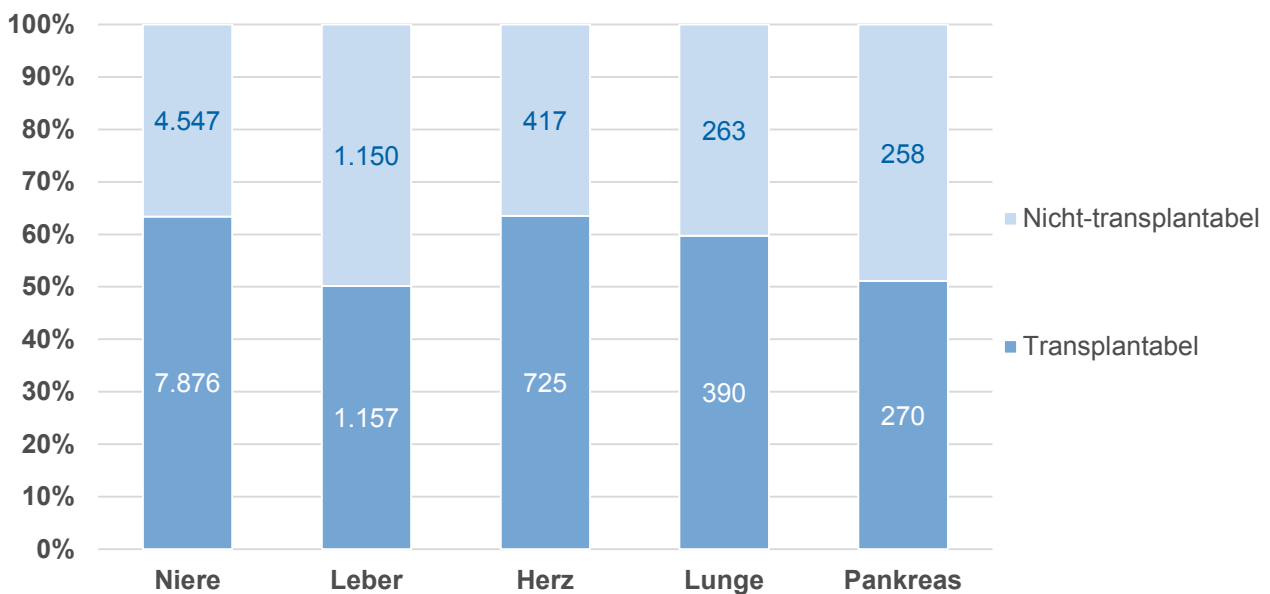
### Stand der Warteliste in Deutschland zum Jahresende 2016

Anzahl inkl. Kombinationen



### Stand der Warteliste in Deutschland zum Jahresende 2016

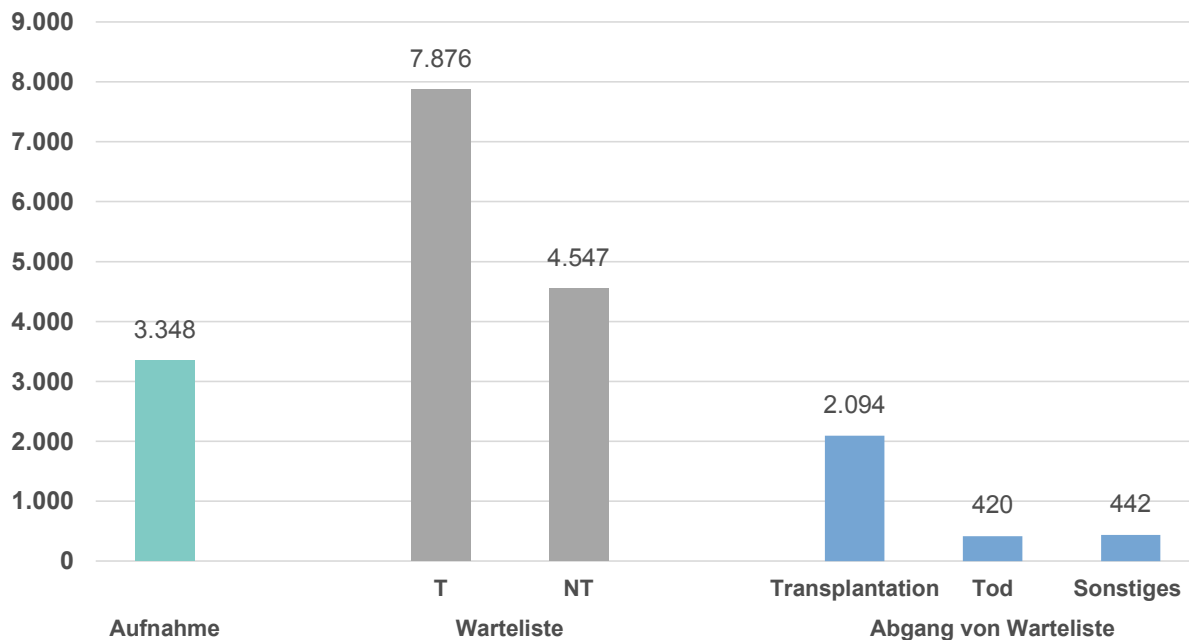
Prozentualer Anteil und Anzahl inkl. Kombinationen



## Übersicht Niere

### Übersicht Niere Deutschland 2016

Anzahl inkl. Kombinationen



**Aufnahme** Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste

**Warteliste** Warteliste zum 31.12.2016

**T** Transplantabel gemeldete Patienten

**NT** Nicht-transplantabel gemeldete Patienten

#### Abgang von der Warteliste

**Transplantation** Patienten, die transplantiert wurden

**Tod** Patienten, die gestorben sind

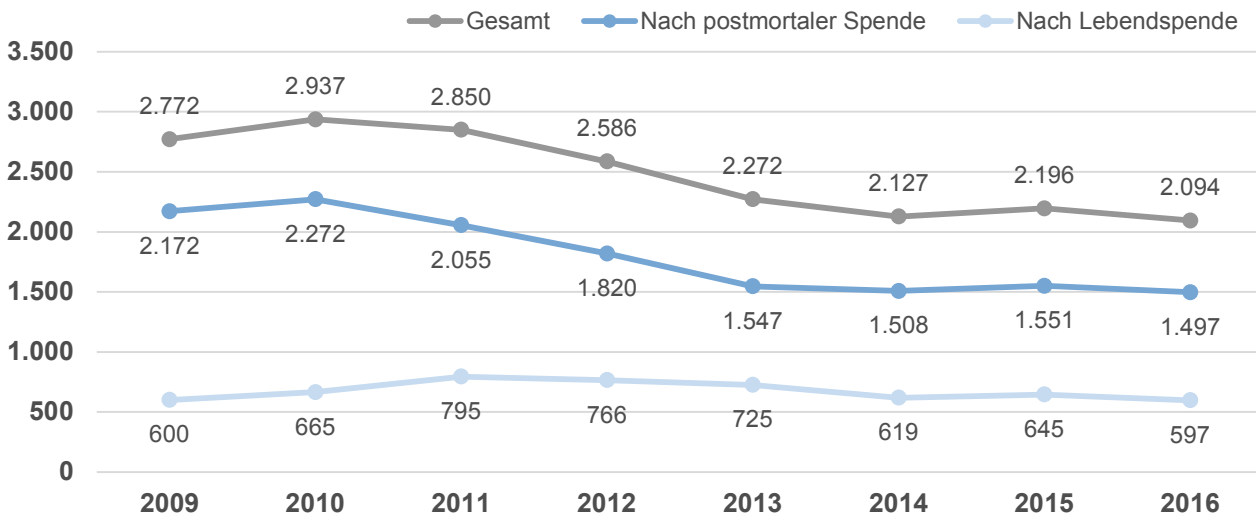
**Sonstiges** Patienten, die aus sonstigen Gründen von der Warteliste abgegangen sind

# 1. Transplantationen

In 2016 haben 37 Transplantationszentren insgesamt 2.094 Nieren transplantiert. Darunter waren 85 Nieren-Pankreas-, 19 Leber-Nieren- und 2 Herz-Nieren-Transplantationen.

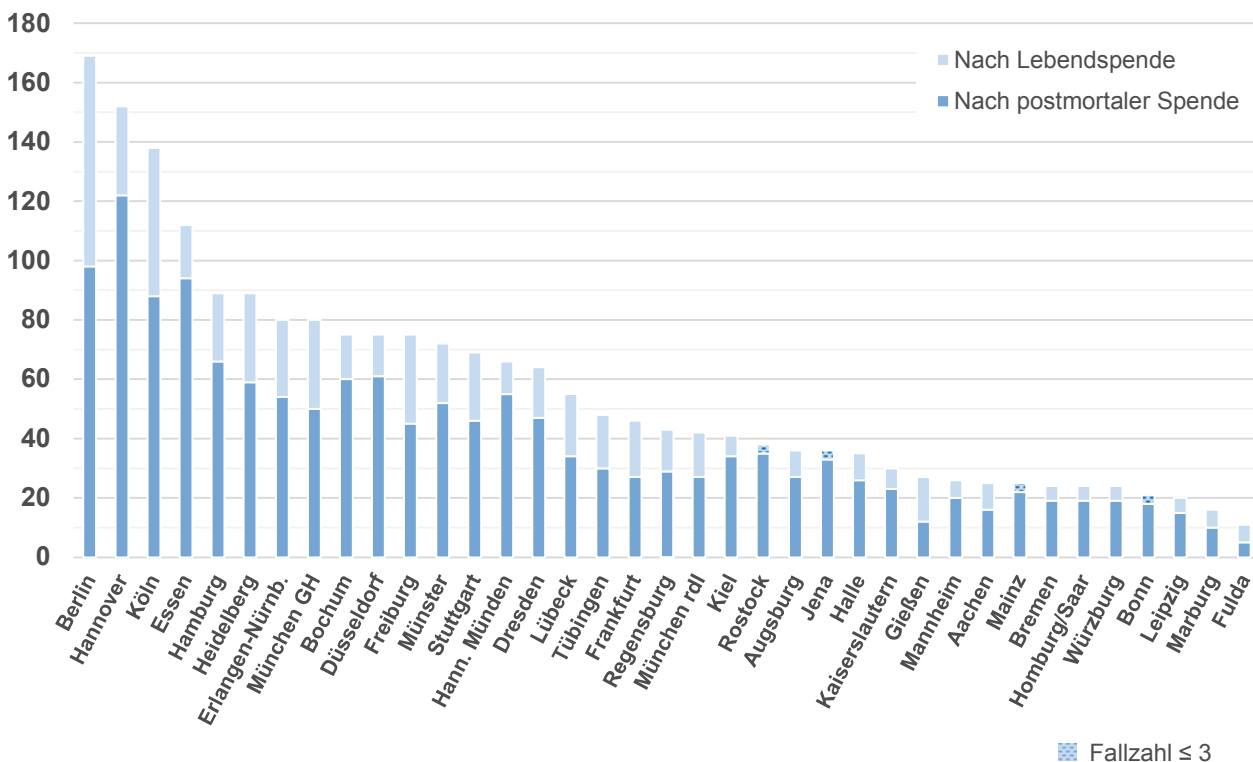
## Nierentransplantationen

Deutschland 2009 - 2016  
Anzahl inkl. Kombinationen



## Nieren-Transplantationen

Alle Nierenzentren in 2016  
Anzahl inkl. Kombinationen

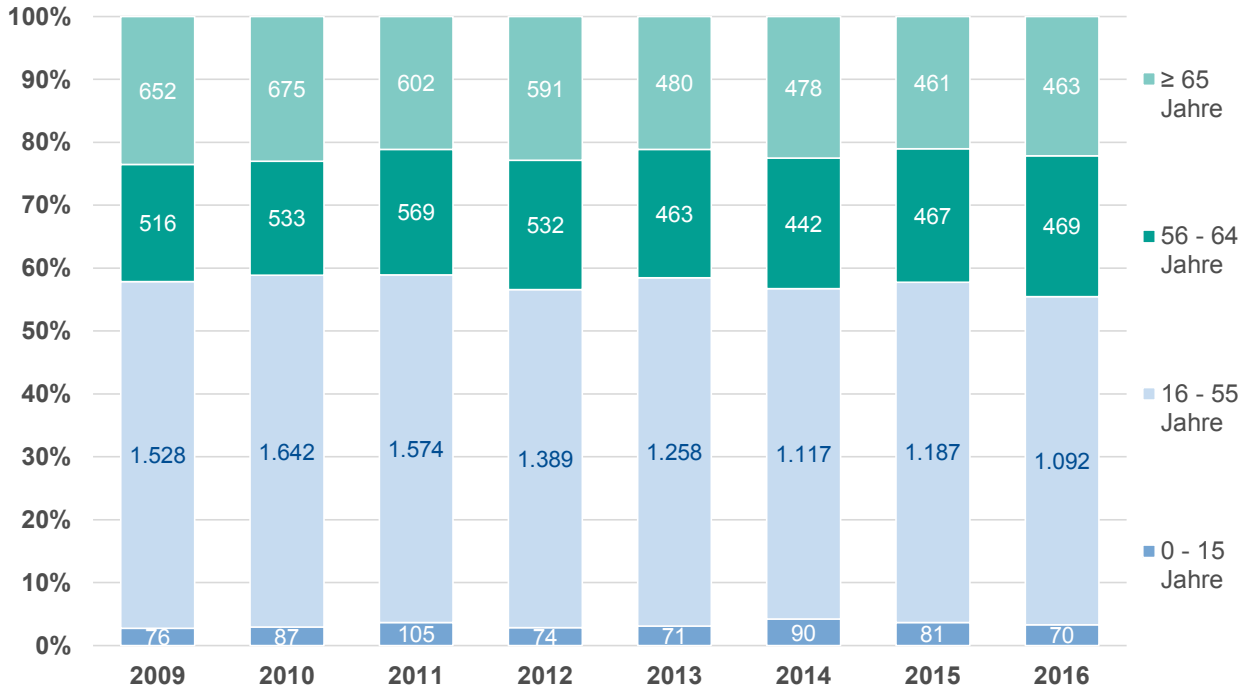




# 1.1 Transplantationen nach Altersgruppe des Empfängers

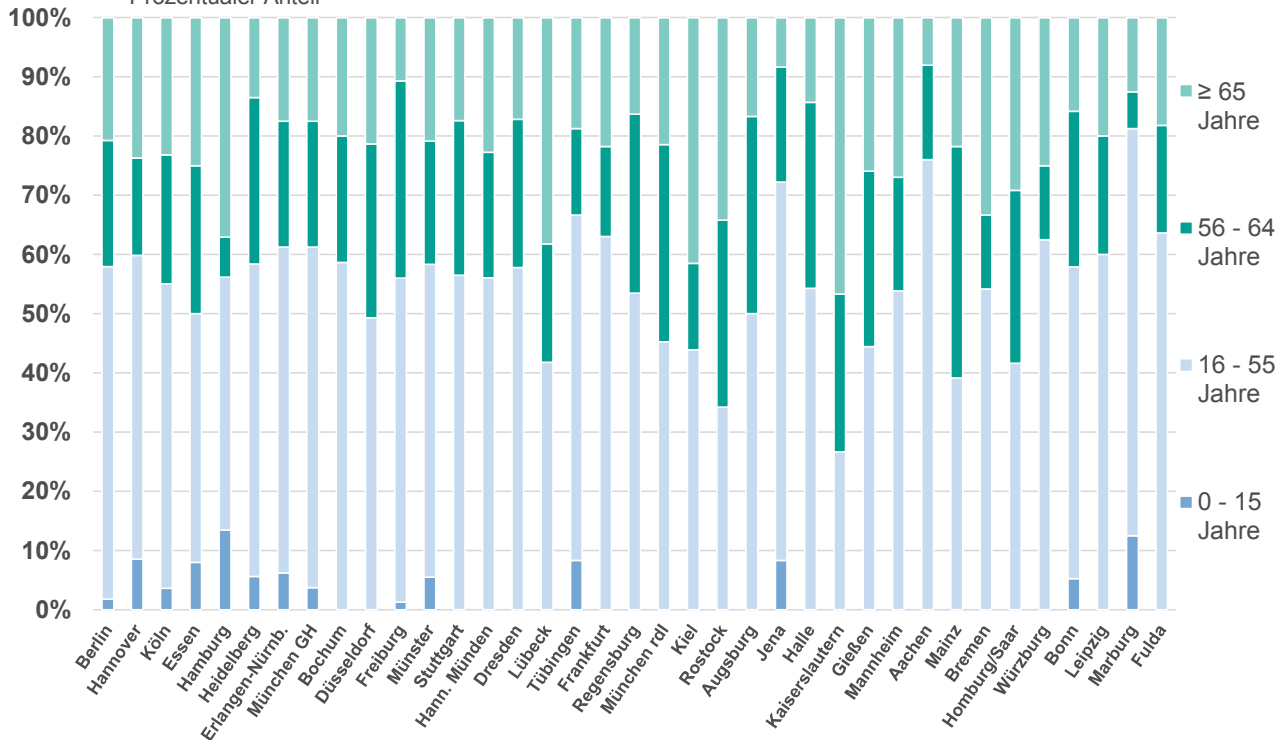
## Altersgruppen der Empfänger von Nierentransplantaten

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



## Altersgruppen der Empfänger von Nierentransplantaten

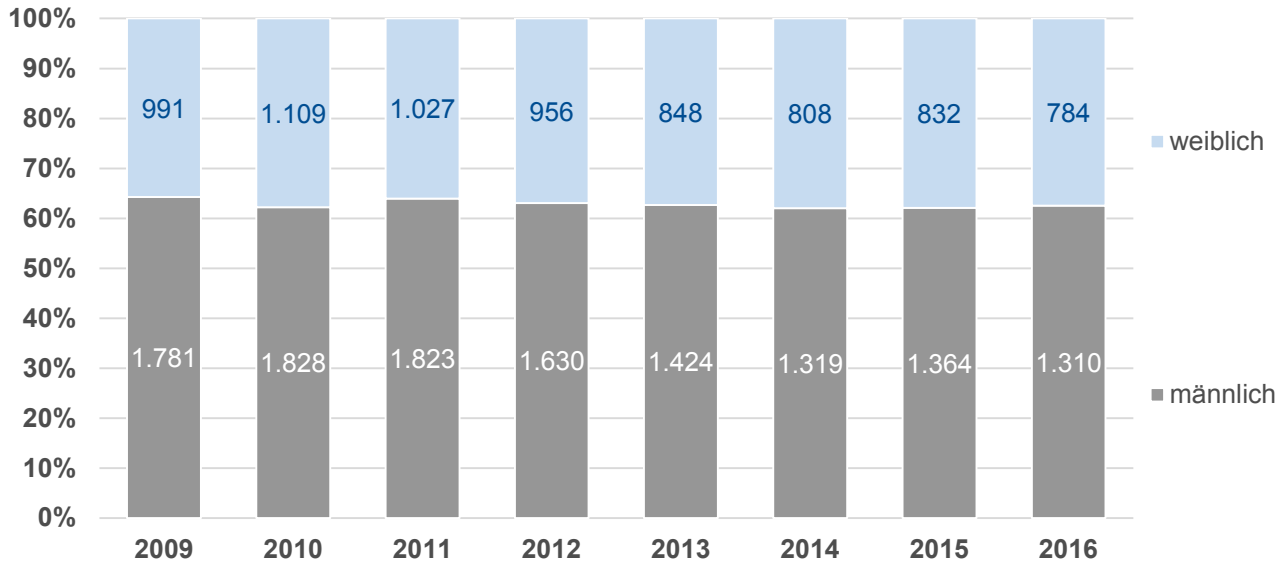
Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



## 1.2. Transplantationen nach Geschlecht des Empfängers

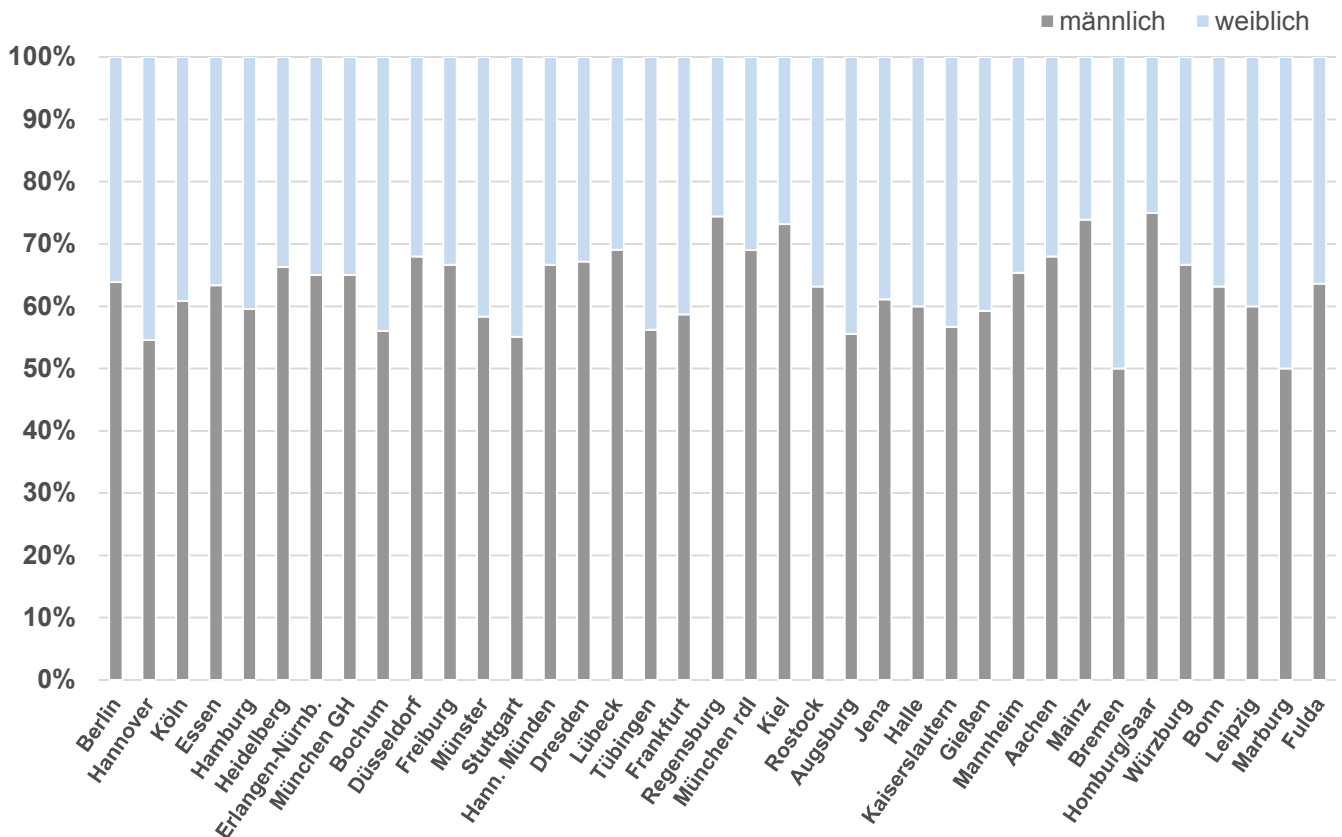
### Geschlecht der Empfänger von Nierentransplantaten

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Geschlecht der Empfänger von Nierentransplantaten

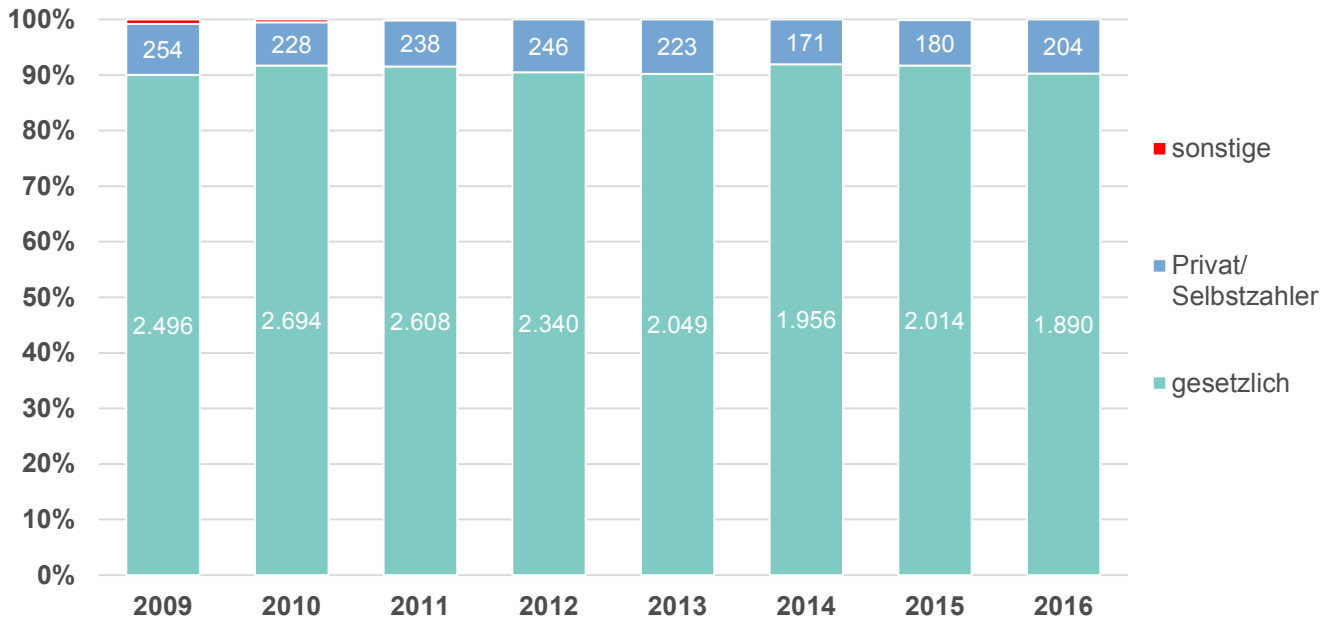
Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



### 1.3 Transplantationen nach Versichertenstatus des Empfängers

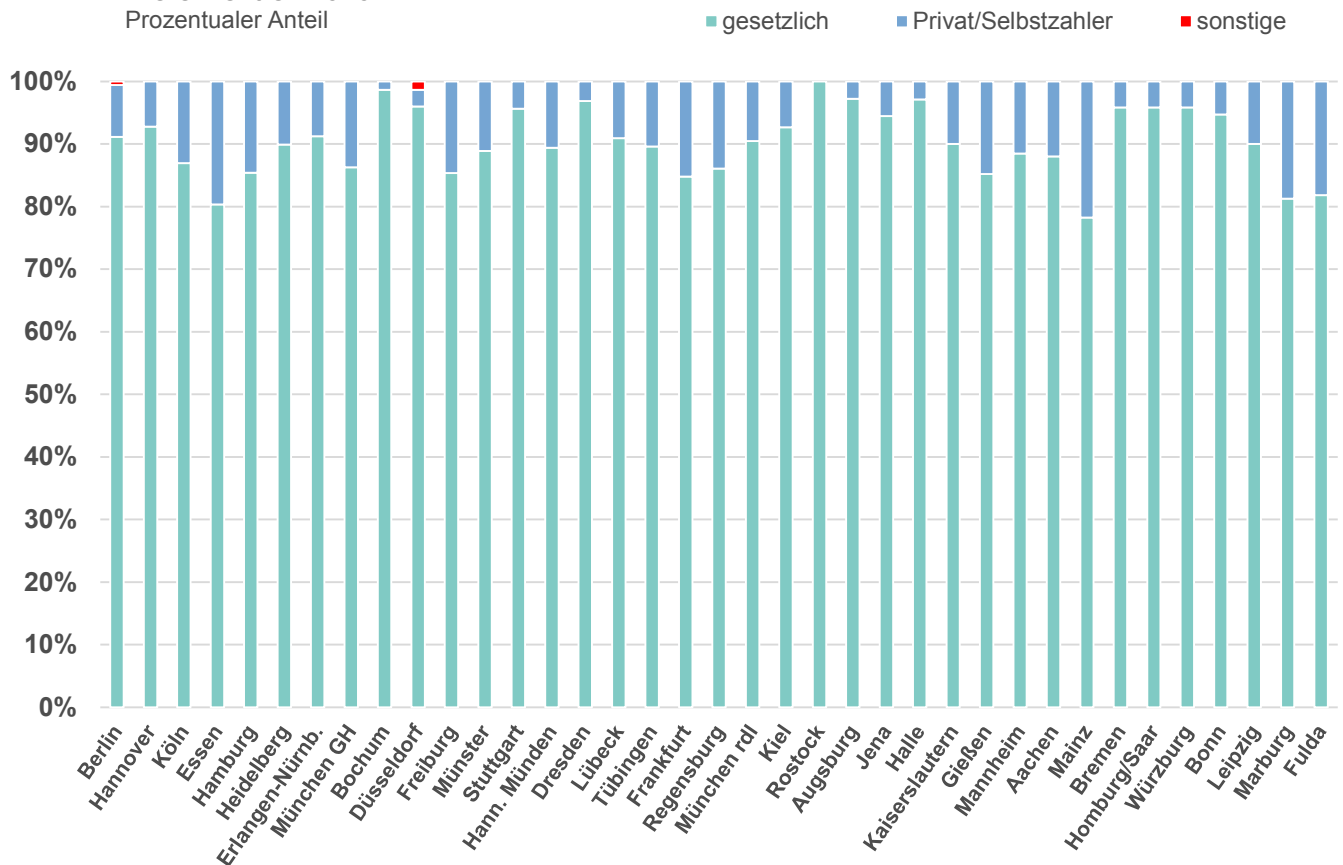
#### Versichertenstatus der Empfänger von Nierentransplantaten

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



#### Versichertenstatus der Empfänger von Nierentransplantaten

Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



## 2. Entwicklung der Warteliste

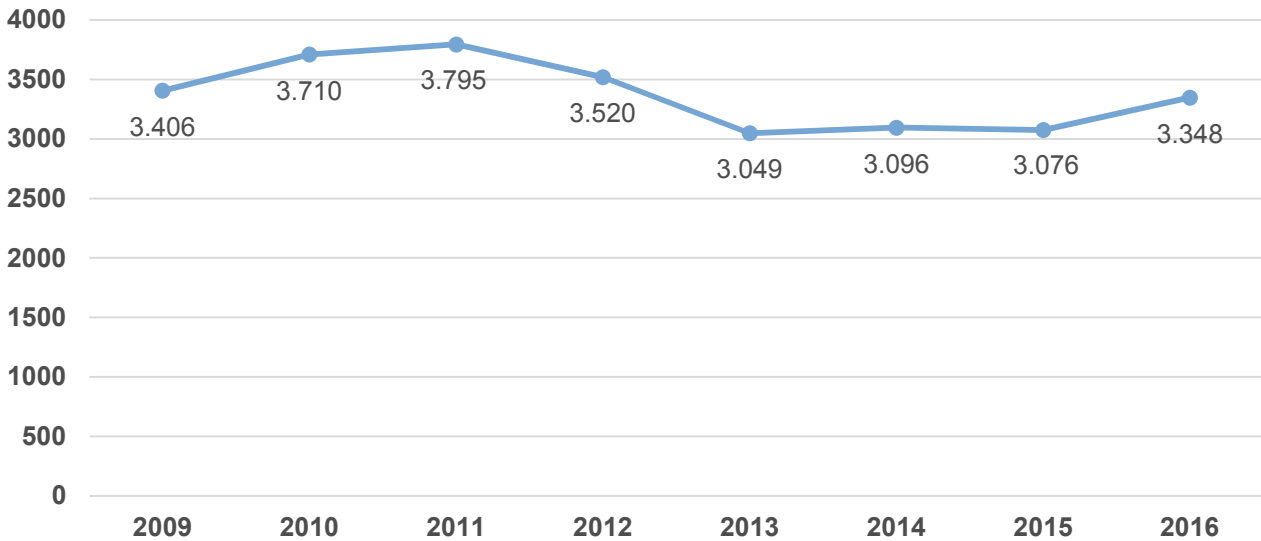
### 2.1 Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste

In 2016 haben 37 Transplantationszentren insgesamt 3.348 Patienten auf die Nieren-Warteliste aufgenommen.

#### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste

Deutschland 2009 - 2016

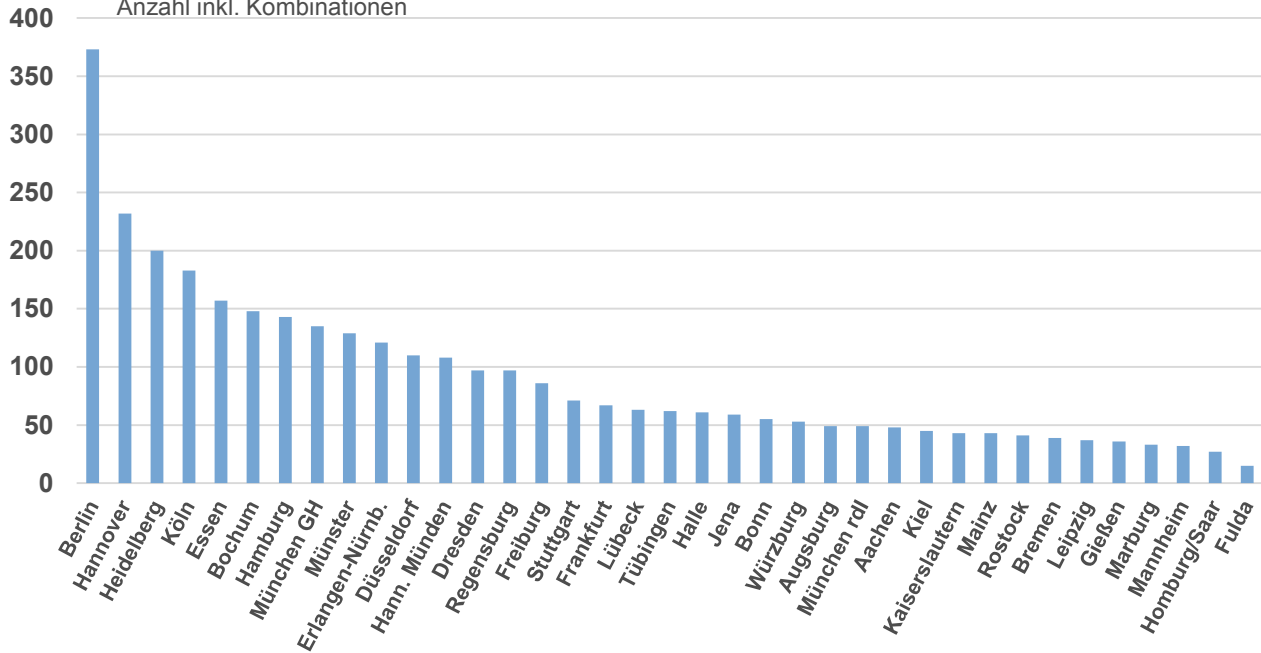
Anzahl inkl. Kombinationen



#### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste

alle Nierenzentren in 2016

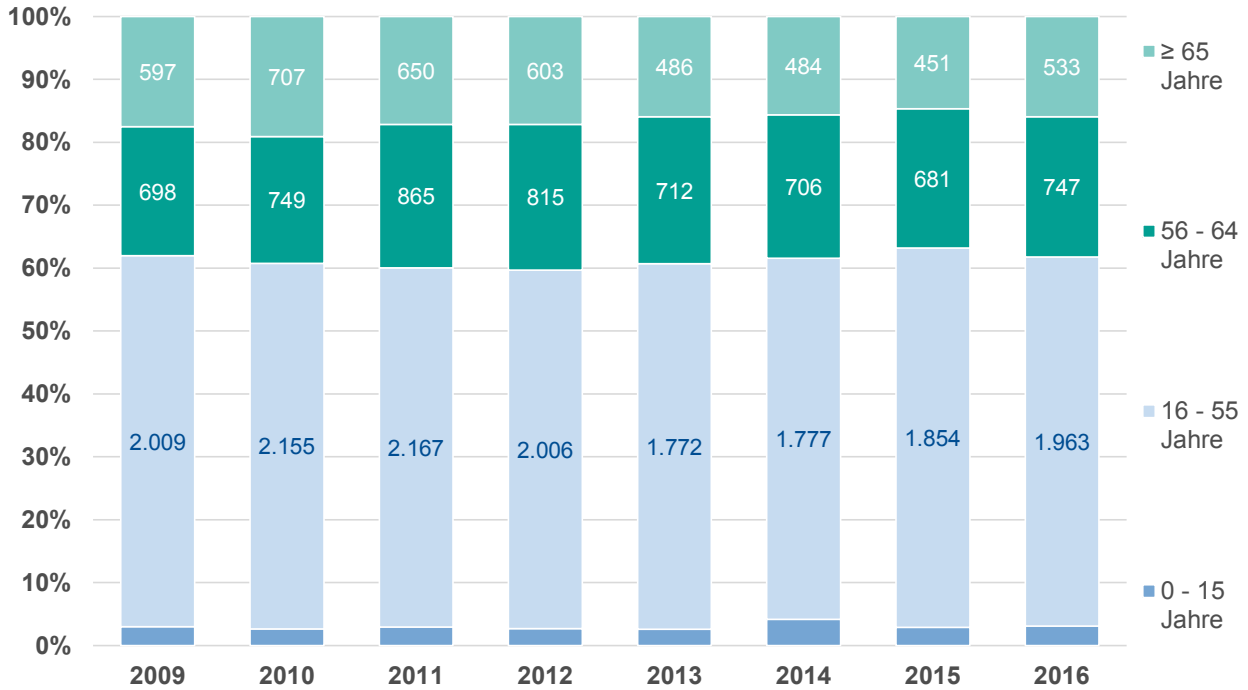
Anzahl inkl. Kombinationen



## 2.1.1 Aufnahme auf die Warteliste nach Altersgruppe

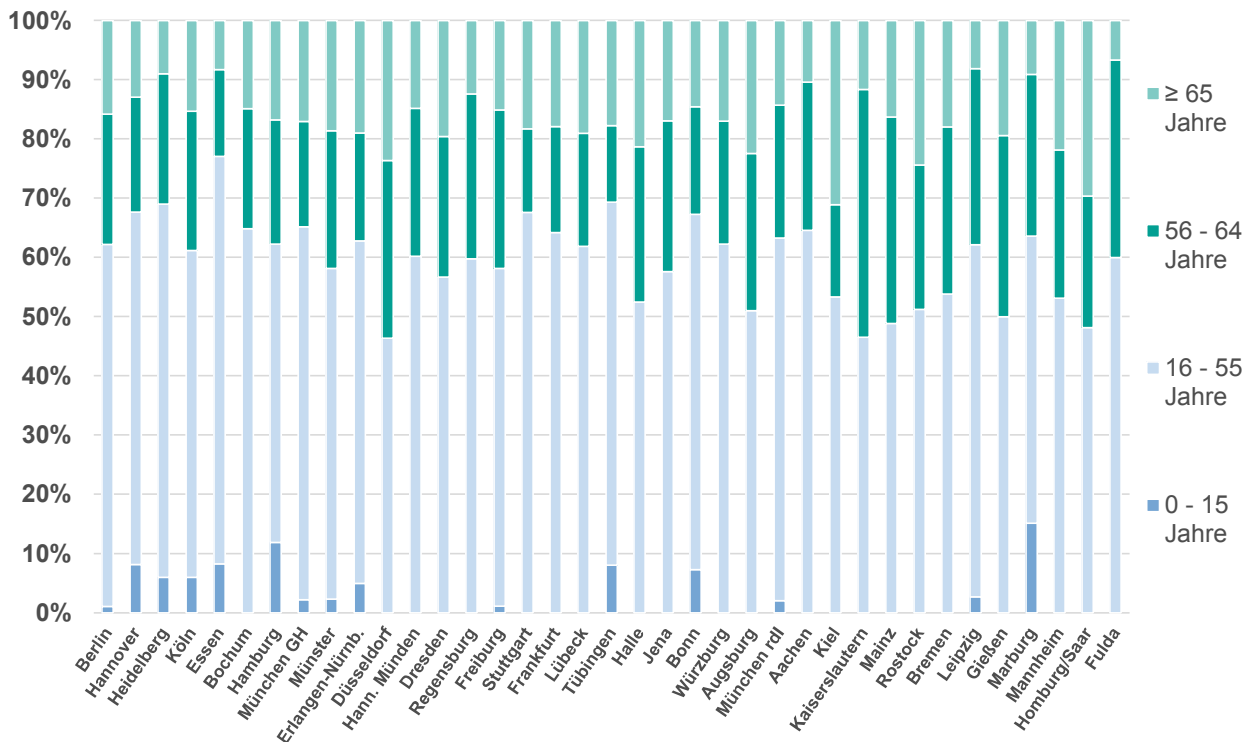
### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste nach Altersgruppe

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste nach Altersgruppe

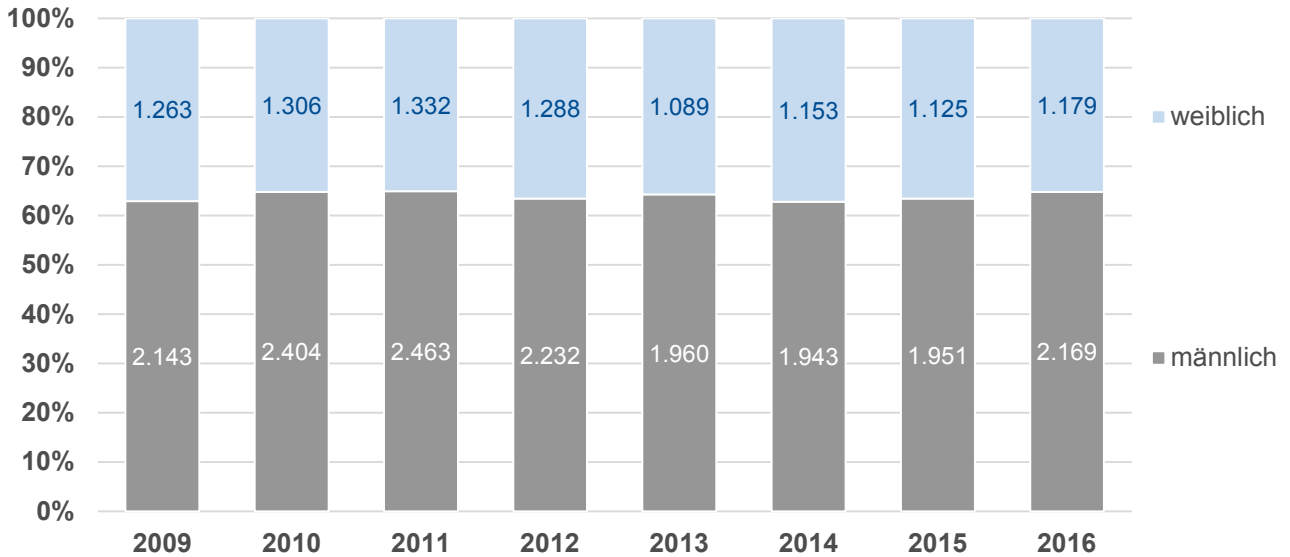
Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



## 2.1.2 Aufnahme auf die Warteliste nach Geschlecht

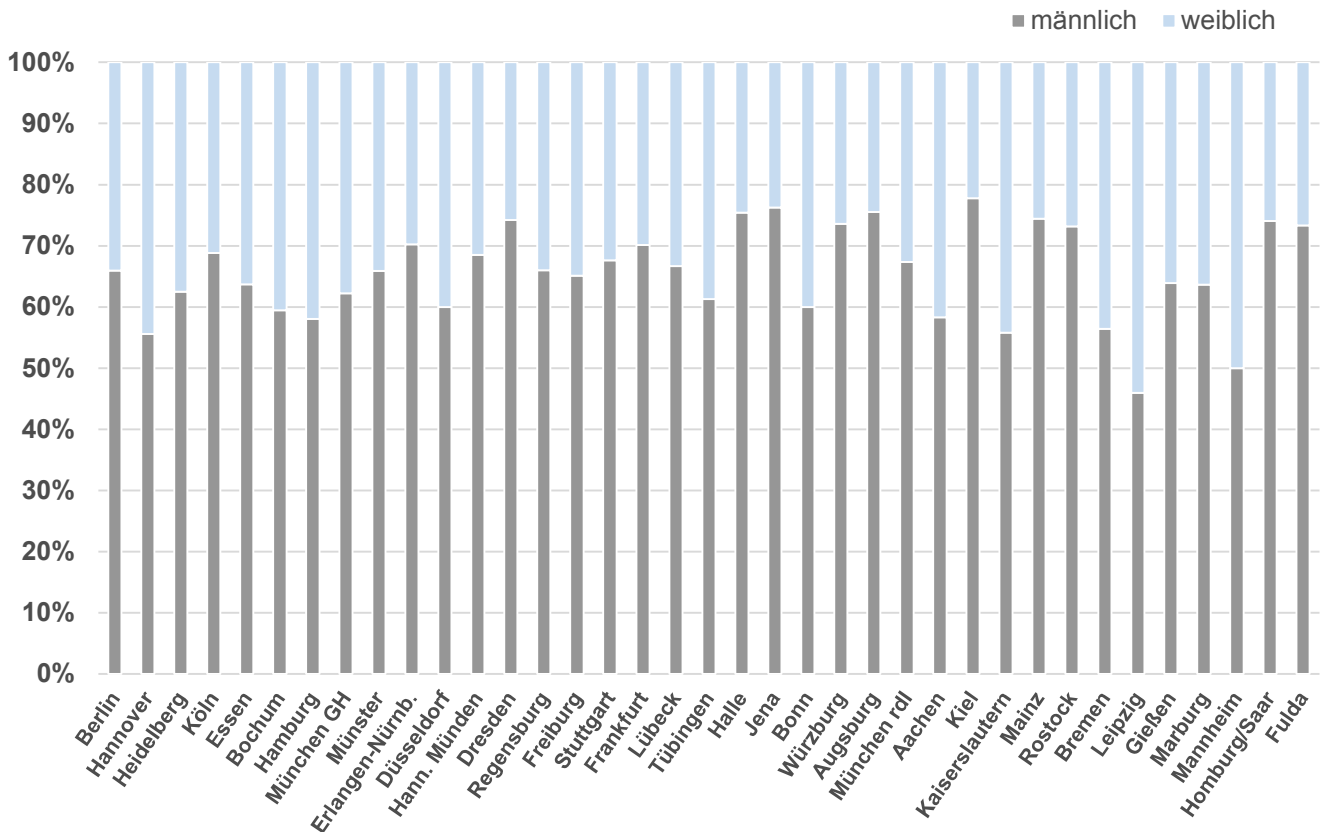
### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste nach Geschlecht

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Aufnahme auf die Niere-Warteliste nach Geschlecht

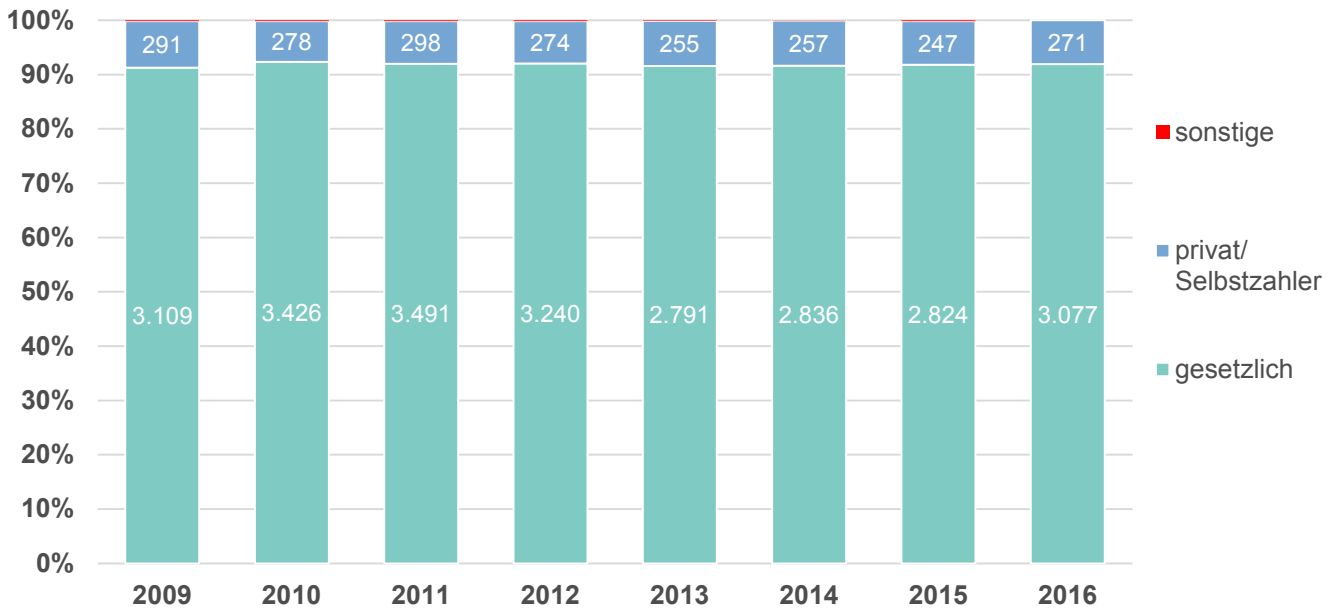
Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



## 2.1.3 Aufnahme auf die Warteliste nach Versichertenstatus des Empfängers

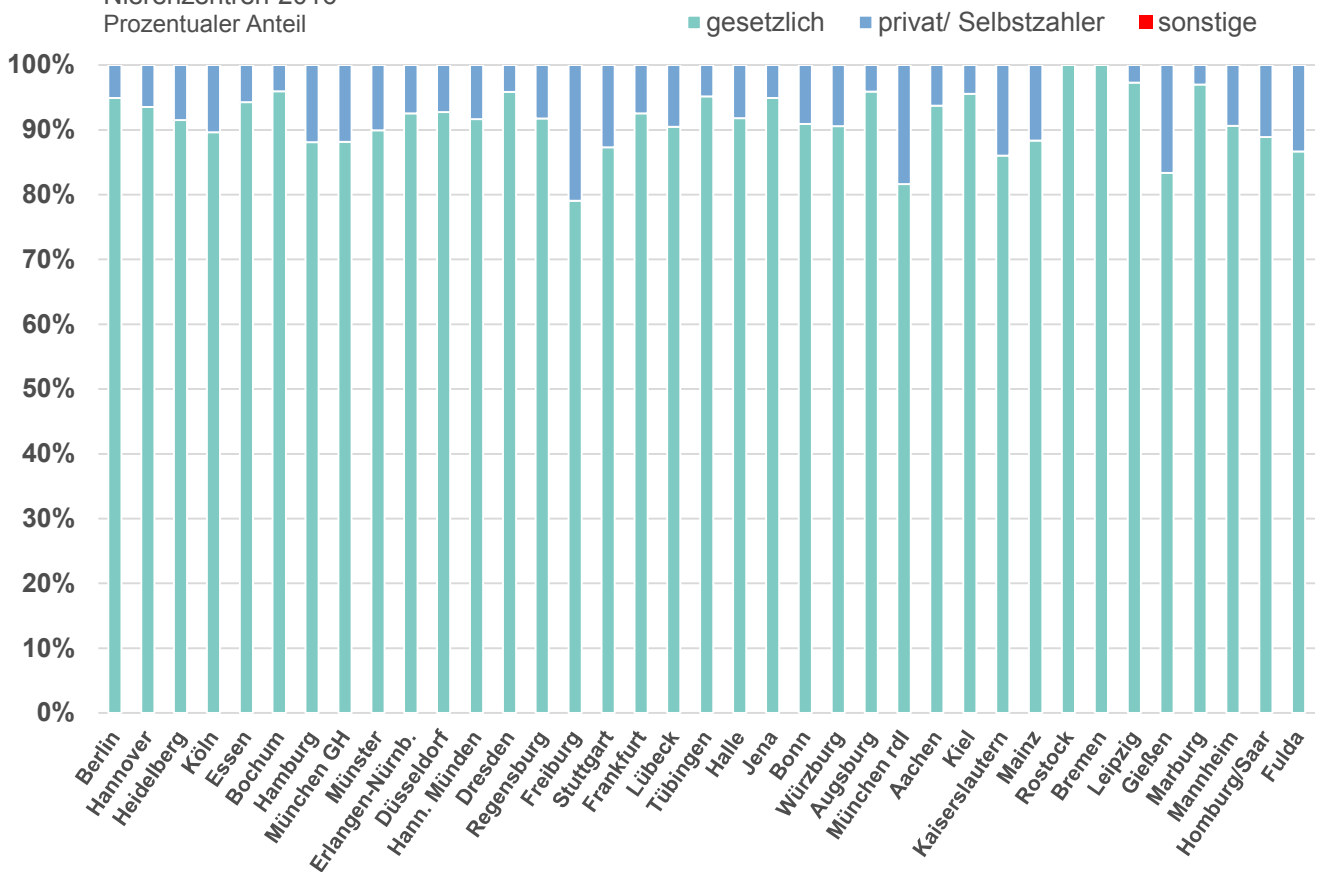
### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste nach Versichertenstatus

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste nach Versichertenstatus

Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



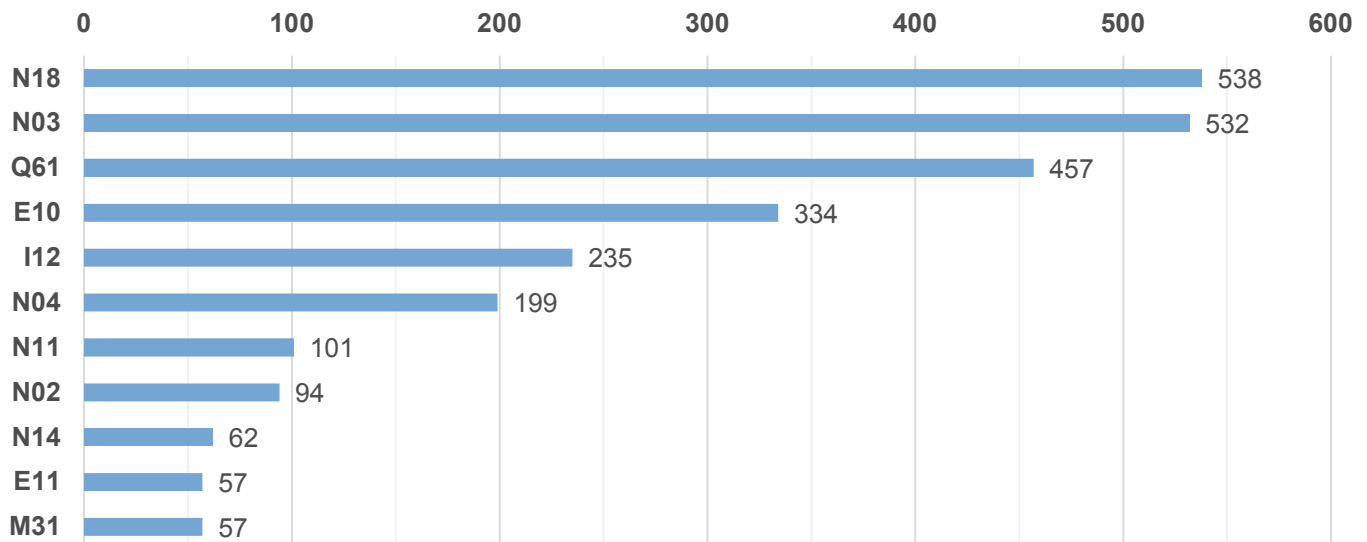
## 2.1.4 Aufnahme auf die Warteliste nach zugrundeliegender Diagnose

In 2016 gab es 60 Hauptdiagnosen bei Neu- und Wiederaufnahmen auf die Nieren-Warteliste.

### Aufnahme auf die Nieren-Warteliste: Die 11 häufigsten Diagnosen

Deutschland 2016

Anzahl inkl. Kombinationen



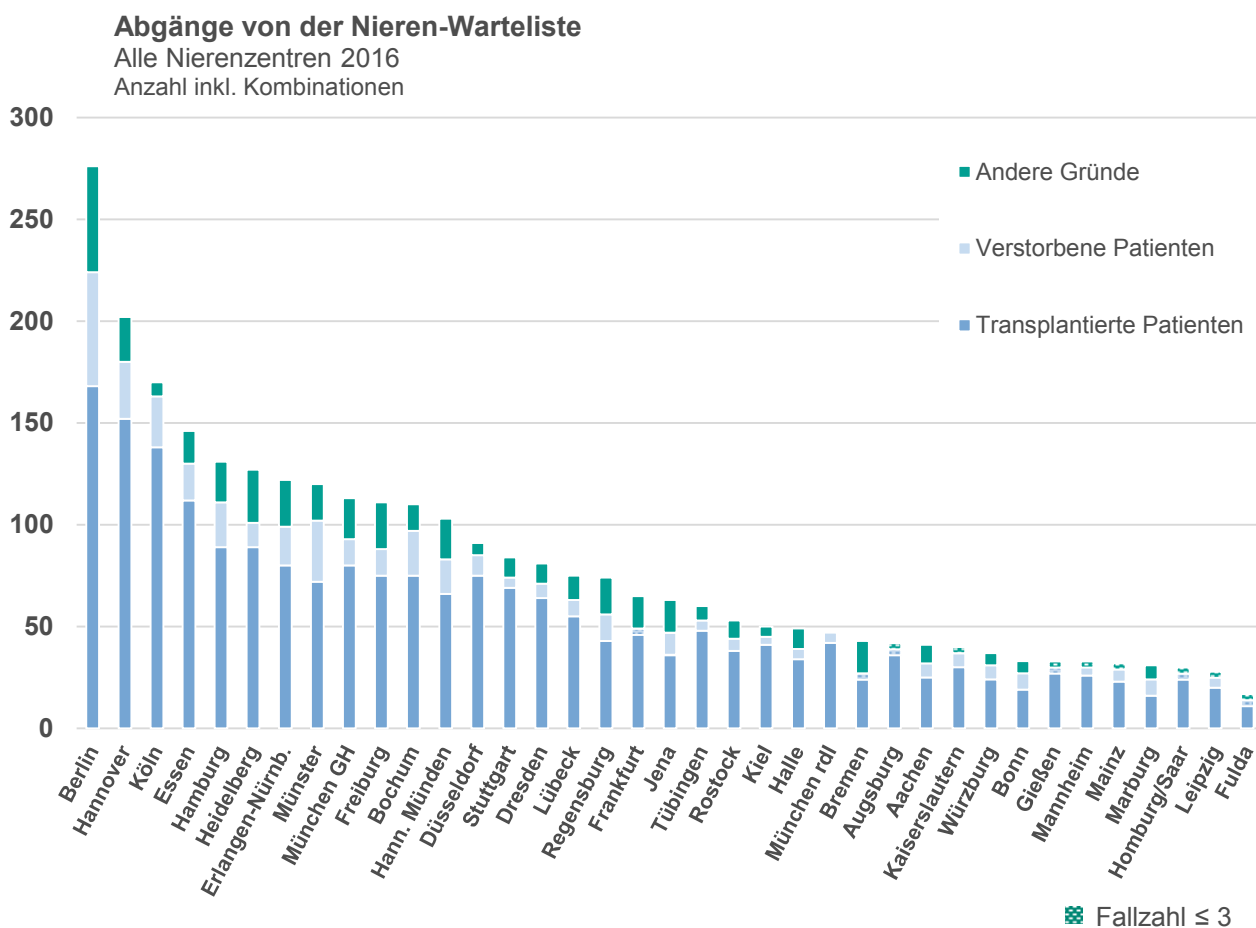
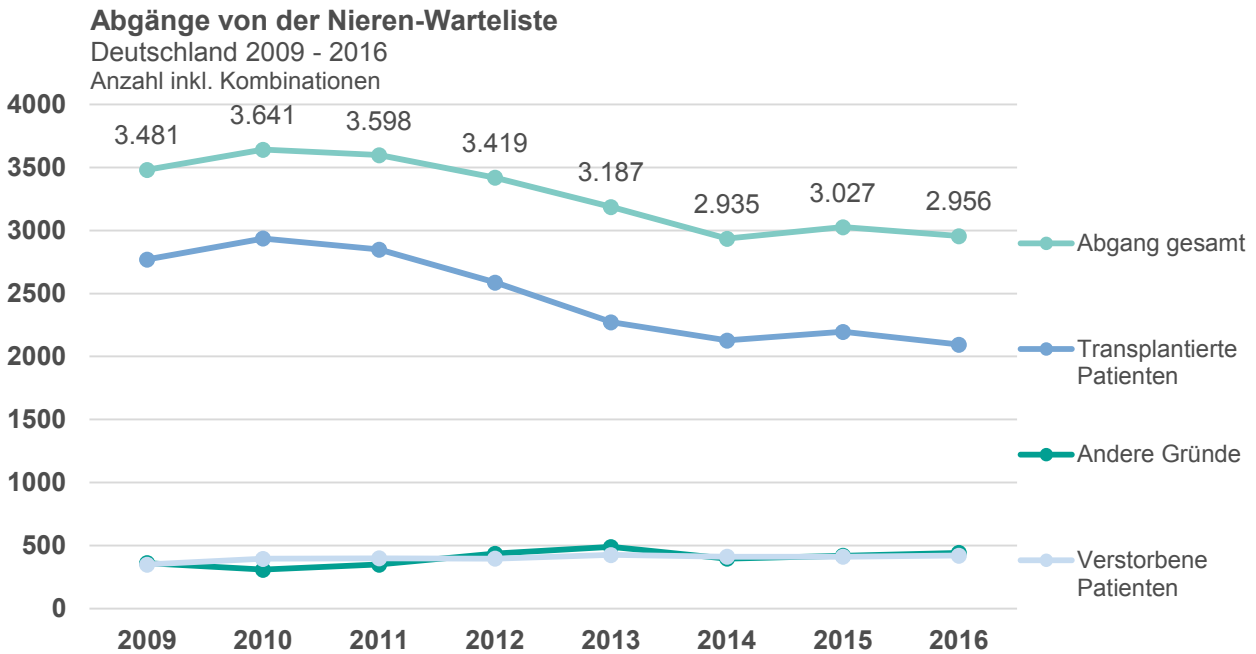
ICD	Bezeichnung	Anzahl Patienten
N18	Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion	538
N03	Anhaltende (chronische) Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen	532
Q61	Fehlbildung der Niere mit Bildung zahlreicher kleiner Hohlräume (Zysten)	457
E10	Diabetes Typ-1: Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss	334
I12	Bluthochdruck mit Nierenkrankheit	235
N04	Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich	199
N11	Anhaltende (chronische) Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen	101
N02	Wiederholte bzw. dauerhafte Blutausscheidung im Urin	94
N14	Nierenkrankheit durch Vergiftung mit Medikamenten oder Schwermetallen	62
E11	Diabetes Typ-2: Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss	57
M31	Nekrotisierende Vaskulopathien: Sonstige entzündliche Krankheit, bei der Immunsystem Blutgefäße angreift	57
Q87	Sonstiges näher bezeichnetes angeborenes Fehlbildungssyndrom mit Beteiligung mehrerer Systeme	54
N01	Sehr schnell fortschreitende, akute Entzündung des Nierengewebes	44
N08	Krankheit der Nierenkörperchen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	41
N28	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters	41
M32	Lupus erythematodes: Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Bindegewebe, Blutgefäße und Organe angreift	38
N27	Kleine Niere unbekannter Ursache	34
N05	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Nierenentzündung	33



ICD	Bezeichnung	Anzahl Patienten
N00	Akute Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen	30
Q60	Fehlende Nierenentwicklung oder Entwicklung einer zu kleinen Niere	30
N13	Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere	28
N26	Schrumpfniere, vom Arzt nicht näher bezeichnet	27
K76	Sonstige Krankheit der Leber	26
N19	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion	22
D59	Erworbene, nicht-erbliche Blutarmut durch gesteigerten Abbau der roten Blutkörperchen	21
N15	Sonstige Krankheit im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen	19
E85	Amyloidose: Anreicherung von ungewöhnlich veränderten Eiweißen in Organen	17
I13	Bluthochdruck mit Herz- und Nierenkrankheit	17
Q62	Angeborene Fehlbildung des Nierenbeckens bzw. angeborene Fehlbildung des Harnleiters mit Verengung oder Aufstauung von Harn	15
C64	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs	14
E83	Störung des Mineralstoffwechsels	13
N06	Eiweißausscheidung im Urin bei Veränderungen der Nierenstruktur	10
S37	Verletzung der Niere, Harnwege, Harnblase bzw. Geschlechtsorgane	9
D69	Kleine Hautblutungen bzw. sonstige Formen einer Blutungsneigung	8
M35	Sonstige entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift	8
N12	Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen, die nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet ist	8
E72	Sonstige Störung des Stoffwechsels von Eiweißbestandteilen (Aminosäuren)	7
Q89	Sonstige angeborene Fehlbildung	6
I73	Sonstige Krankheit der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen	5
N17	Akutes Nierenversagen	5
N20	Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter	5
I77	Sonstige Krankheit der großen bzw. kleinen Schlagadern	4
M30	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem Schlagadern angreift (Panarteriitis nodosa) bzw. ähnliche Zustände	4
N07	Erblich bedingte Nierenkrankheit	4
N29	Sonstige Krankheit der Niere bzw. des Harnleiters bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	4
C65	Nierenbeckenkrebs	3
E75	Stoffwechselstörung einer bestimmten Fettart (Sphingolipide) bzw. sonstige Störung der Fettspeicherung	3
E88	Sonstige Stoffwechselstörung	3
M34	Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose	3
N16	Krankheit im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	3
N99	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen	3
A18	Tuberkulose sonstiger Organe	2
D41	Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig	2
I70	Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose	2
I79	Krankheit der großen oder kleinen Schlagadern bzw. der kleinsten Blutgefäße bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	2
D89	Sonstige Störung mit Beteiligung des Immunsystems	1
I33	Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen	1
N31	Funktionsstörung der Harnblase durch krankhafte Veränderungen der Nervenversorgung	1
Q79	Angeborene Fehlbildung des Muskel-Skelett-Systems, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist	1
T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Unfalls wie Schock, Wundheilungsstörungen oder verlängerte Blutungszeiten	1

## 2.2 Abgänge von der Warteliste

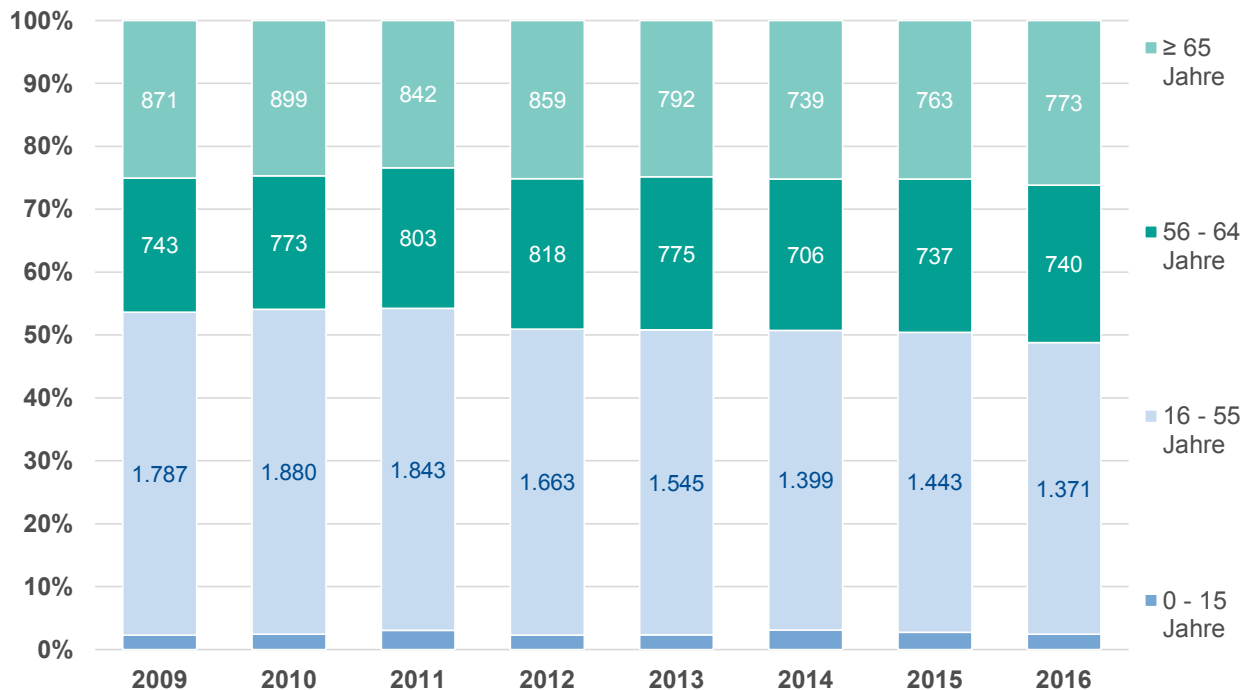
In 2016 sind insgesamt 2.956 Patienten von der Nieren-Warteliste abgegangen. 2.094 Patienten konnten transplantiert werden, 420 Patienten sind gestorben und 442 Patienten sind aus anderen Gründen ausgeschieden.



## 2.2.1 Abgänge von der Warteliste nach Altersgruppen

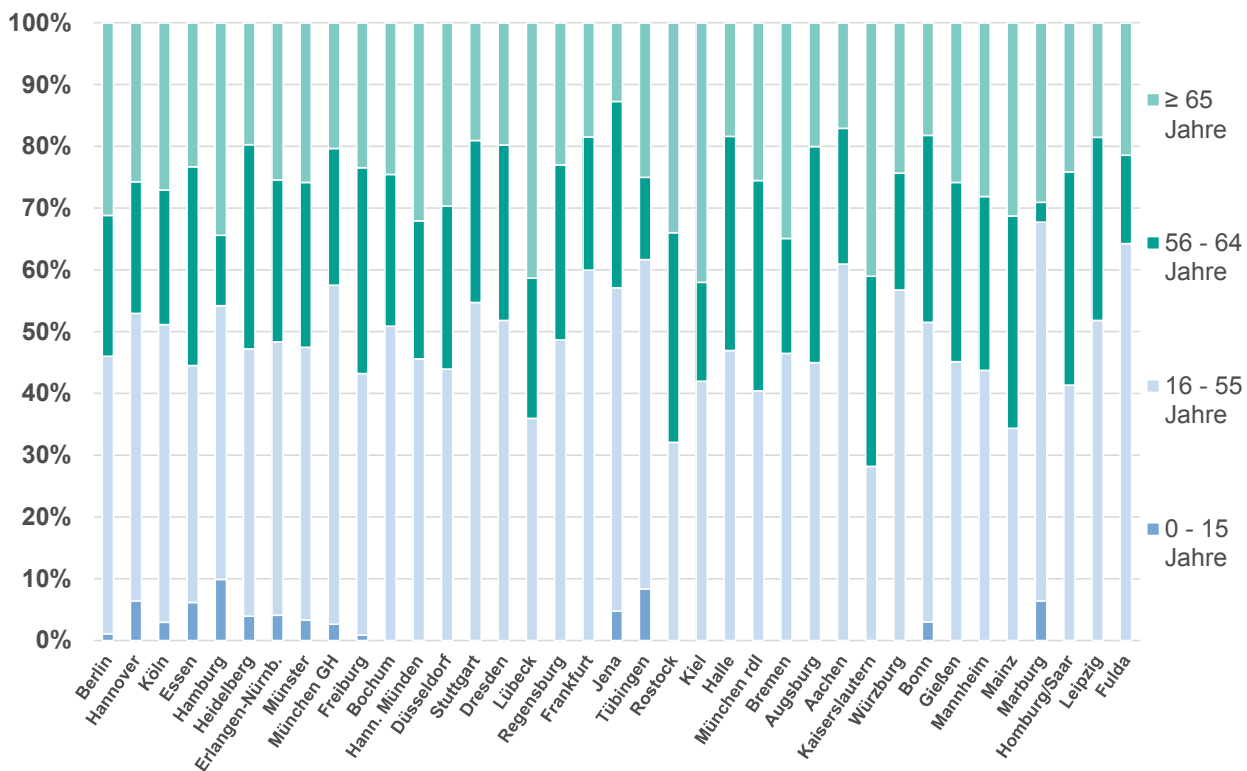
### Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen

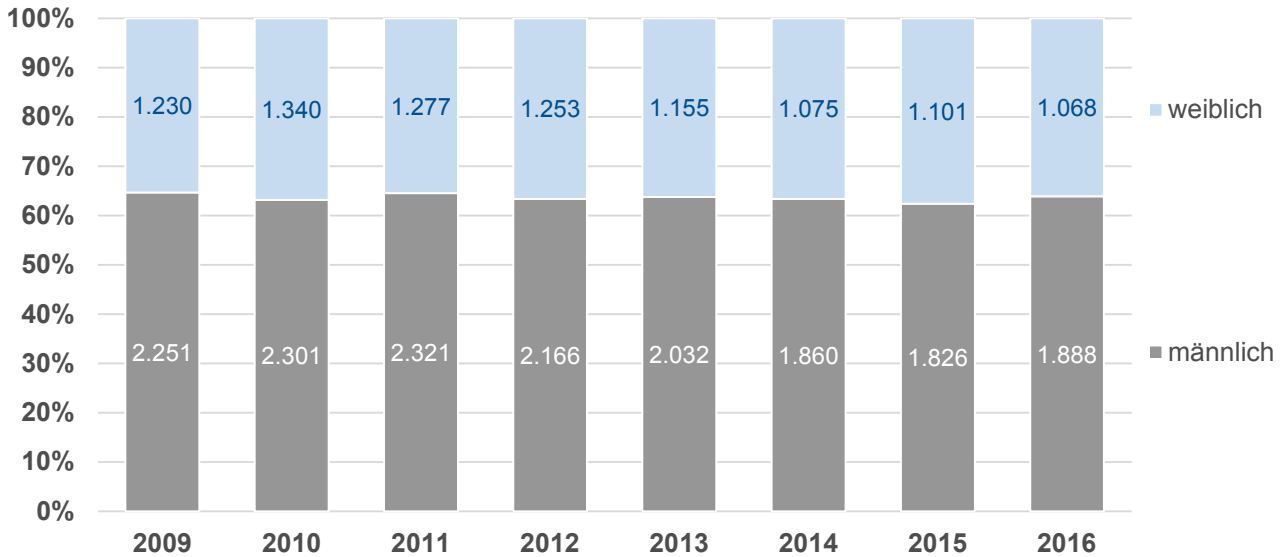
Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



## 2.2.2 Abgänge von der Warteliste nach Geschlecht

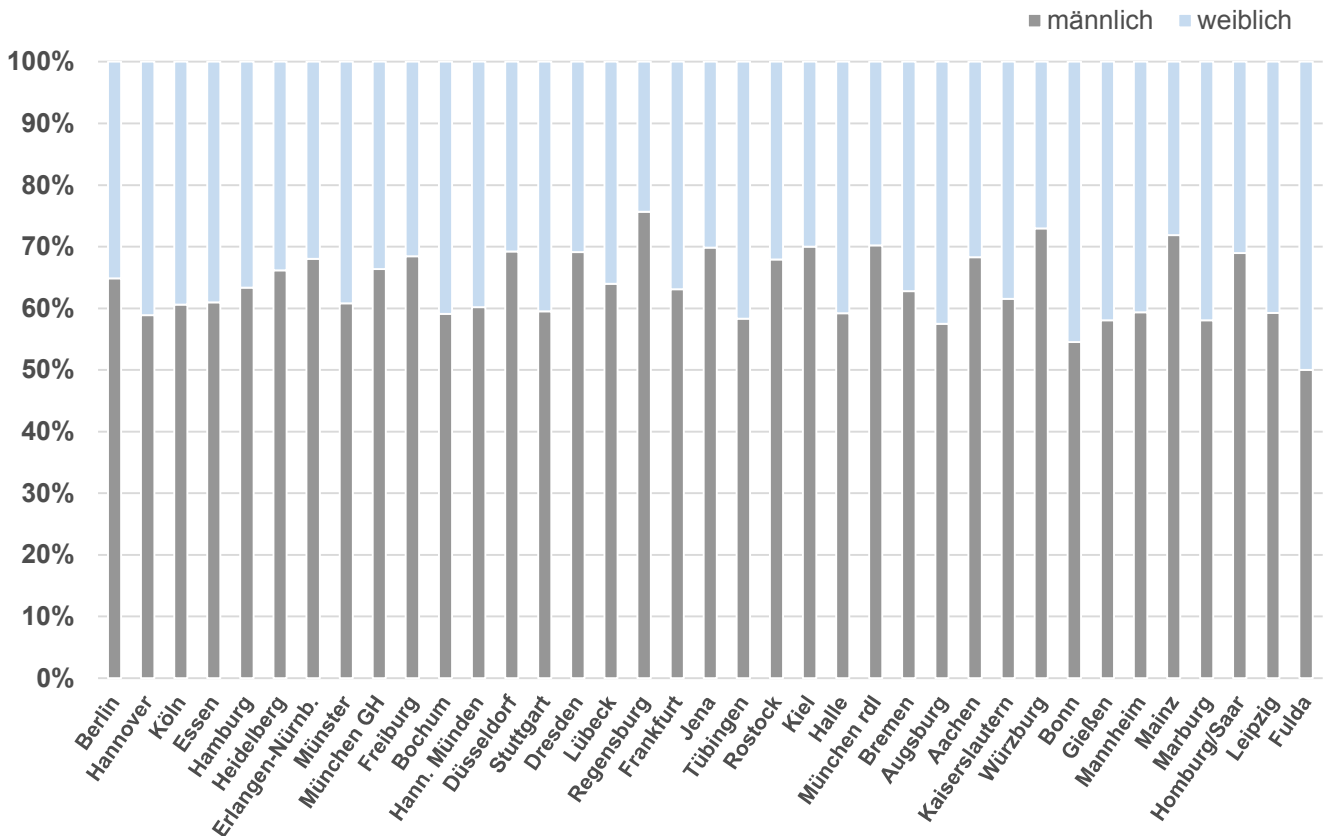
### Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Geschlecht

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



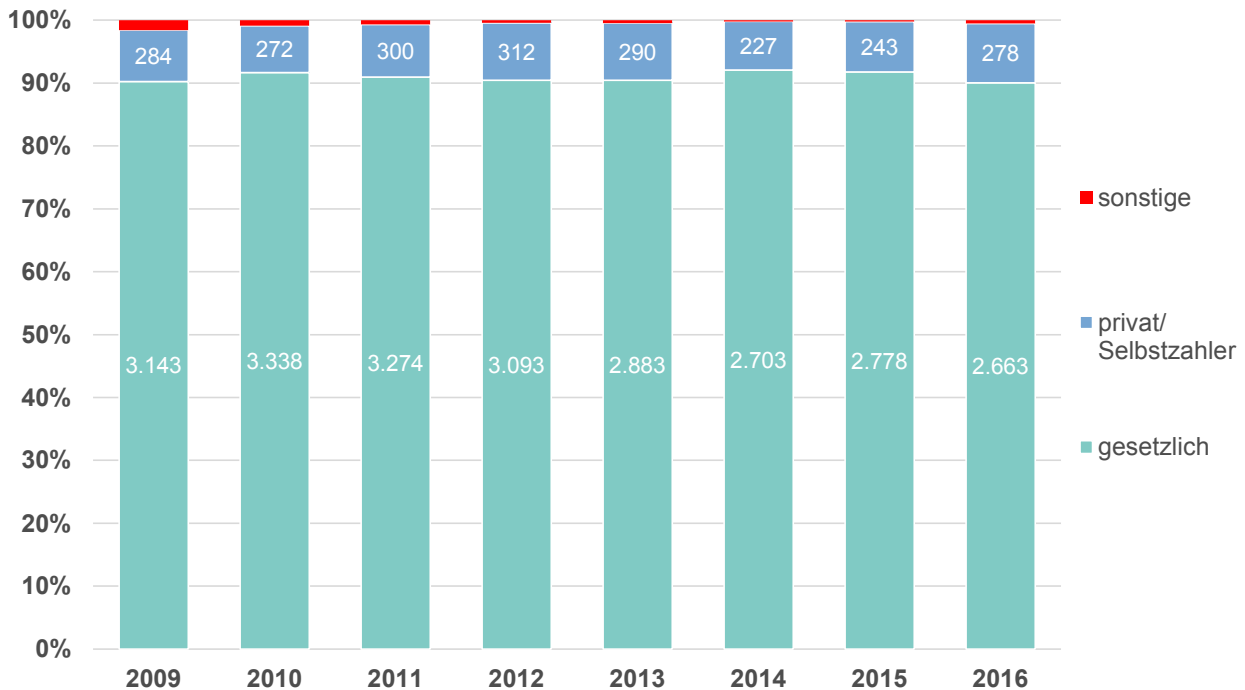
### Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Geschlecht

Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil

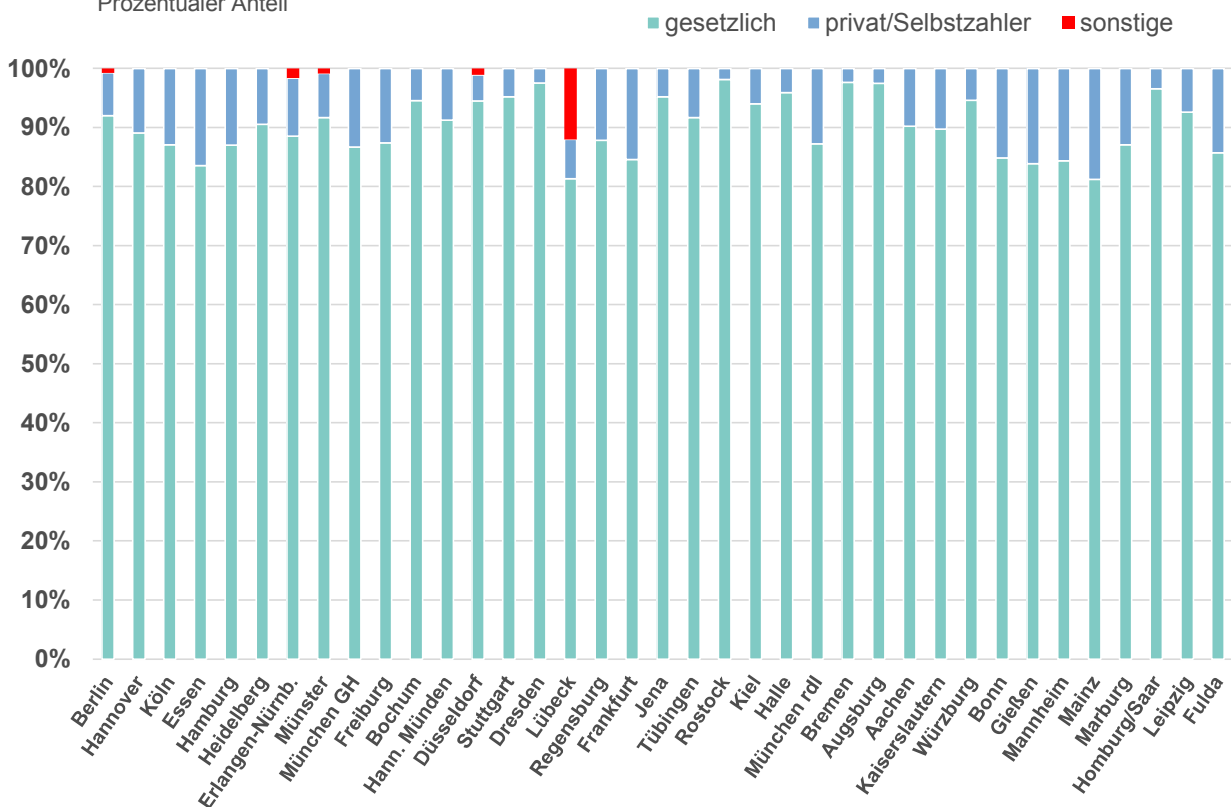


## 2.2.3 Abgänge von der Warteliste nach Versichertenstatus

**Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Versichertenstatus**  
 Deutschland 2009 - 2016  
 Prozentualer Anteil und Anzahl



**Alle Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Versichertenstatus**  
 Nierenzentren 2016  
 Prozentualer Anteil

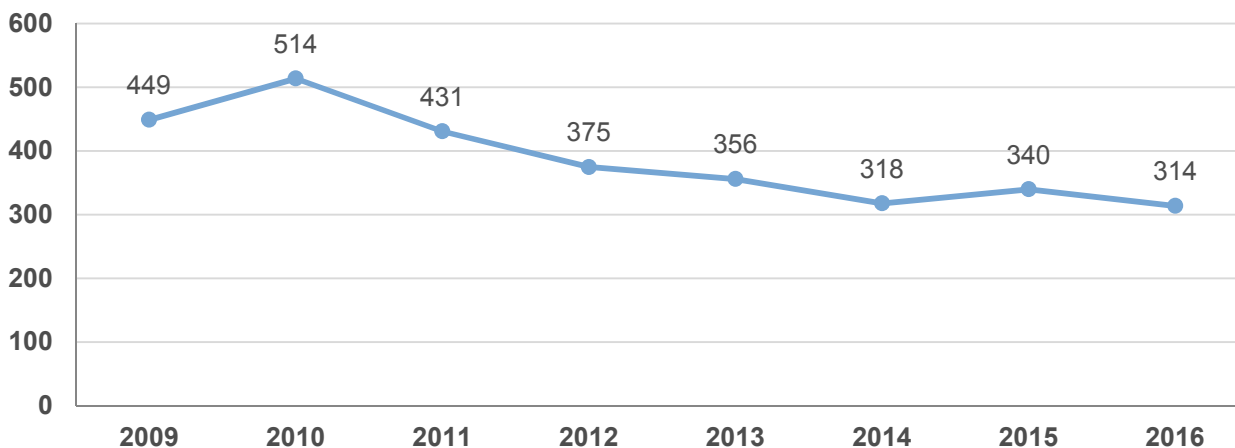


## 2.3 Zentrumswechsler

In 2016 haben 314 Patienten auf der Nieren-Warteliste das Transplantationszentrum gewechselt.

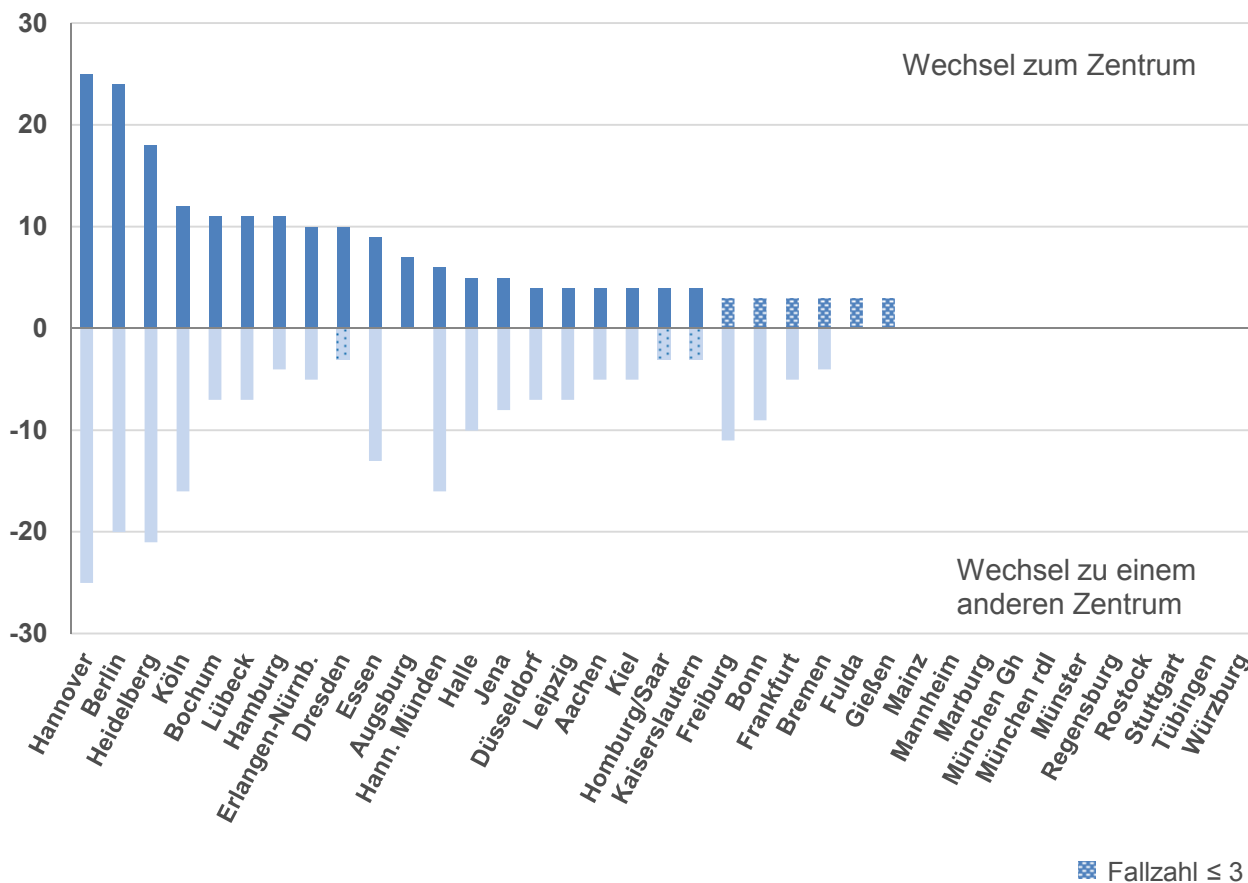
### Zentrumswechsler auf der Nieren-Warteliste

Deutschland 2009 - 2016



### Zentrumswechsler auf der Nieren-Warteliste

Alle Nierenzentren 2016



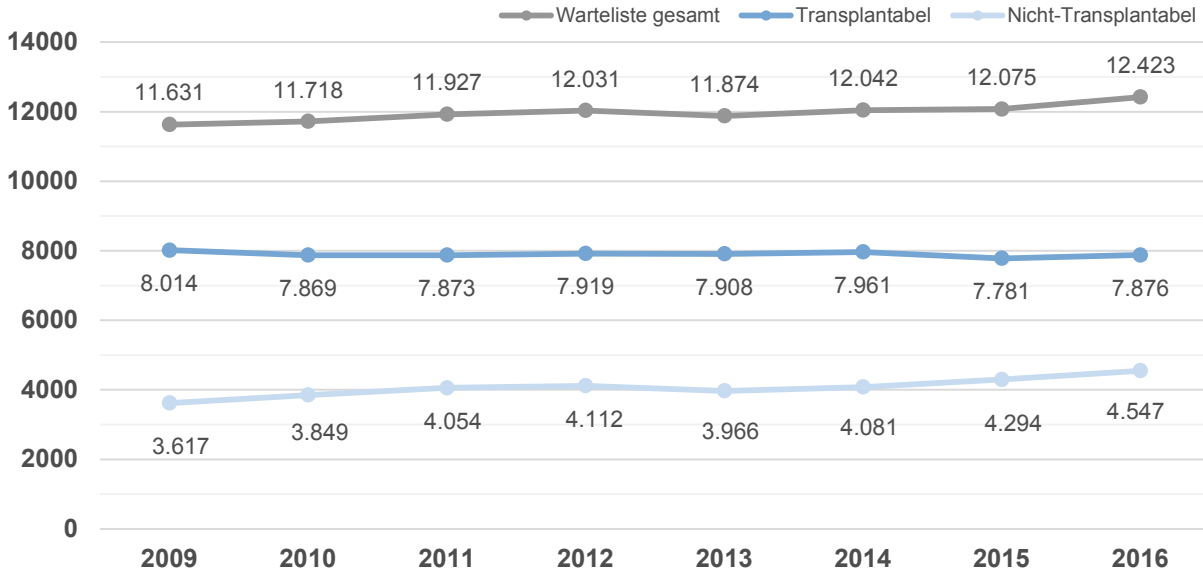
▨ Fallzahl ≤ 3

## 2.4. Stand der Warteliste am Jahresende

In 2016 führten 37 Transplantationszentren insgesamt 7.876 transplantabel gemeldete Patienten auf der Nieren-Warteliste. Darunter waren 240 Patienten für eine Nieren-Pankreas-, 24 Patienten für eine Leber-Nieren-, 13 Patienten für eine Herz-Nieren-, jeweils ein Patient für eine Nieren-Dünndarm- und für eine Leber-Nieren-Pankreas-Dünndarm-Transplantation gemeldet. Zusätzlich waren 4.547 Patienten als nicht transplantabel gemeldet. Darunter 215 Nieren-Pankreas-, 24 Leber-Nieren-, 5 Herz-Nieren-Patienten und ein Lungen-Leber-Nieren Patient.

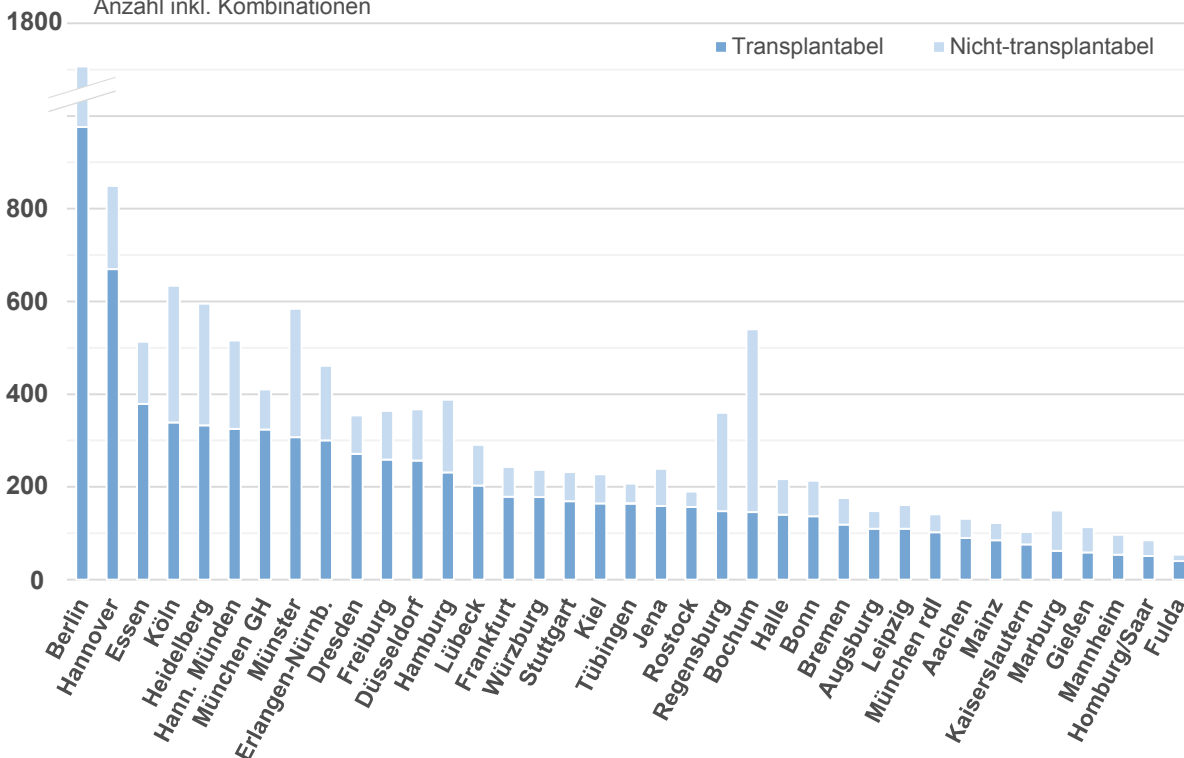
### Nieren-Warteliste

Deutschland 31.12. 2009 - 2016  
Anzahl inkl. Kombinationen



### Nieren-Warteliste

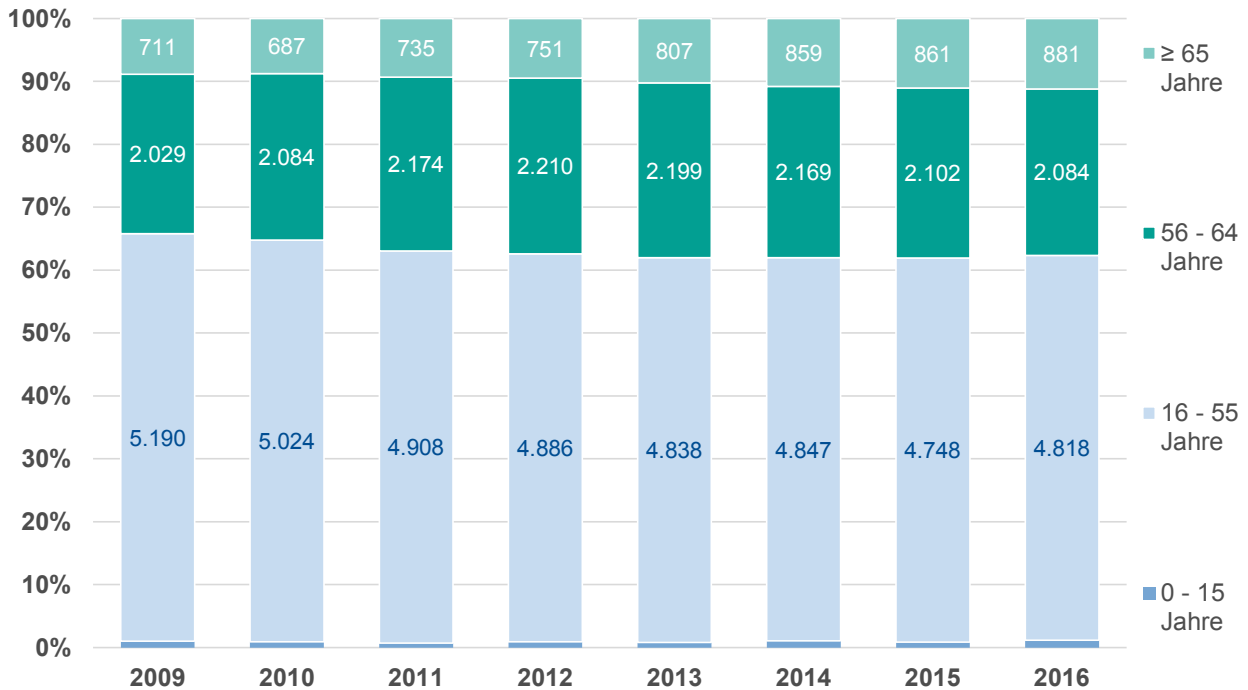
Alle Nierenzentren am 31.12.2016  
Anzahl inkl. Kombinationen



## 2.4.1 Stand der aktiven Warteliste am Jahresende nach Altersgruppe

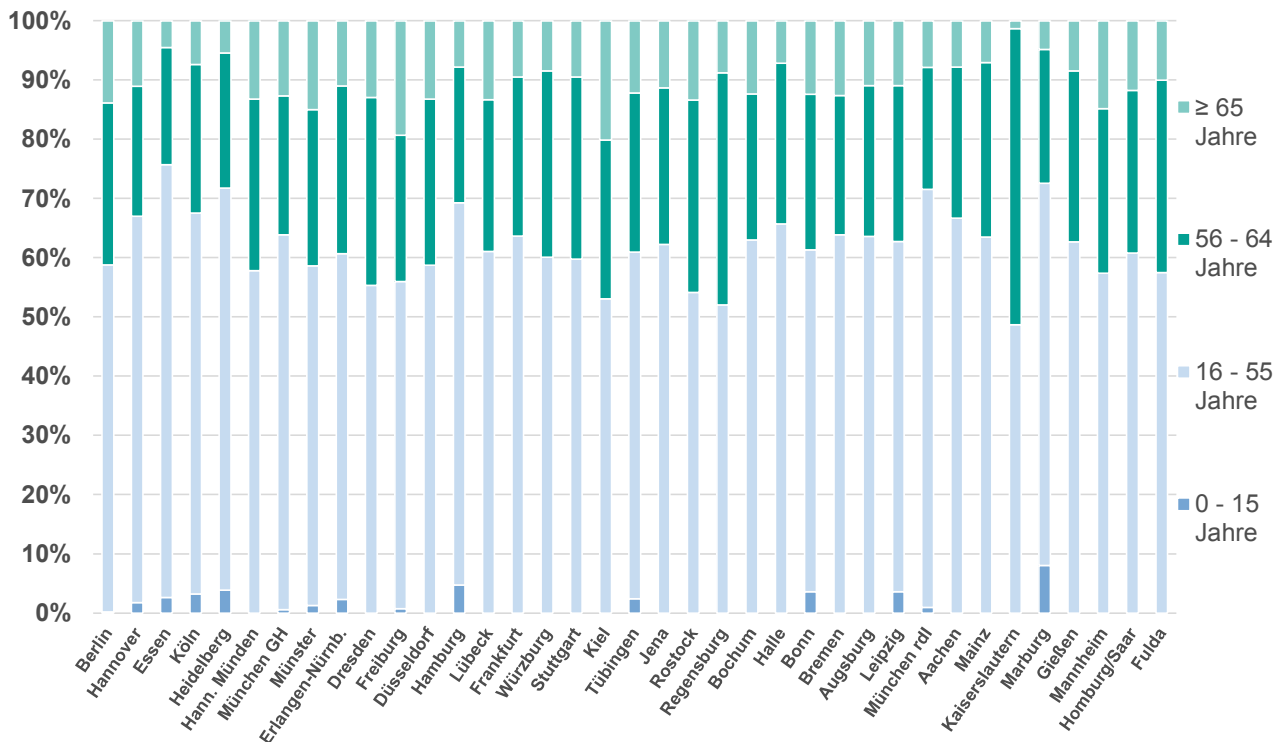
### Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Altersgruppe

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Altersgruppe

Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil

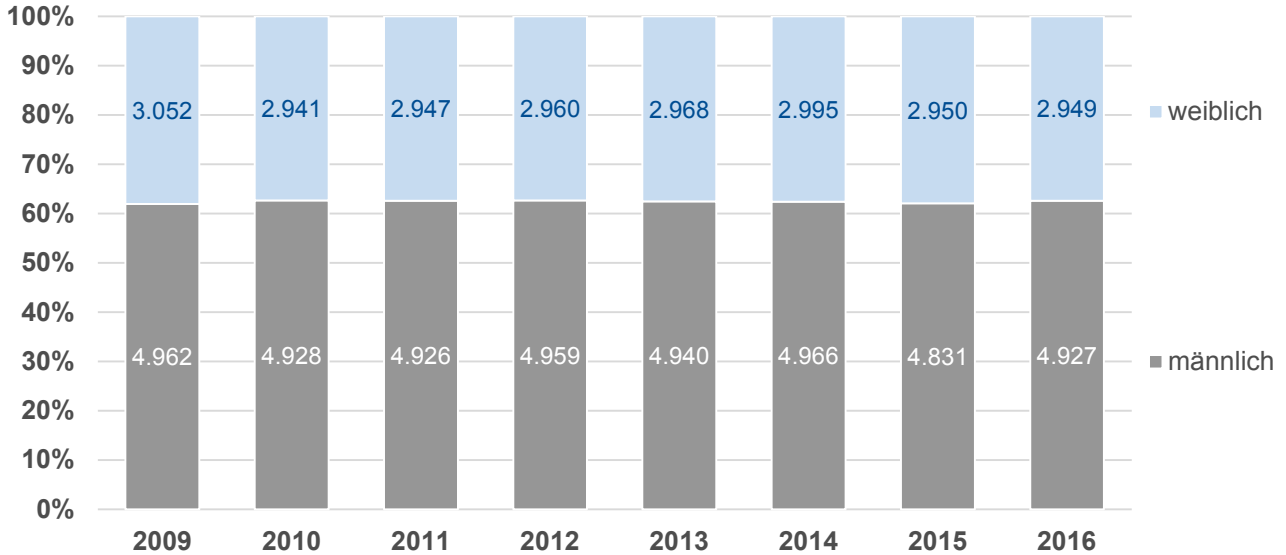




## 2.4.2 Stand der aktiven Warteliste am Jahresende nach Geschlecht

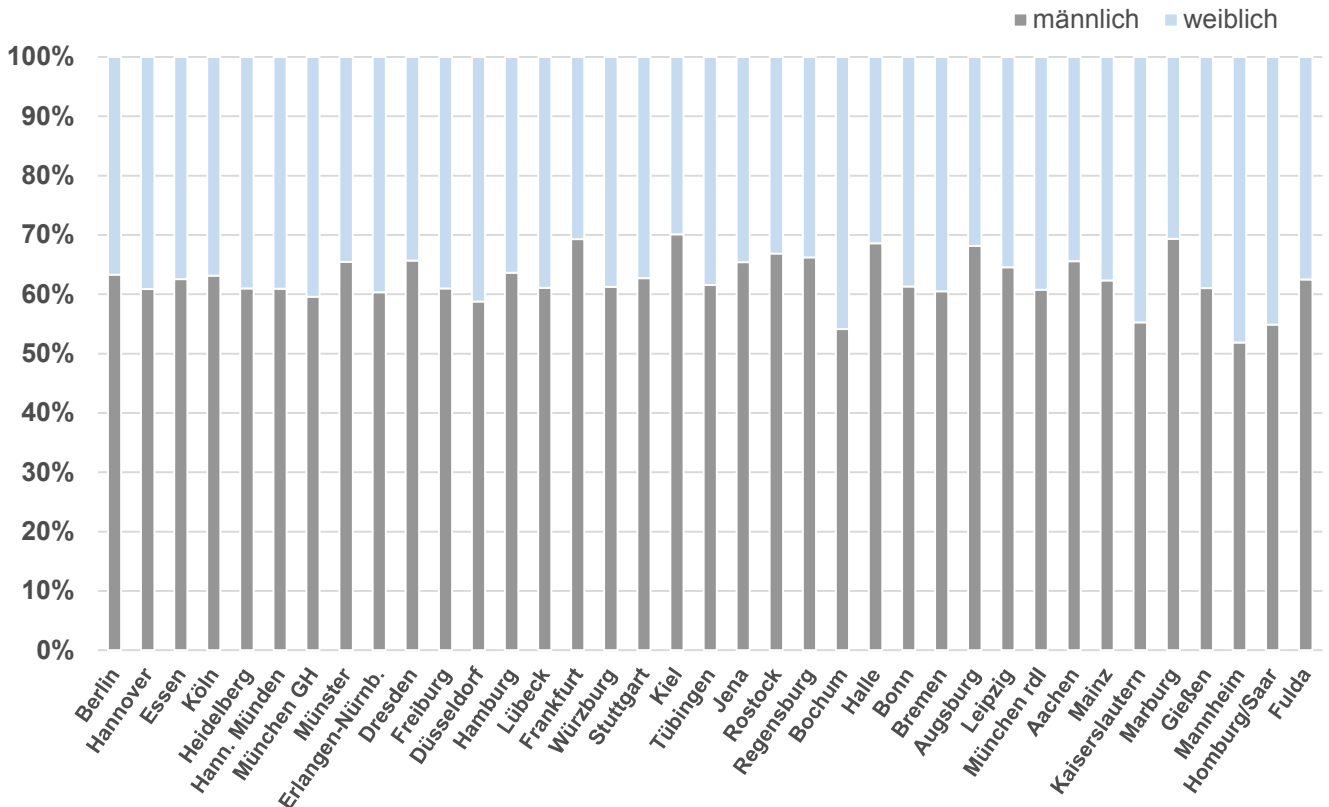
### Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Geschlecht

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



### Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Geschlecht

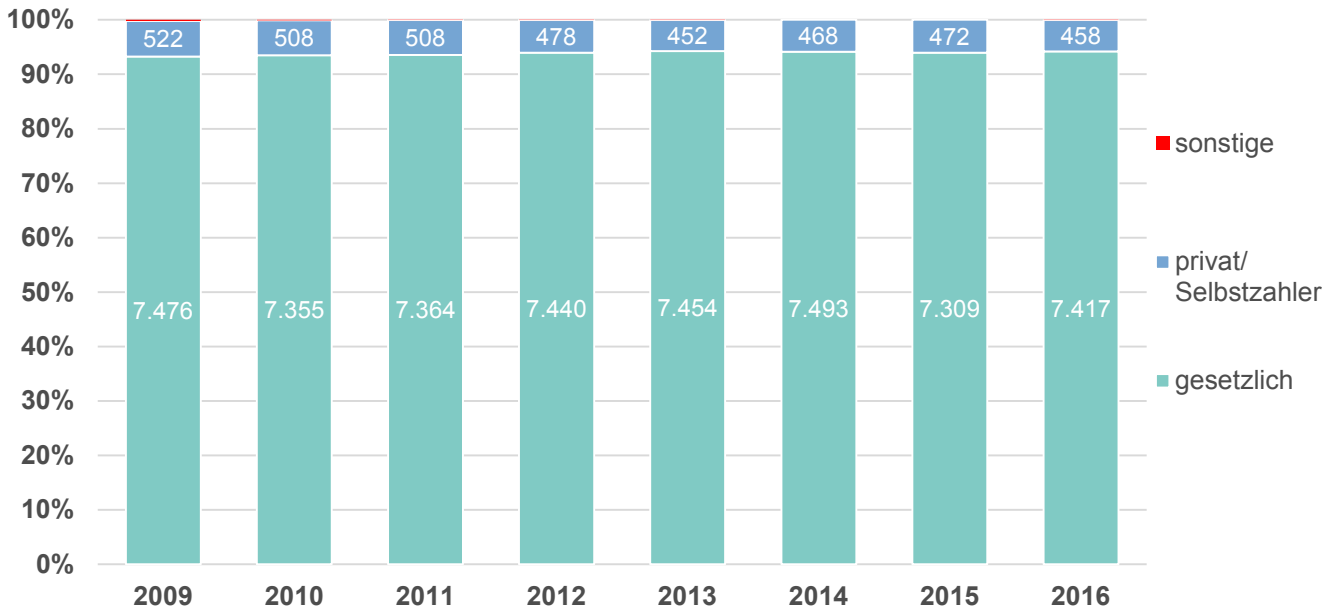
Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil



### 2.4.3 Stand der aktiven Warteliste am Jahresende nach Versichertenstatus

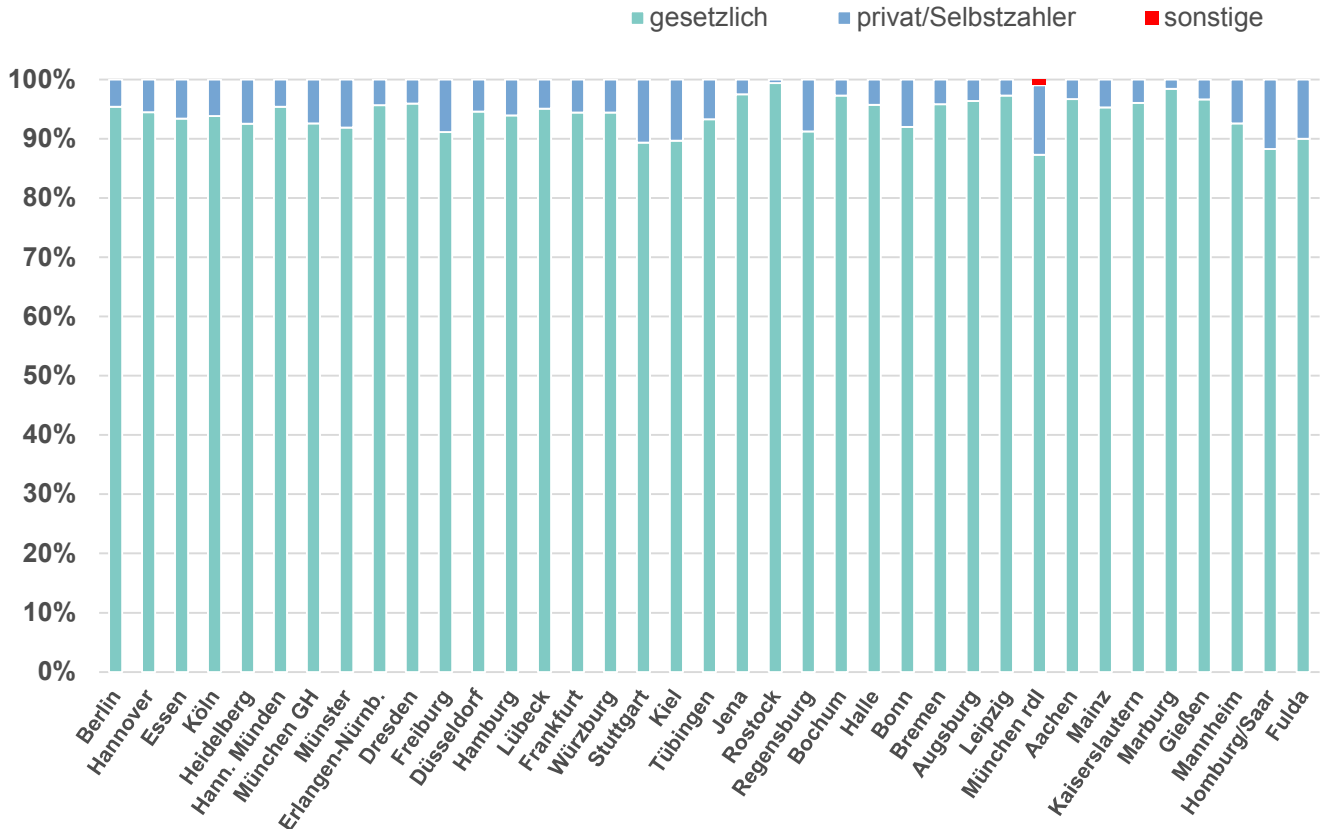
#### Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Versichertenstatus

Deutschland 2009 - 2016  
Prozentualer Anteil und Anzahl



#### Aktive Nieren-Warteliste am 31.12. nach Versichertenstatus

Nierenzentren 2016  
Prozentualer Anteil

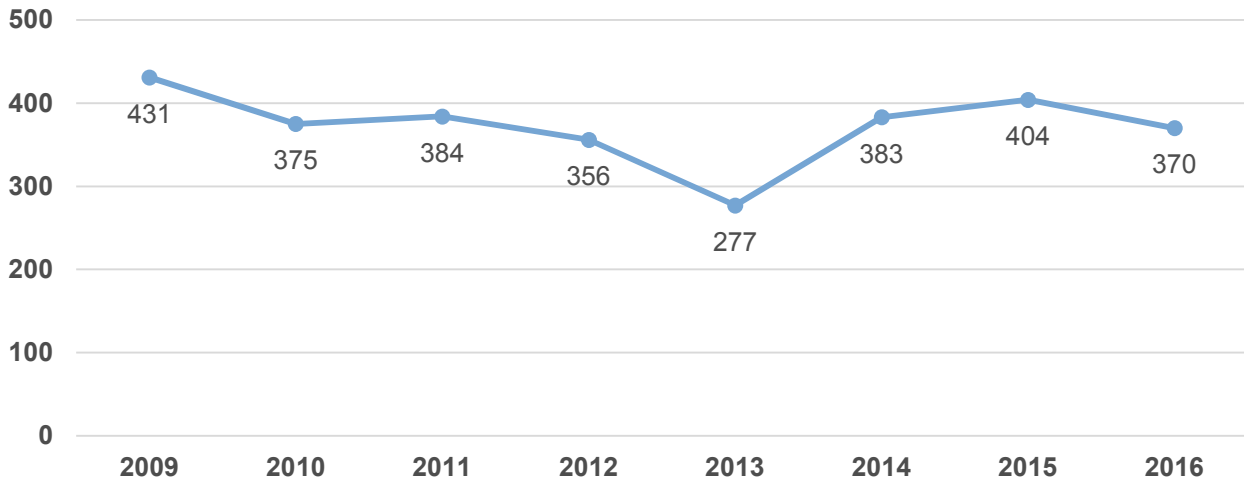


## 2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste

In 2016 wurden insgesamt 370 Nieren-Patienten nicht auf die Warteliste aufgenommen. Darunter waren 2 Herz-Nieren-, 3 Lungen-Nieren- und 3 Leber-Nieren- Patienten. Da nicht von allen Transplantationszentren die Daten vorliegen, sind die tatsächlichen Zahlen vermutlich höher.

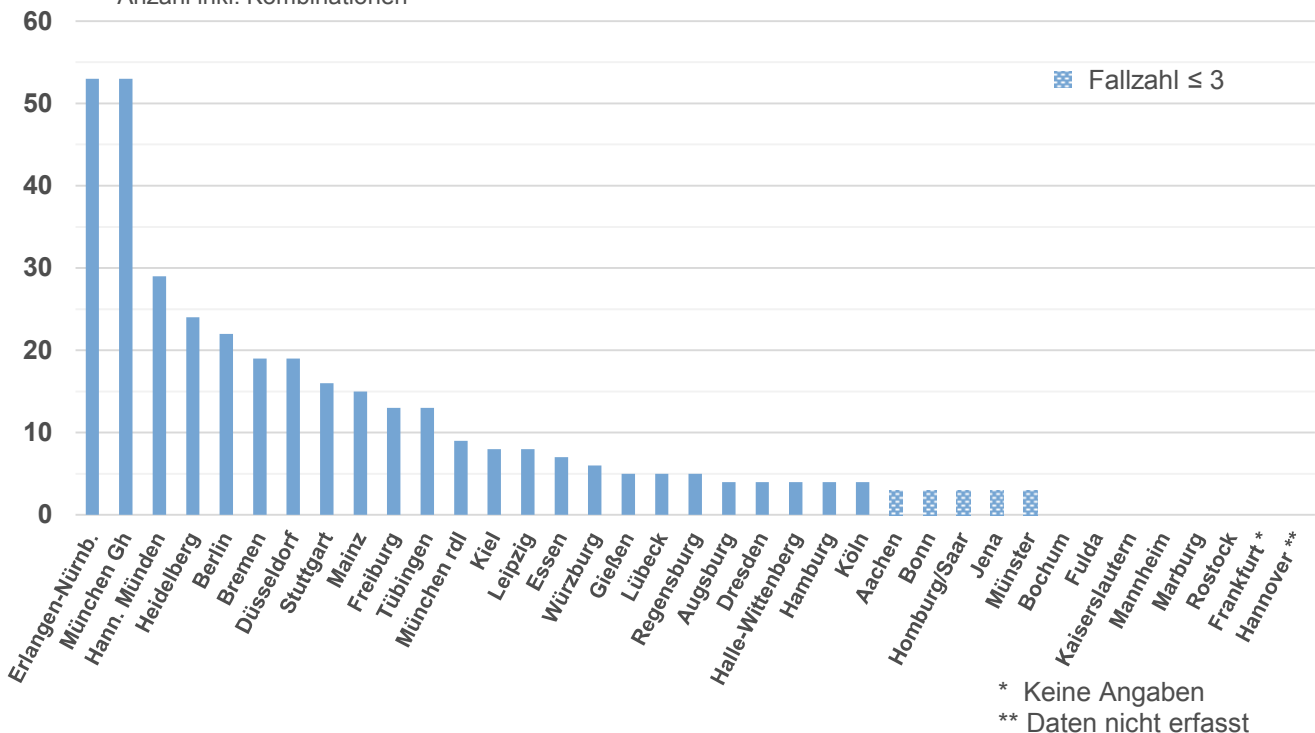
### Nichtaufnahme auf die Nieren-Warteliste

Deutschland 2009 - 2016  
Anzahl inkl. Kombinationen



### Nichtaufnahme auf die Nieren-Warteliste

Alle Nierenzentren 2016  
Anzahl inkl. Kombinationen



### 3. Qualitätssicherung

#### 3.1 Ergebnisse der Nieren-Transplantation bundesweit

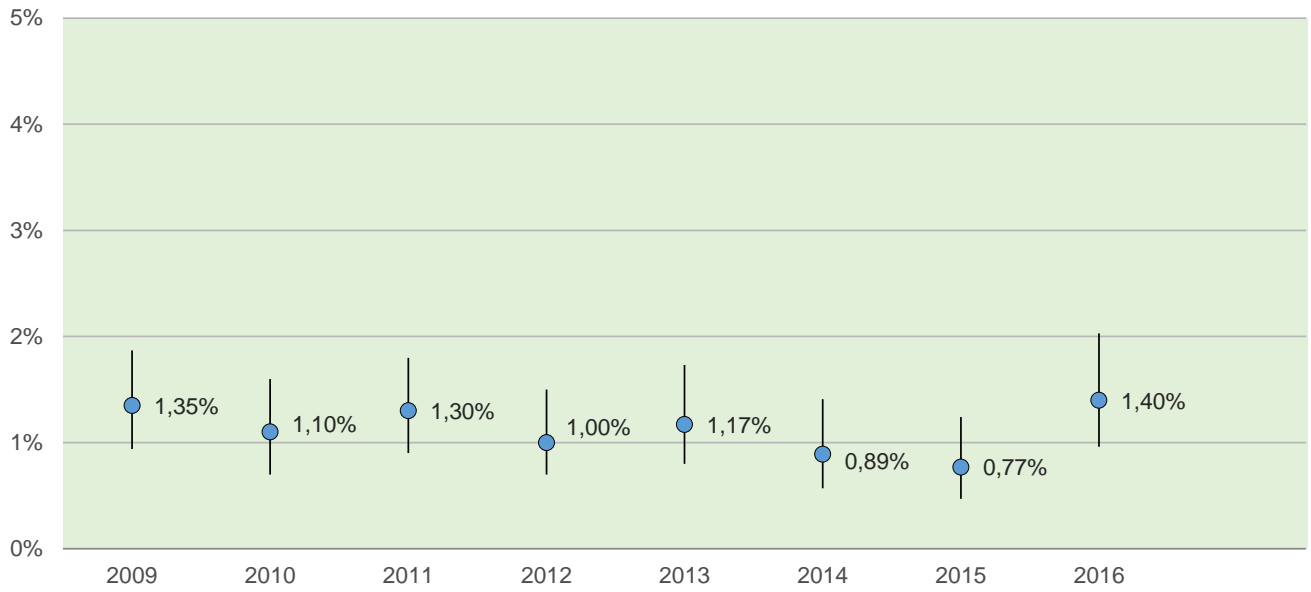
Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
<b>Transplantation in 2016</b>						
Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	≤ 5,00 %	27 / 1.930	1,40 %	0,96% - 2,03 %	⇒
Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) beim Empfänger	≥ 60,00 %	1011 / 1330	76,02 %	73,65 % - 78,23 %	⇒
	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) beim Empfänger	≥ 90,00 %	542 / 573	94,59 %	92,42 % - 96,16 %	⇒
Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) bei Entlassung	≥ 70,00 %	1114 / 1280	87,03 %	85,08 % - 88,76 %	⇒
	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) bei Entlassung	≥ 80,00 %	546 / 566	96,47 %	94,61 % - 97,70 %	⇒
Intra- oder postoperative Komplikationen	Komplikationen während oder nach der Operation	≤ 25,00 %	353 / 1930	18,29 %	16,63 % - 20,08 %	⇒
<b>Transplantation in 2015</b>						
1-Jahres-Überleben	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)	≥ 90,00 %	1938 / 1996	97,09 %	96,26 % - 97,75 %	⇒
	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)	≥ 90,00 %	1938 / 2089	92,77 %	91,58 % - 93,81 %	⇩
Transplantatversagen	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)	≤ 11,75 %	97 / 1932	5,02 %	4,13 % - 6,09 %	⇒
Qualität der Transplantatfunktion	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	1745 / 1820	95,88 %	94,87 % - 96,70 %	⇒

Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
<b>Transplantation in 2014</b>						
2-Jahres-Überleben	Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	≥ 85,00 %	1804 / 1896	95,15 %	94,09 % - 96,03 %	⇒
	Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)	≥ 85,00 %	1804 / 1994	90,47 %	89,10 % - 91,68 %	⇩
Transplantatversagen	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	122 / 1801	6,77 %	5,70 % - 8,03 %	⇒
Qualität der Transplantatfunktion	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	1589 / 1675	94,87 %	93,70 % - 95,82 %	⇒
<b>Transplantation in 2013</b>						
3-Jahres-Überleben	Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	≥ 80,00 %	1834 / 2004	91,52 %	90,22 % - 92,66 %	⇒
	Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)	≥ 80,00 %	1834 / 2120	86,51 %	84,99 % - 87,90 %	⇒
Transplantatversagen	Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	133 / 1845	7,21 %	6,12 % - 8,48 %	⇒
Qualität der Transplantatfunktion	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)	nicht definiert	1632 / 1708	95,55 %	94,47 % - 96,43 %	⇒

### 3.1.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID:	2171
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation
Zähler:	Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2016)	≤ 5 %

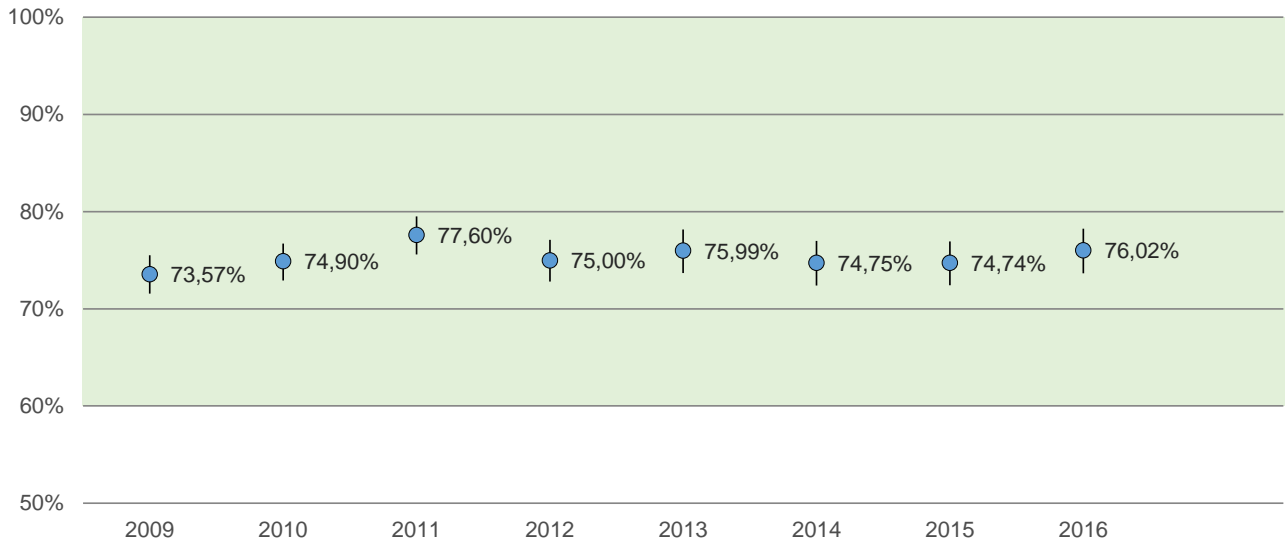
**Sterblichkeit im Krankenhaus**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.2 Indikatorengruppe: Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats

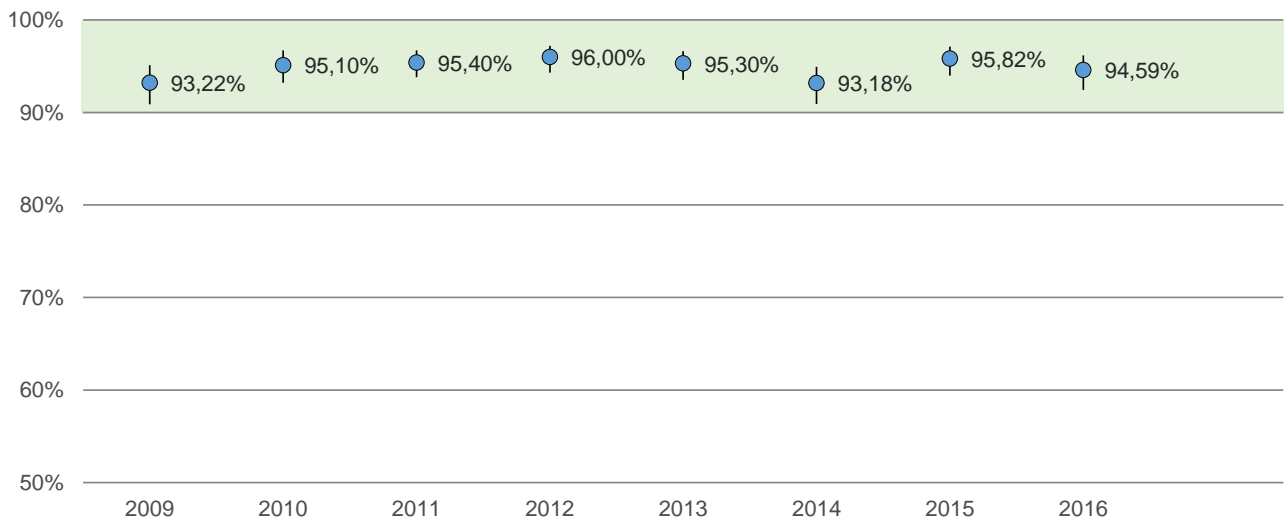
Qualitätsindikator-ID:	2184
Indikator-Bezeichnung:	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) beim Empfänger
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortaler Spende
Zähler:	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. maximal eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme)
Referenzbereich (2016)	≥ 60,00 %

**Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere nach postmortaler Organspende**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	2185
Indikator-Bezeichnung:	Sofortige Funktionsaufnahme der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) beim Empfänger
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende
Zähler:	Patienten mit sofortiger Funktionsaufnahme des Transplantats (d.h. maximal eine postoperative Dialyse bis Funktionsaufnahme)
Referenzbereich (2016)	≥ 90,00 %

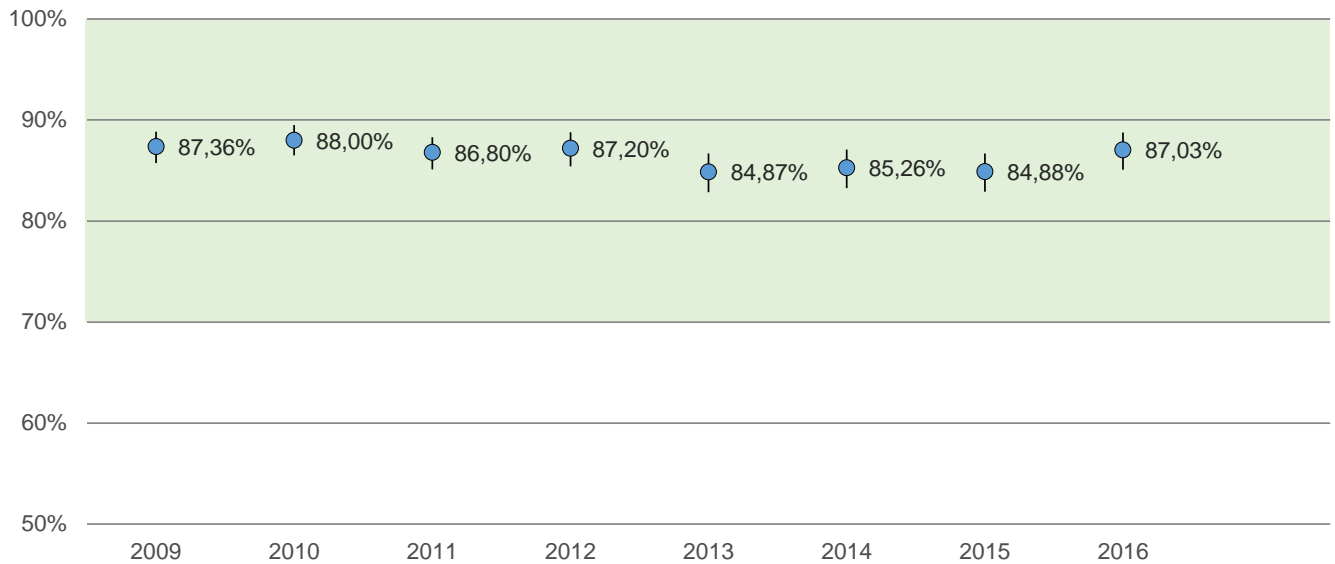
**Sofortige Funktionsaufnahme des Transplantats nach Lebendorganspende**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.3 Indikatorengruppe: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

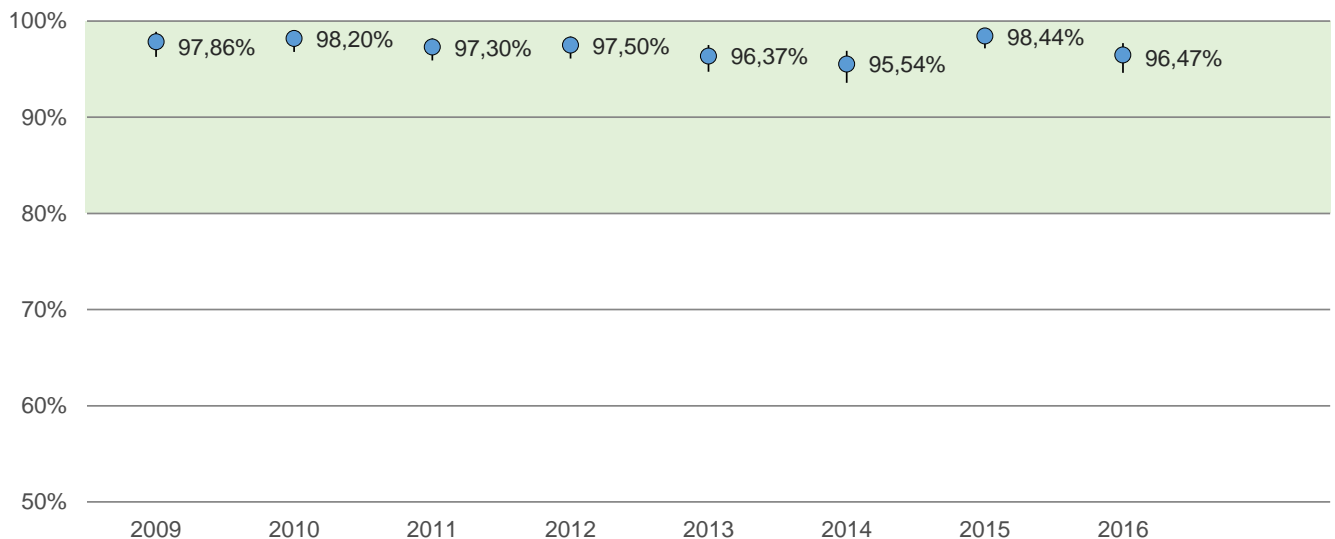
Qualitätsindikator-ID:	2188
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines verstorbenen Spenders) bei Entlassung
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach postmortalen Spende
Zähler:	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung $\geq 20$ ml/min)
Referenzbereich (2016)	$\geq 70,00$ %

**Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach postmortalen Organspende**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	2189
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Niere (eines lebenden Spenders) bei Entlassung
Grundgesamtheit:	Alle isoliert nierentransplantierten lebenden Patienten nach Lebendorganspende
Zähler:	Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion (GFR bei Entlassung $\geq 20$ ml/min)
Referenzbereich (2016)	$\geq 80,00$ %

**Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung nach Lebendorganspende**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland

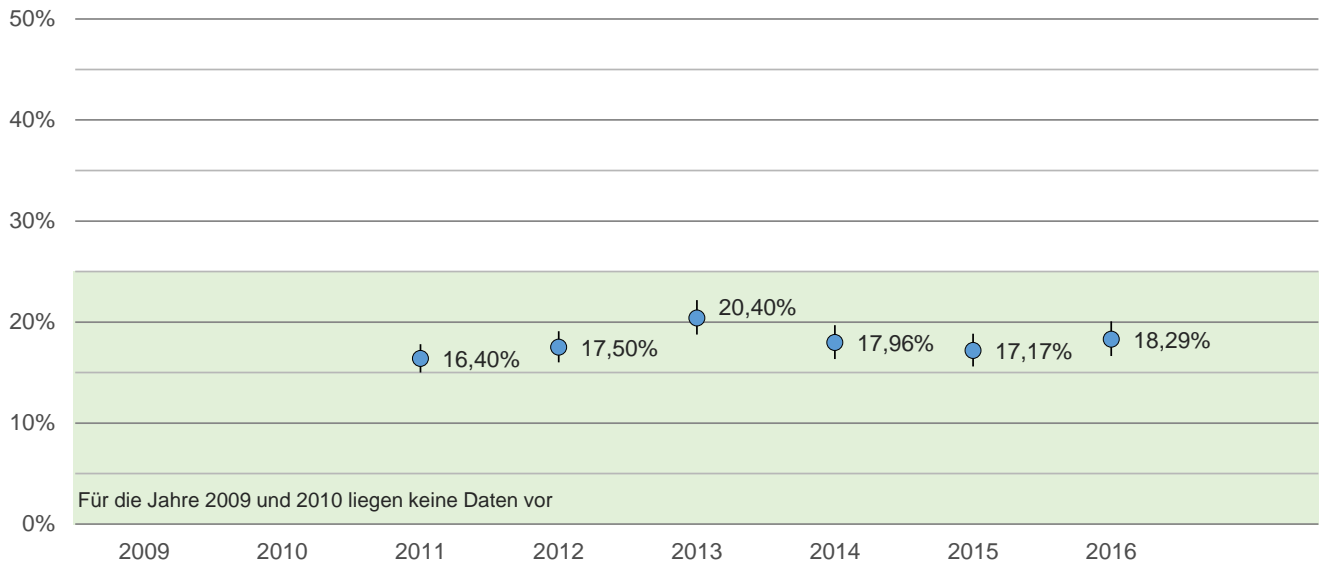




### 3.1.4 Intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsindikator-ID:	51557
Indikator-Bezeichnung:	Komplikationen während oder nach der Operation
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation
Zähler:	Patienten mit mindestens einer (schweren) intra- oder postoperativen Komplikation
Referenzbereich (2016)	≤ 25,00 %

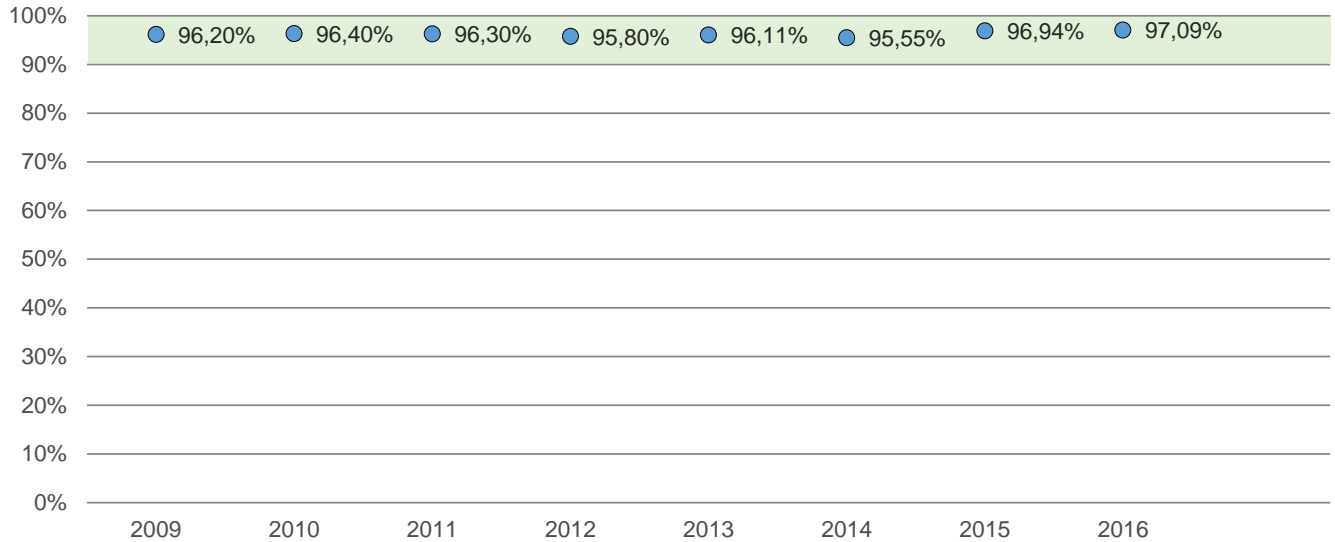
**Intra- oder postoperative Komplikationen**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.5 Indikatorengruppe: 1-Jahres-Überleben

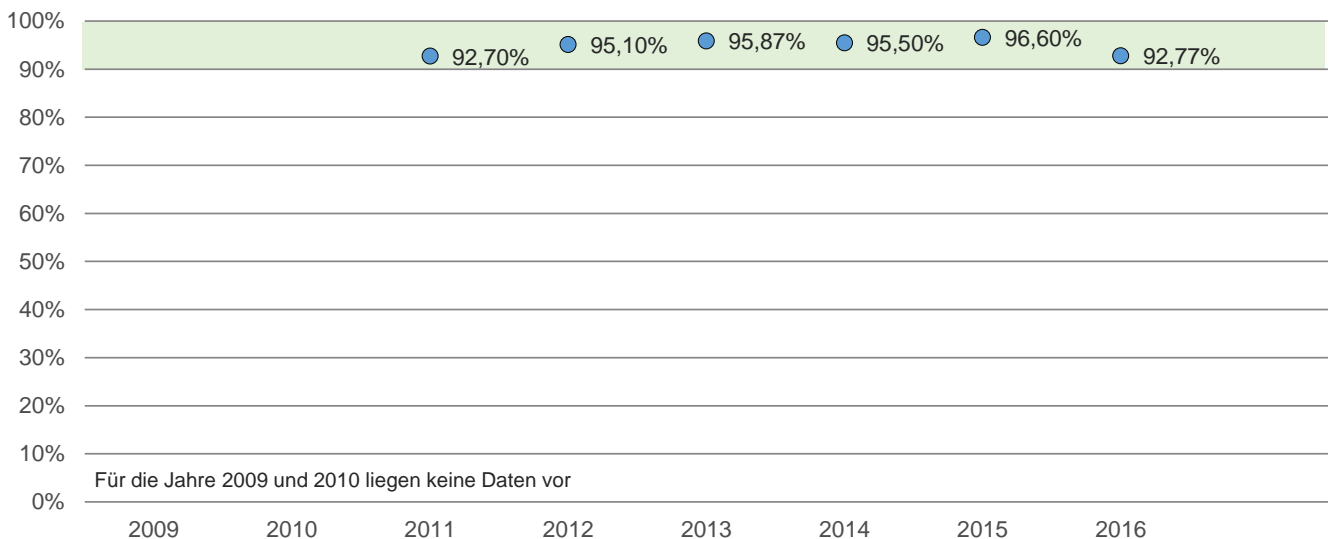
Qualitätsindikator-ID:	2144
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: NTX in 2015)
Zähler:	Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2016)	≥ 90,00 %

**1-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	51560
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr
Zähler:	Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2016)	≥ 90,00 %

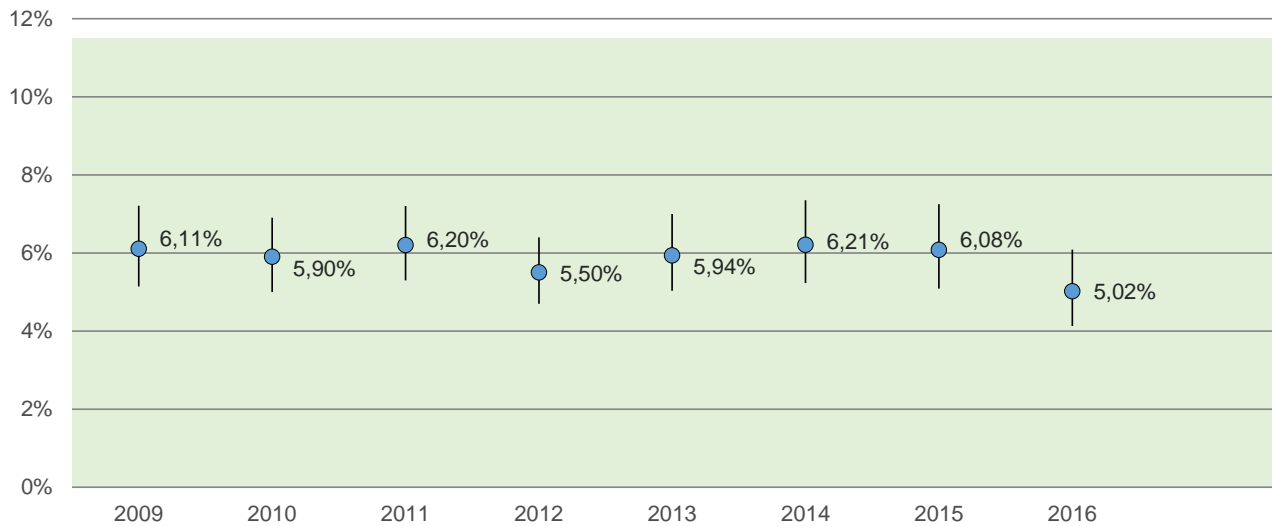
**1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)**  
Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.6 Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres und Qualität der Transplantatfunktion nach 1 Jahr

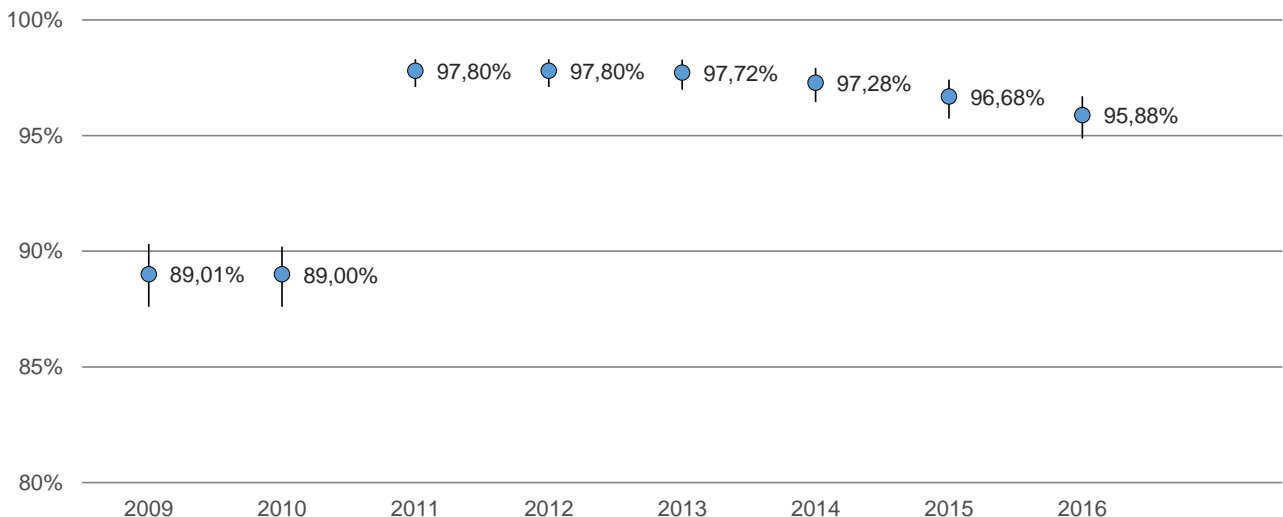
Qualitätsindikator-ID: 12809  
 Indikator-Bezeichnung: Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2016: NTX in 2015)  
 Zähler: Patienten mit Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach der Transplantation  
 Referenzbereich (2016)  $\leq 11,75\%$

#### Transplantatversagen innerhalb des 1. Jahres nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status) Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 12729  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 1 Jahr (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen  
 Zähler: Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach der Nierentransplantation (GFR  $\geq 20$  ml/min)  
 Referenzbereich (2016) nicht definiert

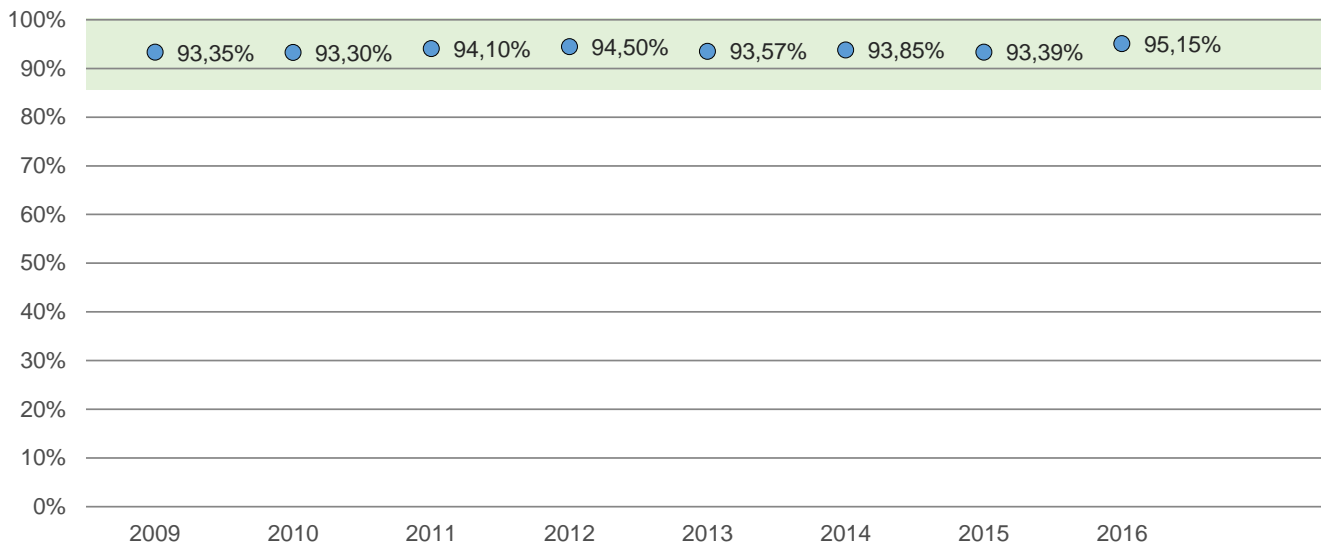
#### Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation) Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.7 Indikatorengruppe: 2-Jahres-Überleben

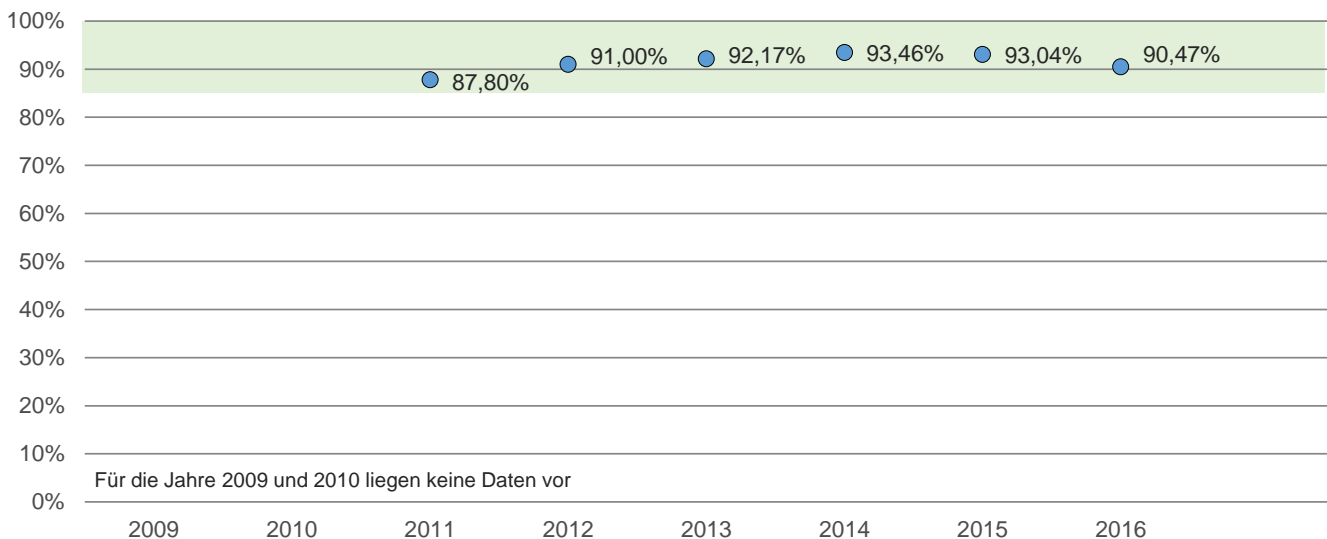
Qualitätsindikator-ID: 12199  
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: NTX in 2014)  
 Zähler: Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation leben  
 Referenzbereich (2016)  $\geq 85,00\%$

**2-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 51561  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren  
 Zähler: Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben  
 Referenzbereich (2016)  $\geq 85,00\%$

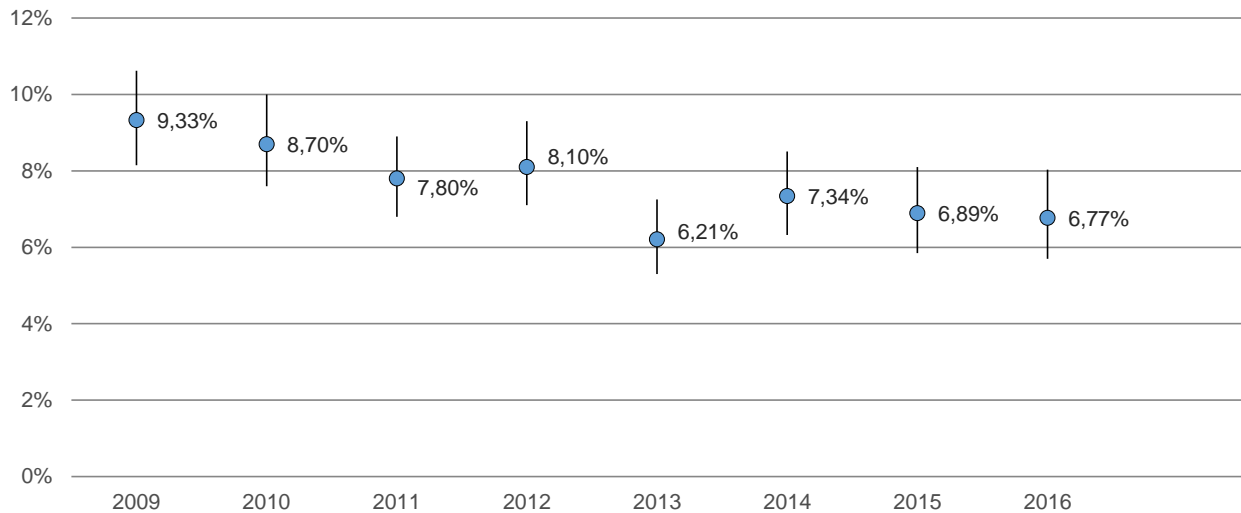
**2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.8 Transplantatversagen innerhalb von 2. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion nach 2 Jahren

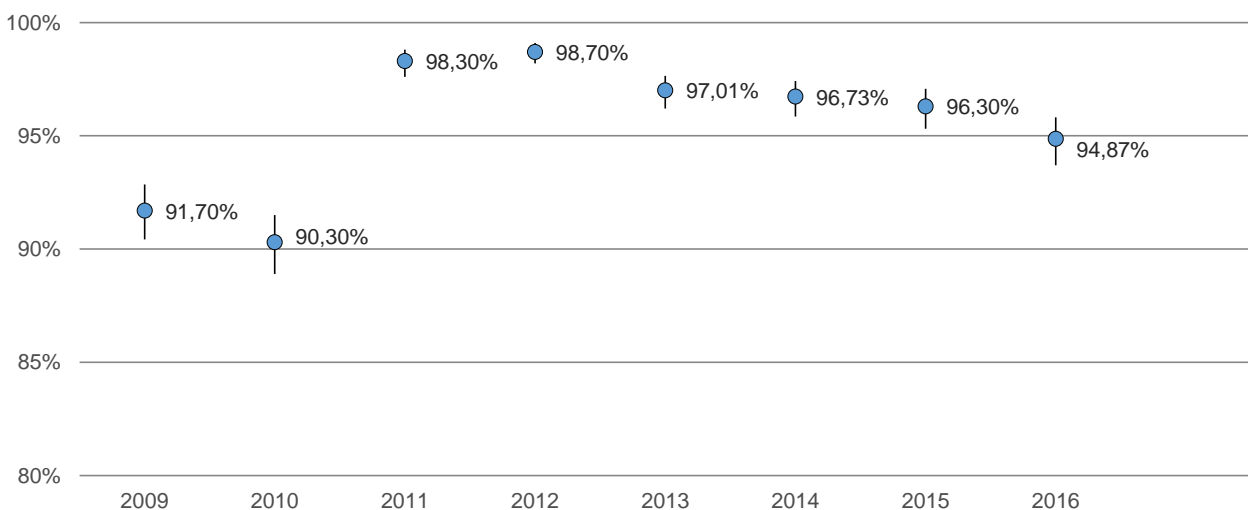
Qualitätsindikator-ID: 12810  
 Indikator-Bezeichnung: Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2016: NTX in 2014)  
 Zähler: Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach der Transplantation  
 Referenzbereich (2016): nicht definiert

**Transplantatversagen innerhalb von 2 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 12735  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 2 Jahren (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen  
 Zähler: Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR  $\geq$  20 ml/min)  
 Referenzbereich (2016): nicht definiert

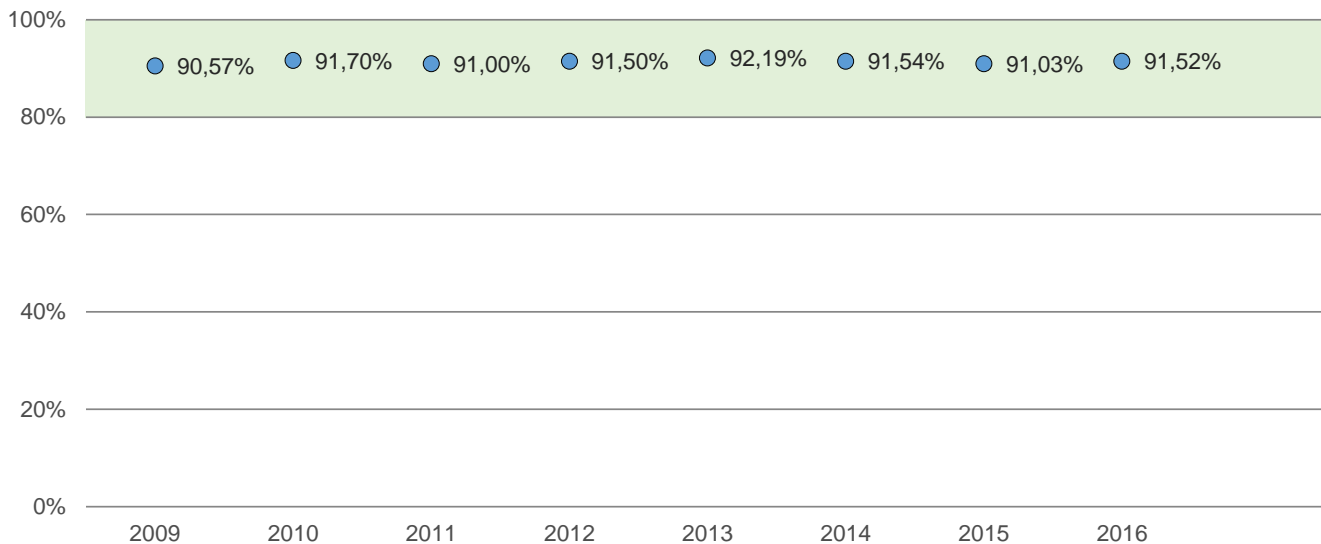
**Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.9 Indikatorengruppe: 3-Jahres-Überleben

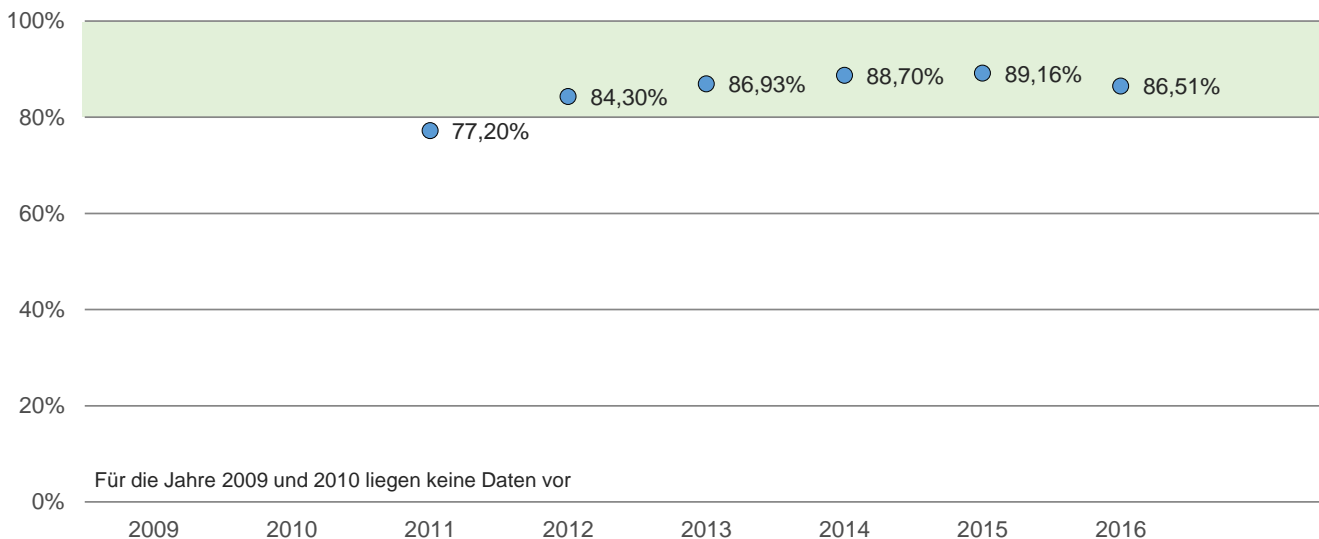
Qualitätsindikator-ID: 12237  
 Indikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: NTX in 2013)  
 Zähler: Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation leben  
 Referenzbereich (2016)  $\geq 80,00\%$

**3-Jahres-Überleben (bei bekanntem Status)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 51562  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren  
 Zähler: Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben  
 Referenzbereich (2016)  $\geq 80,00\%$

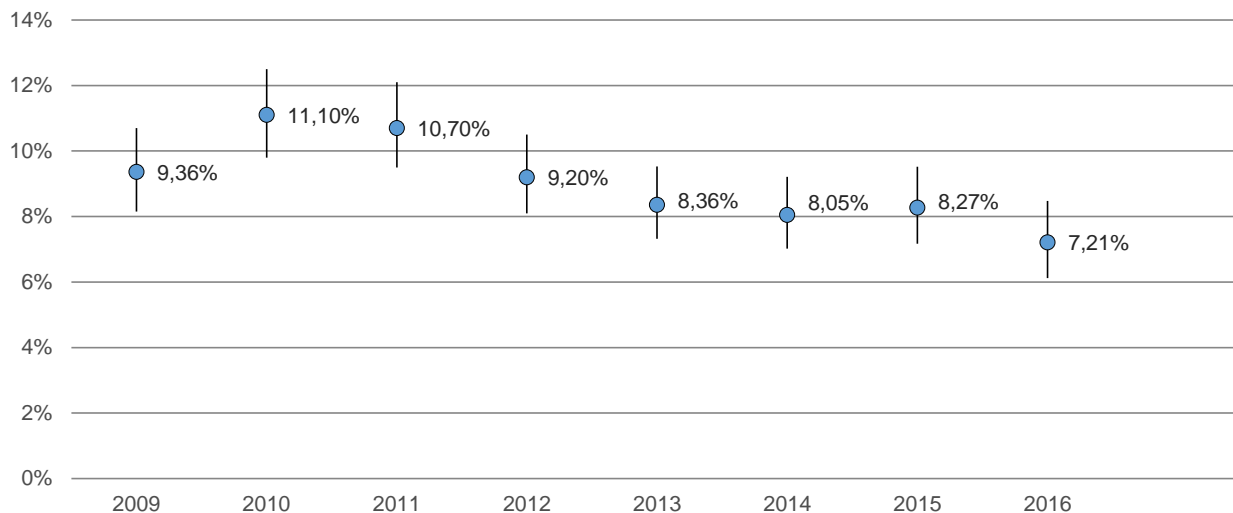
**2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.10 Transplantatversagen innerhalb von 3. Jahren und Qualität der Transplantatfunktion nach 3 Jahren

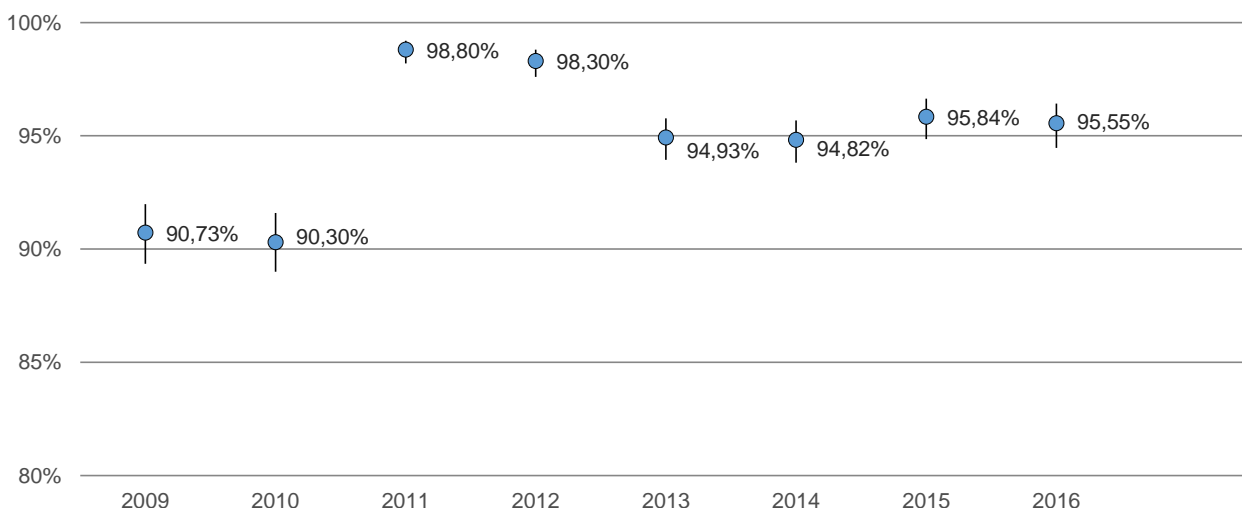
Qualitätsindikator-ID: 12811  
 Indikator-Bezeichnung: Versagen der transplantierten Niere innerhalb von 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 2 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod in den 2 Folgejahren mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2016: NTX in 2013)  
 Zähler: Patienten mit Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach der Transplantation  
 Referenzbereich (2016): nicht definiert

**Transplantatversagen innerhalb von 3 Jahren nach Nierentransplantation (bei bekanntem Status)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID: 12741  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Ausreichende Funktion der transplantierten Niere nach 3 Jahren (bei vorliegenden Informationen)  
 Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den 3 Folgejahren, ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend und ohne Transplantatversagen  
 Zähler: Patienten mit mäßiger oder guter Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach der Nierentransplantation (GFR  $\geq$  20 ml/min)  
 Referenzbereich (2016): nicht definiert

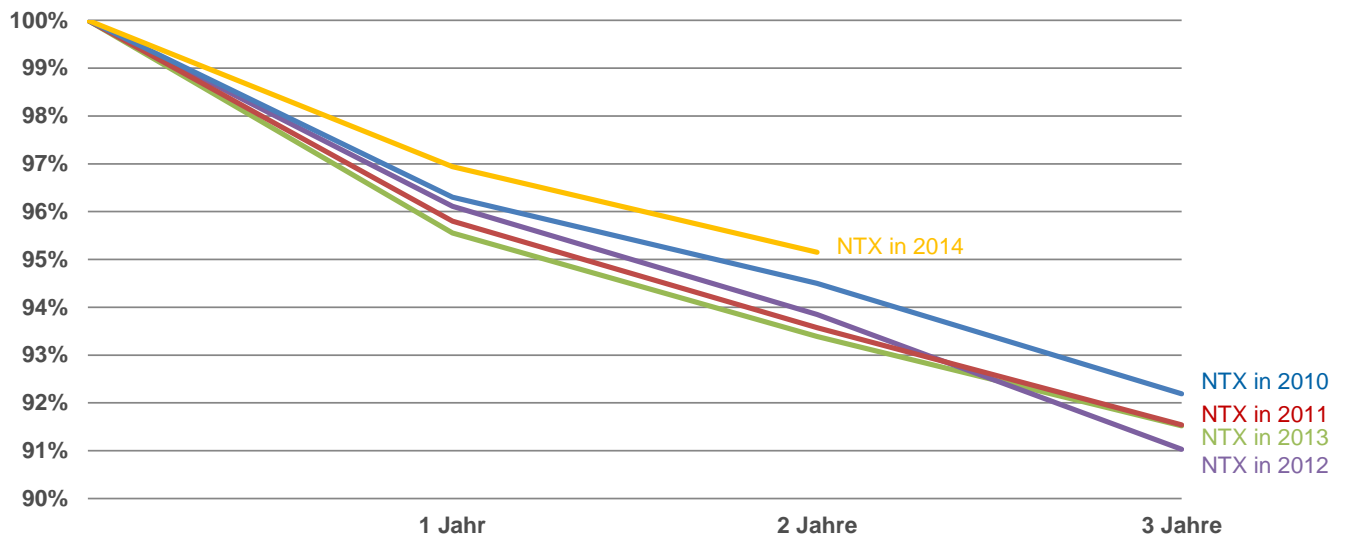
**Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)**  
 Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.1.11 Überlebenskurve

Qualitätsindikator-ID: 2144, 12199, 12237  
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 1, 2 und 3 Jahren (bei vorliegender Information)  
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit isolierter Nierentransplantation ohne Retransplantation in den Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status  
Zähler: Patienten, die nach der Nierentransplantation leben

**Überleben (bei bekanntem Status) nach Nierentransplantation**  
Gesamtergebnis für Deutschland





### 3.2 Ergebnisse der Nieren-Lebendspende bundesweit

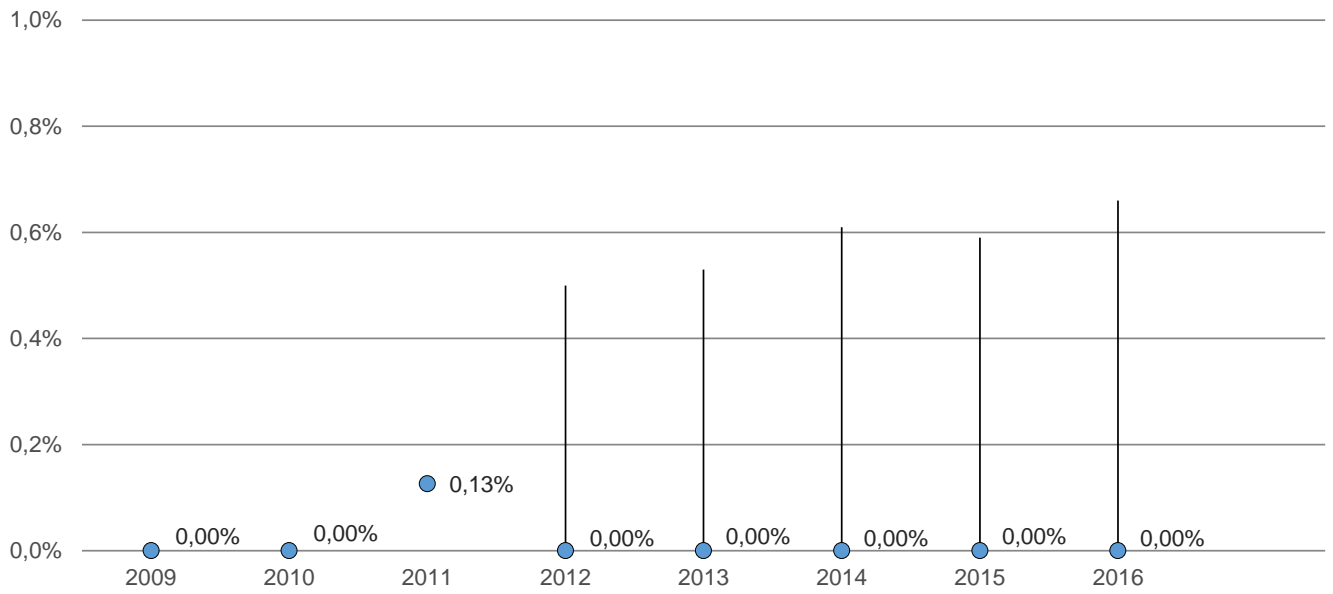
Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
<b>Transplantation in 2016</b>						
Sterblichkeit im Krankenhaus	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts	Sentinel Event	0 / 580	0,00 %	0,00 % - 0,66 %	→
Dialyse beim Lebendspender erforderlich	Dialyse beim Spender erforderlich	Sentinel Event	0 / 580	0,00 %	0,00 % - 0,66 %	→
Intra- oder postoperative Komplikationen	Komplikationen während oder nach der Operation	≤ 10,00 %	10 / 580	1,72 %	0,94 % - 3,14 %	→
<b>Transplantation in 2015</b>						
Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebendspende	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende	Sentinel Event	0 / 609	0,00 %	0,00 % - 0,63 %	→
	Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)	Sentinel Event	35 / 644	5,43 %	3,93 % - 7,46 %	↓
Eingeschränkte Nierenfunktion	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 1 Jahr nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)	Sentinel Event	≤3 / 580	0,17 %	0,03 % - 0,97 %	→
Albuminurie	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 1 Jahr nach Nierenspende	≤ 20,00 %	33 / 450	7,33 %	5,27 % - 10,12 %	→
Neu aufgetretene arterielle Hypertonie	Neu aufgetretener Bluthochdruck innerhalb des 1. Jahres nach Nierenspende	nicht definiert	58 / 440	13,18 %	10,34 % - 16,66 %	→

Qualitätsindikator		Bundesergebnis				
Qualitätsindikator	Kennzahlbezeichnung	Referenzbereich	Zähler/Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Entwicklung
<b>Transplantation in 2014</b>						
Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende	Sentinel Event	0 / 578	0,00 %	0,00 % - 0,66 %	→
	Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)	Sentinel Event	43 / 621	6,92 %	5,18 % - 9,20 %	↓
Eingeschränkte Nierenfunktion	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 2 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)	Sentinel Event	0 / 547	0,00 %	0,00 - 0,70	→
Albuminurie	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 2 Jahre nach Nierenspende	≤ 20,00 %	17 / 414	4,11 %	2,58 % - 6,48 %	→
<b>Transplantation in 2013</b>						
Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende	Sentinel Event	≤3 / 690	0,14 %	0,03 % - 0,82 %	→
	Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)	Sentinel Event	36 / 725	4,97 %	3,61 % - 6,80 %	↓
Eingeschränkte Nierenfunktion	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 3 Jahre nach Nierenspende (bei vorliegenden Informationen)	Sentinel Event	≤3 / 642	0,16 %	0,03 % - 0,88 %	→
Albuminurie	Auftreten von Eiweiß (Albumin) im Urin 3 Jahre nach Nierenspende	≤ 20,00 %	27 / 466	5,79 %	4,01 % - 8,30 %	→

### 3.2.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID:	2137
Indikator-Bezeichnung:	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebendspender
Zähler:	Nierenlebendspender, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2016)	Sentinel-Event

**Sterblichkeit im Krankenhaus**  
Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland

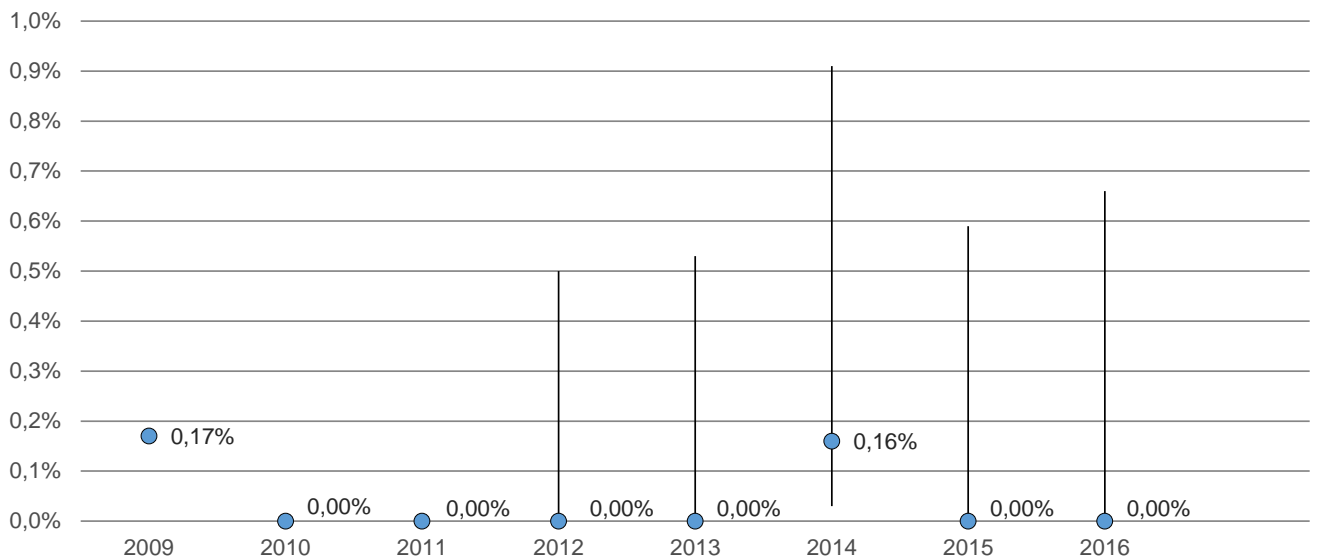


Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

### 3.2.2 Dialyse beim Spender erforderlich und intra- oder postoperative Komplikationen

Qualitätsindikator-ID: 2138  
 Indikator-Bezeichnung: Dialyse beim Spender erforderlich  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebendspender  
 Zähler: Nierenlebendspender, die bei Entlassung dialysepflichtig waren  
 Referenzbereich (2016): Sentinel-Event

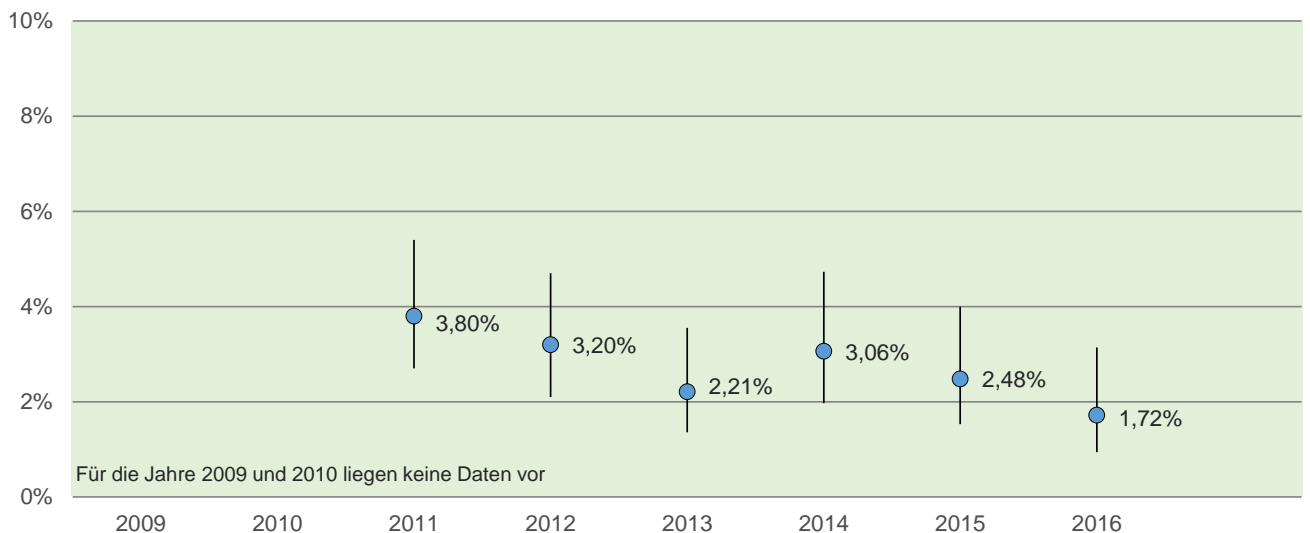
#### Dialyse beim Lebendspender erforderlich Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51567  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Komplikationen während oder nach der Operation  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebendspender  
 Zähler: Nierenlebendspender mit mindestens einer (schweren) behandlungsbedürftigen Komplikation  
 Referenzbereich (2016): ≤ 10,00 %

#### Intra- oder postoperative Komplikationen Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland

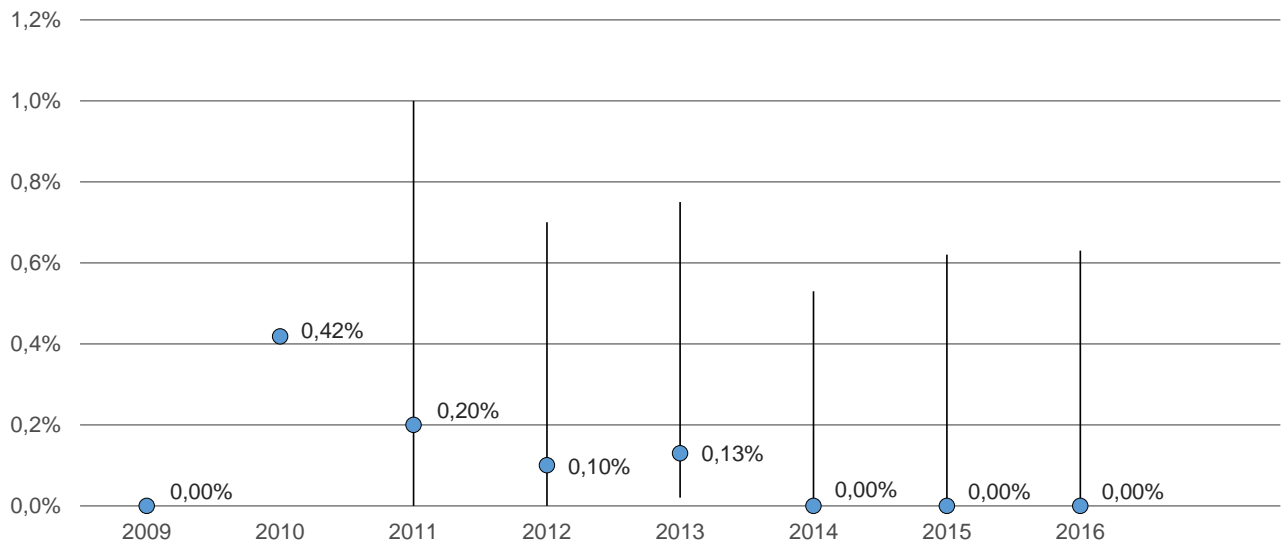


Für die Jahre 2009 und 2010 liegen keine Daten vor

### 3.2.3 Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende

Qualitätsindikator-ID: 12440  
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspender aus dem Vorjahr mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: NLS in 2015)  
 Zähler: Nierenlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind  
 Referenzbereich (2016): Sentinel-Event

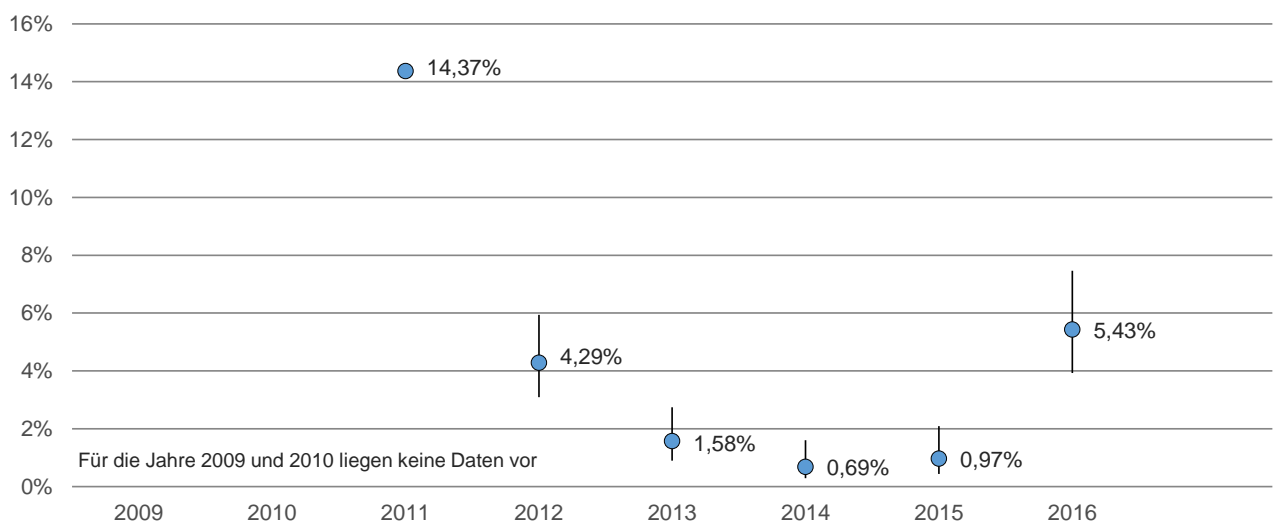
#### Tod des Spenders innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51568  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 1 Jahr nach Nierenspende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspender aus dem Vorjahr  
 Zähler: Nierenlebenspender, die innerhalb des 1. Jahres nach der Spende verstorben sind oder deren Überlebensstatus 1 Jahr nach Spende unbekannt ist  
 Referenzbereich (2016): Sentinel Event

#### Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb des 1. Jahres Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland

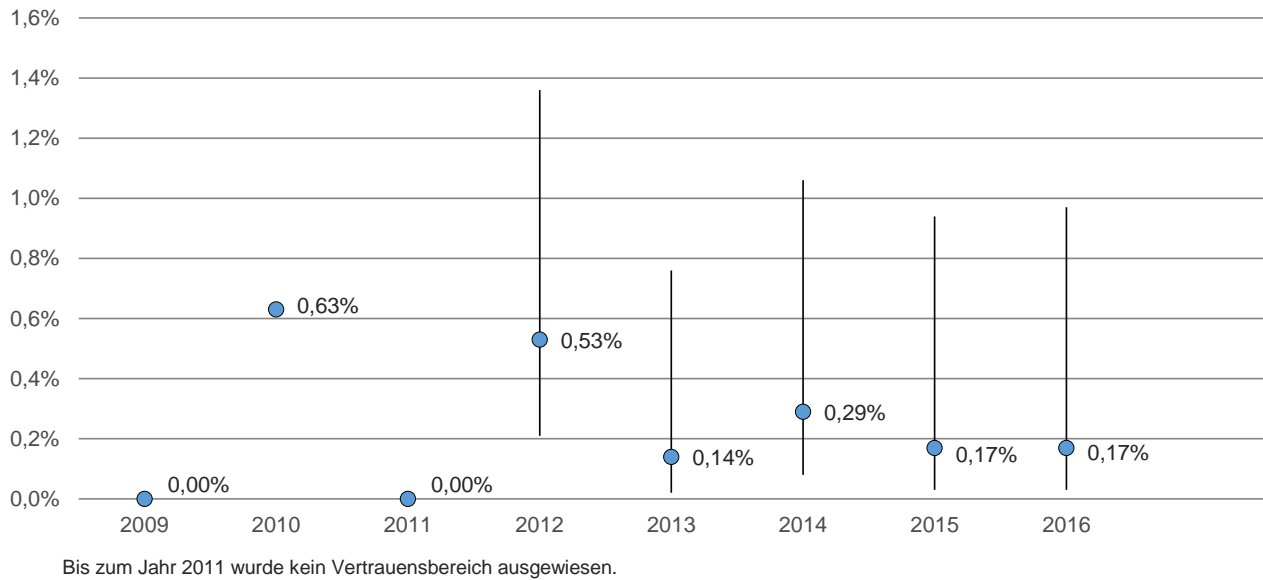


Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

### 3.2.4 Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb des 1. Jahres

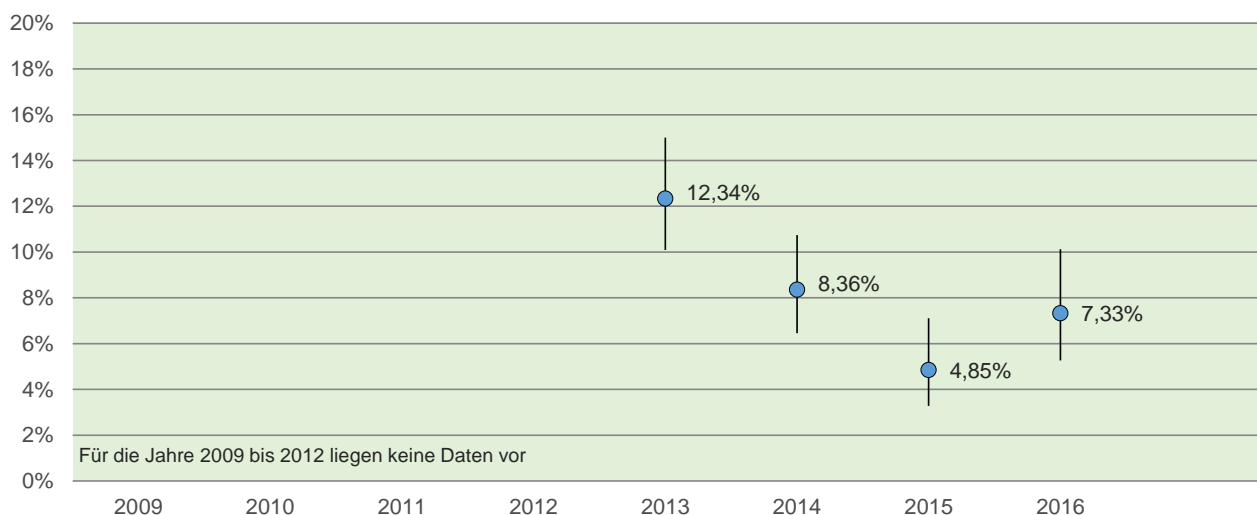
Qualitätsindikator-ID:	12636
Indikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 1 Jahr nach Nierenlebenspende (bei vorliegender Information)
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR $\leq$ 30 ml/min oder dialysepflichtig) 1 Jahr nach der Spende
Referenzbereich (2016)	Sentinel Event

#### Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (1 Jahr nach Nierenlebenspende) Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	51997
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit Albuminurie ( $\geq$ 30 mg/l oder $\geq$ 30 mg/g) 1 Jahr nach der Spende
Referenzbereich (2016)	$\leq$ 20,00 %

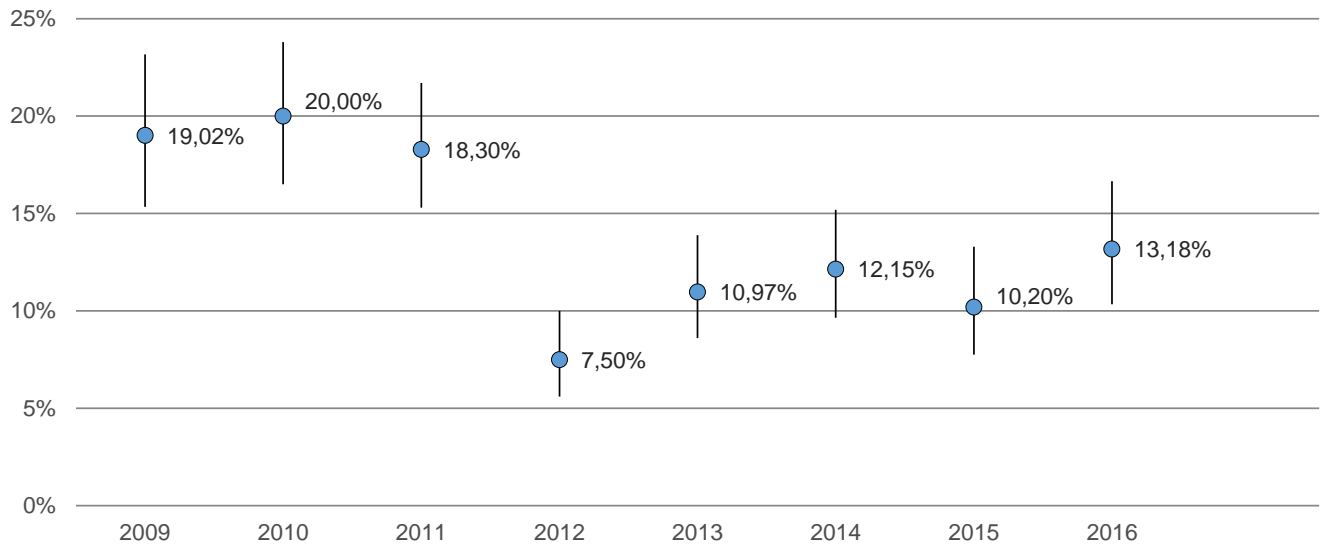
#### Albuminurie innerhalb des 1. Jahres nach Nierenlebenspende Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.2.5 Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres

Qualitätsindikator-ID:	12667
Indikator-Bezeichnung:	Neu aufgetretener Bluthochdruck innerhalb des 1. Jahres nach Nierenspende
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebendspender aus dem Vorjahr, die nicht während des stationären Aufenthaltes verstorben sind und mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler:	Nierenlebendspender mit postoperativ aufgetretenem medikamentös behandlungsbedürftigem Hypertonus 1 Jahr nach der Spende
Referenzbereich (2016)	nicht definiert

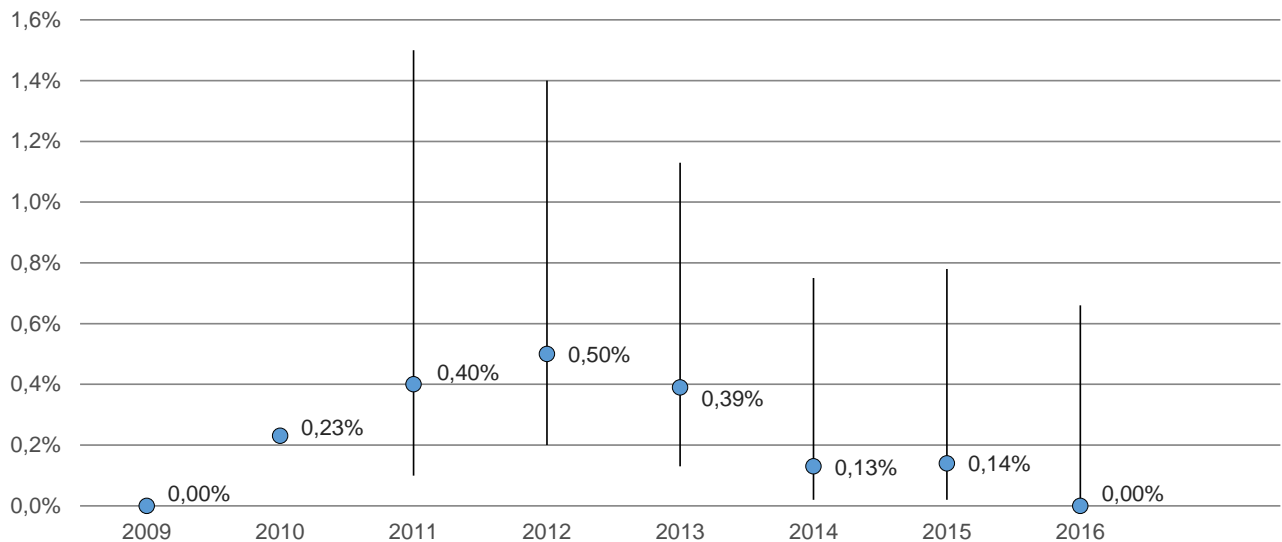
**Neu aufgetretene arterielle Hypertonie innerhalb des 1. Jahres**  
Nierenlebendspende - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.2.6 Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsindikator-ID: 12452  
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenpende  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspenden, die 2 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: NLS in 2014)  
 Zähler: Nierenlebenspenden, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind  
 Referenzbereich (2016): Sentinel-Event

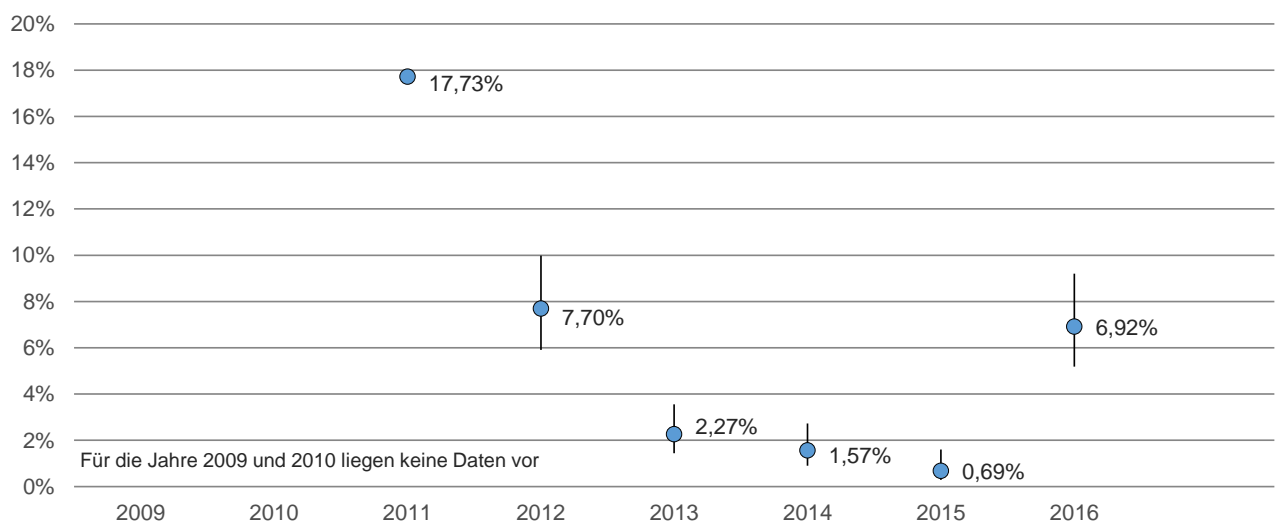
**Tod des Spenders innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende**  
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51569  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 2 Jahre nach Nierenpende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspenden, die 2 Jahre zuvor gespendet haben  
 Zähler: Nierenlebenspenden, die innerhalb von 2 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 2 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen  
 Referenzbereich (2016): Sentinel Event

**Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 2 Jahren**  
 Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



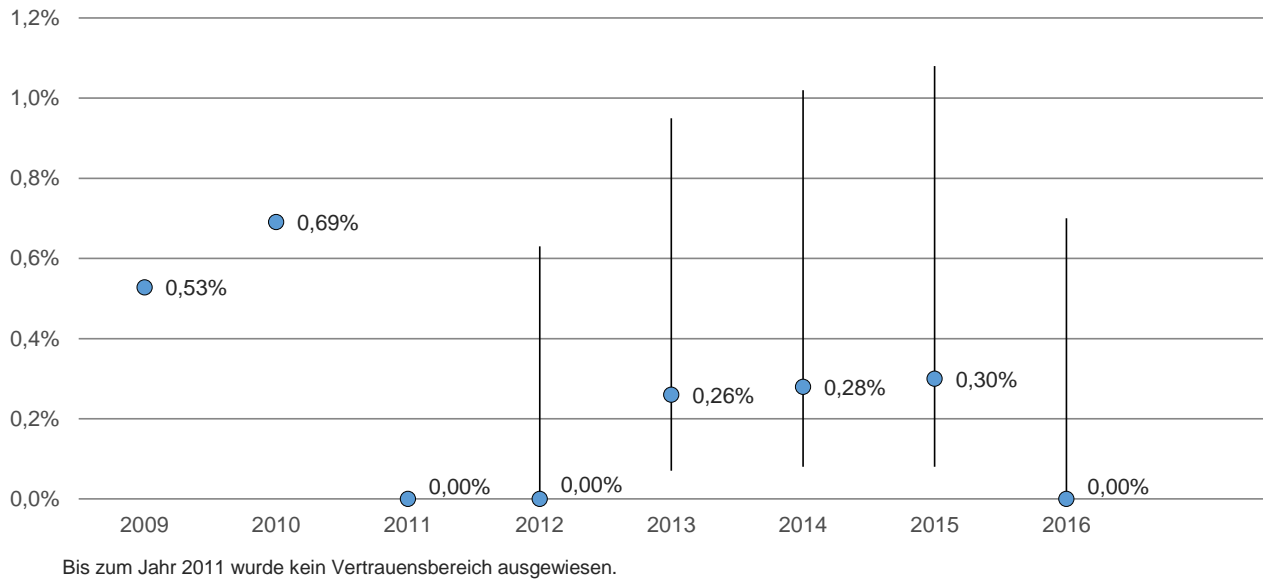
Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.



### 3.2.7 Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 2 Jahren

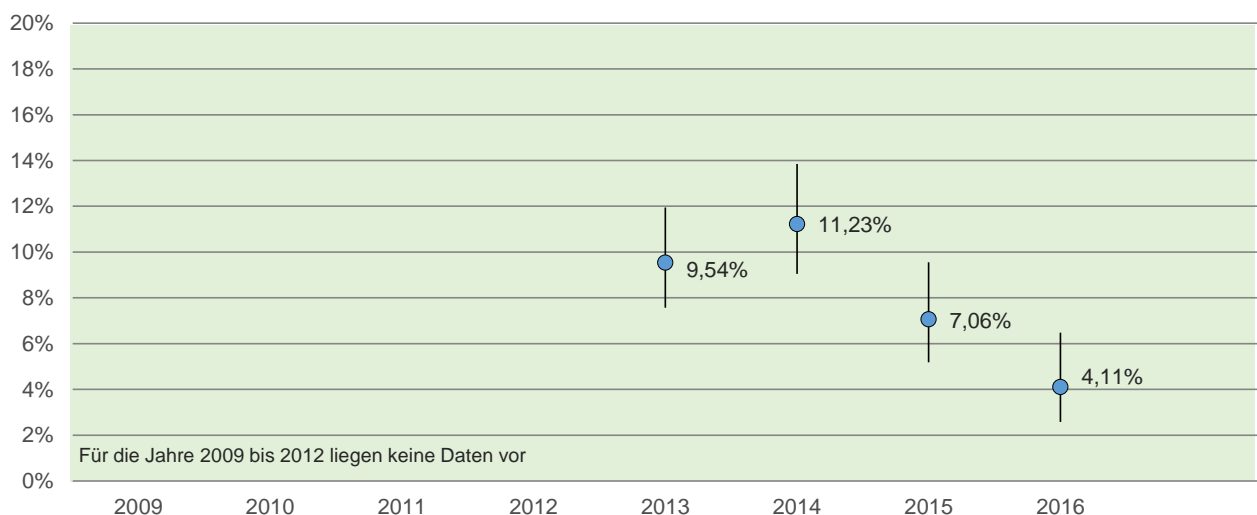
Qualitätsindikator-ID:	12640
Indikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 2 Jahre nach Nierenlebenspende (bei vorliegender Information)
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener aus dem Erfassungsjahr vor 2 Jahren ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR $\leq$ 30 ml/min oder dialysepflichtig) 2 Jahre nach der Spende
Referenzbereich (2016)	Sentinel Event

#### Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (2 Jahre nach Nierenlebenspende) Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	51998
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener, die 2 Jahre zuvor gespendet haben, ohne dokumentierten Tod innerhalb 1 Jahres, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit Albuminurie ( $\geq$ 30 mg/l oder $\geq$ 30 mg/g) 2 Jahre nach der Spende
Referenzbereich (2016)	$\leq$ 20,00 %

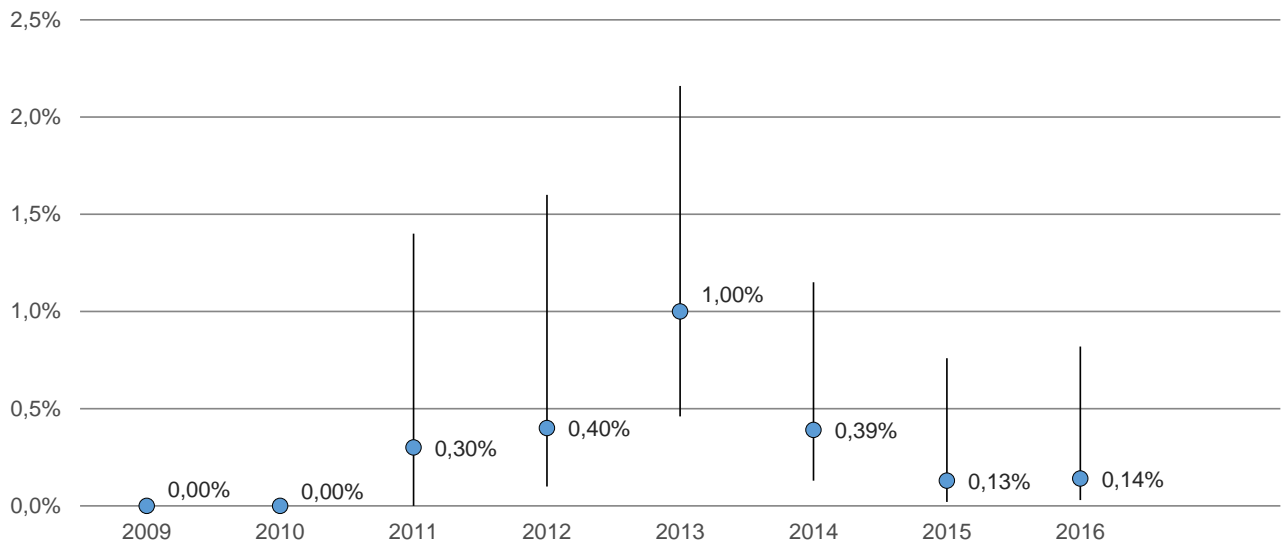
#### Albuminurie innerhalb von 2 Jahren nach Nierenlebenspende Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



### 3.2.8 Indikatorengruppe: Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende

Qualitätsindikator-ID: 12468  
 Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenpende  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendler, die 3 Jahre zuvor gespendet haben mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016: NLS in 2013)  
 Zähler: Nierenlebenspendler, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind  
 Referenzbereich (2016): Sentinel-Event

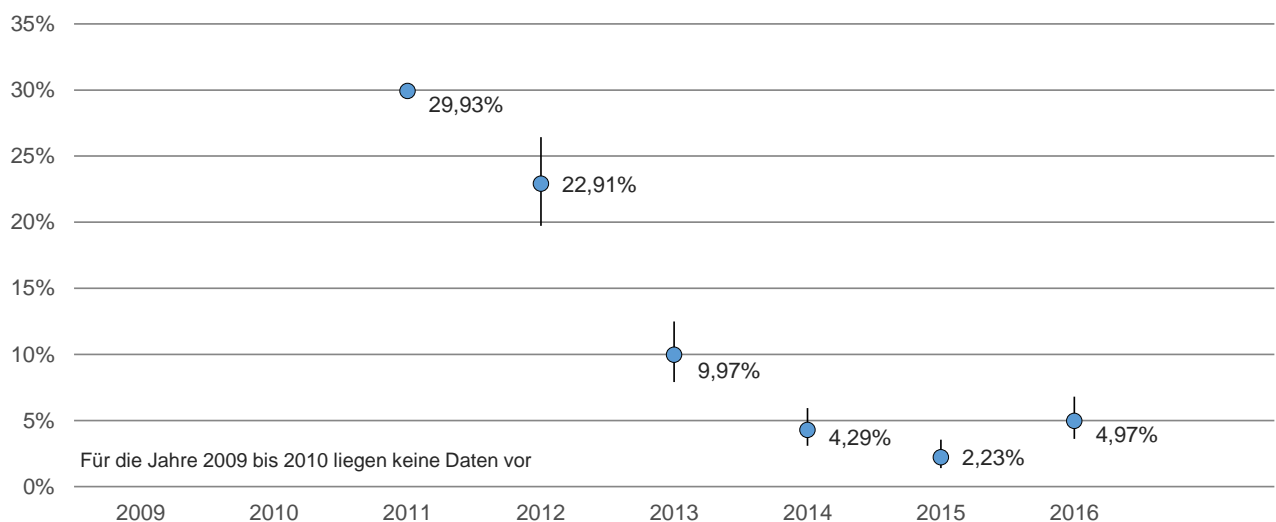
#### Tod des Spenders innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Bis zum Jahr 2010 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

Qualitätsindikator-ID: 51570  
 Qualitätsindikator-Bezeichnung: Sterblichkeit des Spenders 3 Jahre nach Nierenpende (ist nicht bekannt, ob der Spender lebt, wird sein Tod angenommen)  
 Grundgesamtheit: Alle Nierenlebenspendler, die 3 Jahre zuvor gespendet haben  
 Zähler: Nierenlebenspendler, die innerhalb von 3 Jahren nach der Spende verstorben sind oder zu denen nach 3 Jahren keine Informationen zum Überlebensstatus vorliegen  
 Referenzbereich (2016): Sentinel Event

#### Tod oder unbekannter Überlebensstatus des Spenders innerhalb von 3 Jahren Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland

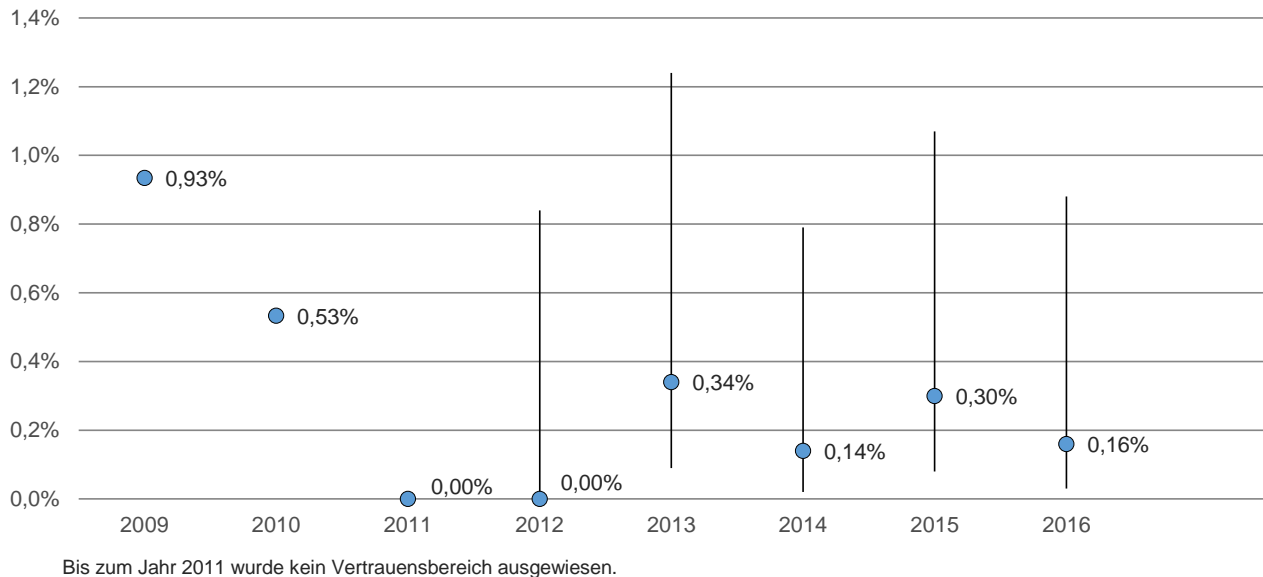


Bis zum Jahr 2011 wurde kein Vertrauensbereich ausgewiesen.

### 3.2.9 Eingeschränkte Nierenfunktion und Albuminurie innerhalb von 3 Jahren

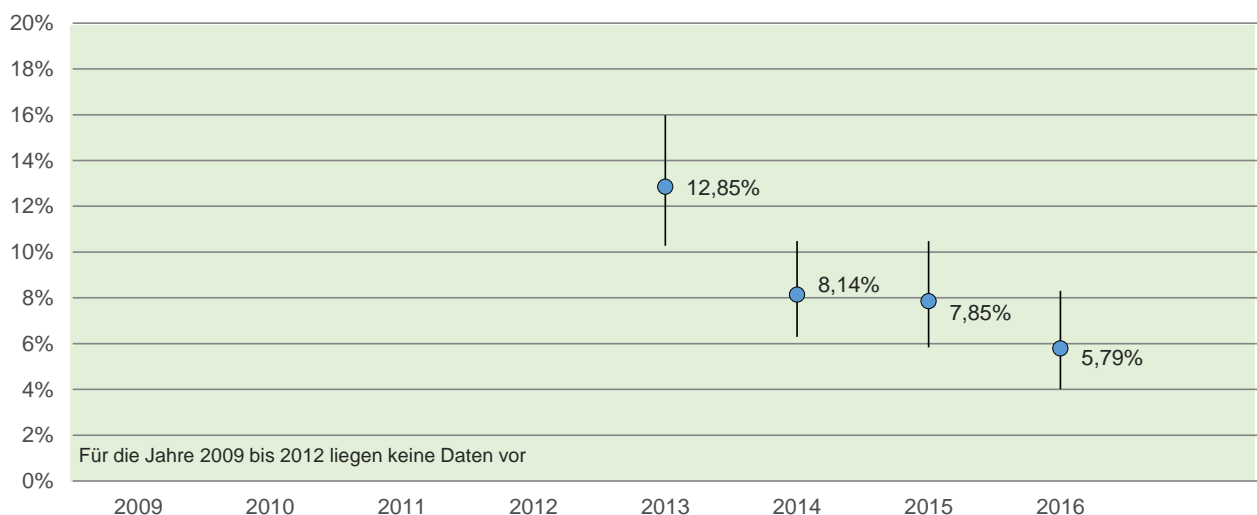
Qualitätsindikator-ID:	12644
Indikator-Bezeichnung:	Eingeschränkte Nierenfunktion beim Spender 3 Jahre nach Nierenlebenspende (bei vorliegender Information)
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener aus dem Erfassungsjahr vor 3 Jahren ohne dokumentierten Tod innerhalb 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR $\leq$ 30 ml/min oder dialysepflichtig) 3 Jahre nach der Spende
Referenzbereich (2016)	Sentinel Event

#### Eingeschränkte Nierenfunktion des Spenders (3 Jahre nach Nierenlebenspende) Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



Qualitätsindikator-ID:	51999
Qualitätsindikator-Bezeichnung:	Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende
Grundgesamtheit:	Alle Nierenlebenspendener, die 3 Jahre zuvor gespendet haben, ohne dokumentierten Tod innerhalb 2 Jahren, mit bekanntem Follow-up-Status und bekannten Laborwerten
Zähler:	Nierenlebenspendener mit Albuminurie ( $\geq$ 30 mg/l oder $\geq$ 30 mg/g) 3 Jahre nach der Spende
Referenzbereich (2016)	$\leq$ 20,00 %

#### Albuminurie innerhalb von 3 Jahren nach Nierenlebenspende Nierenlebenspende - Gesamtergebnis für Deutschland



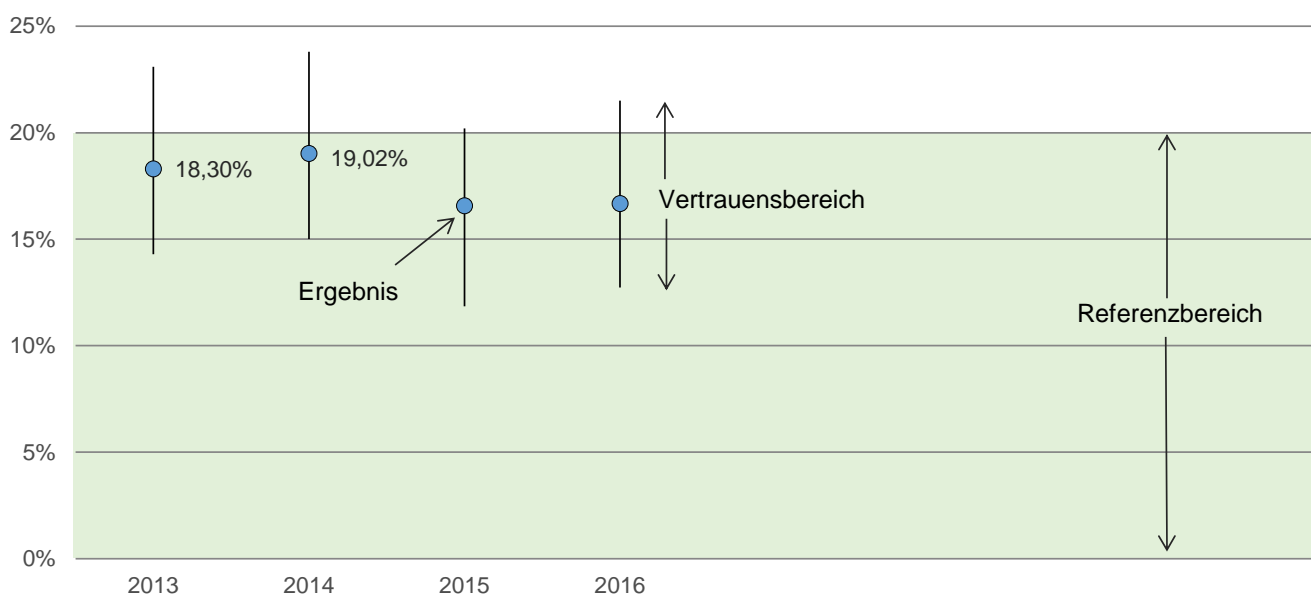
## Erläuterung zu den Grafiken der Qualitätssicherung

Die Grafiken zeigen die bundesweiten Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der Nieren-Transplantation (3.1 ff) und der Nieren-Lebendspende (3.2 ff).

Die Ergebnisse werden jeweils als blauer Kreis und der Vertrauensbereich als senkrechter Strich dargestellt. Der Vertrauensbereich beschreibt den Bereich, in dem sich das errechnete Ergebnis mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet unter Berücksichtigung möglicher Zufälle, z. B. Dokumentationsfehler. Bis zum Berichtsjahr 2011 wurde teilweise kein Vertrauensbereich angegeben, wenn es sich um ein Sentinel-Event-Indikator gehandelt hat.

Der Referenzbereich (grün hinterlegt) gibt an, ob das Ergebnis rechnerisch auffällig ist oder nicht. Ergebnisse innerhalb des Referenzbereiches sind unauffällig. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches werden im Rahmen des Strukturierten Dialoges analysiert. Für einige Qualitätsindikatoren ist kein Referenzbereich definiert (z. B. "Qualität der Transplantatfunktion"). Da ohne Referenzbereich eine qualitative Bewertung des Ergebnisses eines Krankenhauses nicht möglich ist, handelt es sich nach dem methodischen Verständnis des IQTIG nicht um einen Qualitätsindikator, sondern lediglich um eine Kennzahl.

Sentinel-Event-Indikatoren erfassen seltene, schwerwiegende Ereignisse, die in jedem Fall zu einem Strukturierten Dialog führen. Daher werden für Sentinel-Event-Indikatoren keine Referenzbereiche festgelegt.





## Nieren-Transplantationszentren

Aachen	Prof. Dr. Jürgen Floege
Augsburg	Prof. Dr. Matthias Anthuber
Berlin Campus Mitte	Prof. Dr. Budde
Berlin Campus Benjamin Franklin	Prof. Dr. Markus van der Giet
Berlin Campus Mitte	Prof. Dr. Kurt Miller
Berlin Campus Virchow	Prof. Dr. Pratschke
Bochum	Prof. Dr. Richard Viebahn
Bonn	Prof. Dr. Woitas
Bremen	Prof. Dr. Sebastian Melchior
Dresden	Prof. Dr. Manfred Wirth
Düsseldorf	Prof. Dr. Christian Rump
Erlangen-Nürnberg	Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
Essen	Prof. Dr. A. Kribben
Frankfurt/M	Prof. Dr. Helmut Geiger
Freiburg	Prof. Dr. Ulrich T. Hopt
Fulda	Prof. Dr. Marion Haubitz
Giessen	Prof. Dr. Rolf Weimer
Göttingen	Prof. Dr. Gerhard Anton Müller
Halle-Wittenberg	Prof. Dr. Paolo Fornara
Hamburg	Prof. Dr. Lutz Fischer
Hann. Münden	Prof. Dr. Volker Kliem
Hannover	Prof. Dr. Jürgen Klempnauer
Heidelberg	Prof. Dr. Peter Schemmer
Homburg/Saar	Prof. Dr. Danilo Fliser
Jena	Prof. Dr. M.-O. Grimm
Kaiserslautern	Dr. Thomas Rath
Kiel	Prof. Dr. Thomas Becker
Köln Lindenthal	Prof. Dr. Dirk Stippel
Köln Merheim	Dr. Wolfgang Arns
Leipzig	Prof. Dr. Daniel Seehofer
Lübeck	Prof. Dr. T. Keck
Mainz	Prof. Dr. Jens Lutz
Mannheim	Prof. Dr. Bernhard Krämer
Marburg	Prof. Dr. Joachim Hoyer
München Großhadern	Prof. Dr. Bruno Meiser
München rechts der Isar	Prof. Dr. St. Thorban
Münster	Prof. Dr. Hermann Pavenstädt
Regensburg	Prof. Dr. Bernhard Banas
Rostock	Prof. Dr. Oliver Hakenberg
Stuttgart	Prof. Dr. Schwenger
Tübingen	Prof. Dr. Silvio Nadalin
Würzburg	PD Dr. Kai Lopau

### Transplantation

Unter Transplantation versteht man die Übertragung von Zellen, Körpergewebe oder Organen zum Ersatz für geschädigte oder funktionsuntüchtige Gewebe oder Organe. Im folgenden Tätigkeitsbericht geht es um die Transplantation von Organen. Es wird unterschieden zwischen der „Transplantation nach postmortalen Organspende“ und nach „Transplantation nach Lebendspende“.

- **Transplantation nach postmortalen Organspende**  
ist die Transplantation von Organen verstorbener Patienten.
- **Transplantation nach Lebendspende**  
ist die Transplantation von Organen aus dem Körper eines gesunden Spenders.
- **Dominospende**  
ist eine Sonderform der Lebendspende. Der Patient erhält ein Organ und spendet ebenfalls sein eigenes Organ, aus dem noch gesunde Teile einer weiteren Person transplantiert werden. Beispiel: Bei einer speziellen Stoffwechseldysfunktion der Leber (Amyloidose) erhält der Patient eine neue Leber. Seine eigene Leber ist trotz des Stoffwechseldefekts funktionstüchtig und kann auf einen anderen Patienten transplantiert werden.

### Warteliste

Alle Patienten, die sich transplantieren lassen wollen, müssen sich auf der jeweiligen Warteliste des Organs registrieren lassen. Es wird unterschieden zwischen transplantabel gemeldeten und nicht-transplantabel gemeldeten Patienten.

- **Transplantabel gemeldete Patienten**  
stehen aktuell für eine Transplantation zur Verfügung. In Deutschland stehen über 10.000 Patienten auf der aktiven Warteliste.
- **Nicht-transplantabel gemeldete Patienten**  
sind auf der Warteliste registriert, stehen aber aktuell nicht für eine Transplantation zur Verfügung. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben, z.B. schlechter Gesundheitszustand, Urlaub o. Ä. Ungefähr ein Drittel aller registrierten Patienten sind aktuell nicht transplantabel.

### Gründe für die Aufnahme auf die Warteliste

Die Entscheidung über die Aufnahme auf die Warteliste eines Patienten trifft das Transplantationszentrum. Der Aufnahmegrund (medizinische Diagnose) wird nach dem ICD verschlüsselt.

- **ICD**  
"International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems" (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) Herausgeber dieser Klassifikation ist die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

### Abgänge von der Warteliste

Die Abgänge von der Warteliste beziehen sich auf alle Patienten, transplantabel und nicht-transplantabel gemeldete. Beim Abgang von der Warteliste werden drei Kategorien unterschieden.

- **Transplantierte Patienten**  
Der Patient wurde transplantiert und wird daher nicht mehr auf der Warteliste geführt.
- **Verstorbene Patienten**  
Der Patient ist verstorben.
- **Aus anderen Gründen**  
Der Patient kann aus verschiedenen Gründen von der Warteliste abgegangen sein, z. B. hat er sich gegen eine Transplantation entschieden.

### Gründe für die Nichtaufnahme auf die Warteliste

Es gibt Gründe, die grundsätzlich gegen eine Transplantation sprechen, z. B. Polymorbidität (das gleichzeitige Bestehen mehrerer Krankheiten). Dokumentiert werden alle Patienten, die gemäß der Indikationen nach den Richtlinien der Bundesärztekammer mit der Frage nach einer Organtransplantation vorgestellt und von einem Arzt des Transplantationszentrums persönlich konsiliarisch extern oder im Zentrum beurteilt wurden. Nicht aufgeführt sind ausschließlich telefonische Anfragen und Beratungen.

## Impressum

---

### Herausgeber

Deutsche Stiftung Organtransplantation  
Deutschherrnufer 52  
60594 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69 - 677 328 0  
Telefax: 0 69 - 677 328 9409

### Datenbereitstellung

DSO - Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt  
Eurotransplant, Leiden  
Transplantationszentren  
IQTIG, Berlin

### Redaktion

Josephine Wadewitz  
Manuela Schnurrenberger

### Stand der Daten

Juli 2017

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.dso.de](http://www.dso.de) und auf der Homepage des jeweiligen Transplantationszentrum.